

BÜTTCHEN

Das Prinzenpaar der Kampagne 2024/2025

Fabian I. und Lydia I.



Das
Magazin
der WKG
2024/2025



Foto: Oliver Richter



NEILS & KRAFT – Ihr Mobilitäts-Partner in allen 5 Jahreszeiten

Pkw, Van, Transporter, Lkw

Neu- & Gebrauchtwagen

Leasing & Finanzierung

Fahrzeugvermietung

Originalteile & -zubehör

Wartung & Reparatur

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Mercedes-Benz



NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel.: 0641 95300, Schottener Straße 6, 35410 Hungen, Tel.: 06402 52420

Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel.: 06441 37730, Rheinfelser Straße 95, 35398 Gießen, Tel.: 06403 77547 10

info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

Liebe Freunde der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft,

nachdem ich Prinz der Kampagne 1995/96, langjähriger Hofmarschall und Sitzungspräsident war, darf ich nun „Präsident der WKG“ sein. Eine große Ehre, die mir ehrlich gesagt recht unverhofft zuteilgeworden ist. Einzig der Hartnäckigkeit meines geschätzten Vorgängers Kay Velte und getreu seinem Prinzenlied „Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin“ habe ich diese Ehre zu verdanken. Kay Velte hat nicht lockergelassen und mich am Ende des Tages schließlich überzeugt, mich dieser großartigen Aufgabe zu stellen.

Nun bin ich neuer Präsident der WKG und bin mir bewusst, dass ich die großen Fußstapfen meiner Vorgänger nicht nur füllen muss. Den definierten Spuren nachzulaufen, ist zwar praktisch und einfach, reicht jedoch nicht, um dieses Amt auszuführen. Der Wandel der Zeit sowie die stetig wachsenden Herausforderungen für Vereine stellen auch für die WKG Aufgaben dar, die es zu meistern gilt.

Dies bedeutet nicht nur, die WKG finanziell abzusichern – was wir in der Vergangenheit auch dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren, Sponder und der Stadt Wetzlar stets geschafft haben – wir wollen und müssen gleichzeitig die nachfolgenden Generationen an das Brauchtum Karneval heranführen und an uns binden. So wichtig und richtig es ist, nicht mit alten und lieb gewonnenen Traditionen zu brechen, so muss sich auch die WKG über neue Wege Gedanken machen. Ein Baustein auf diesem Weg wurde vor wenigen Jahren mit der Veranstaltung FasseNight gelegt, die sensationell gut angenommen wurde. Unsere stolze Prinzengarde entwickelt sich prächtig und der Run auf eine Mitgliedschaft in dieser attraktiven Gemeinschaft ist groß. Über eine ebenso großartige Entwicklung erfreut sich nebstdem unser fantastischer Tanzsportverein. Nicht zu vergessen ist zudem unser Weiberfasching, der sich seit Jahren einem ungebrochenen Zulauf erfreut. Alles in Allem haben wir viel zu bieten und wir sind dank des unermüdlichen Einsatzes aller Aktiven der WKG auf einem guten Weg in die Zukunft.

Auch in diesem Jahr gibt es Neuerungen: Das Sponsoring wurde neu aufgestellt und wir freuen uns auf viele Mitglieder im neuen „Club der 111 WKG-Sponsoren“. Die Gala-Prunksitzung wird am 21. Februar 2025 und damit erstmals statt donnerstags an einem Freitag statt-



finden. Und wenn wir hoffentlich die Genehmigung erhalten, stürmen wir beim kleinen Zug am Faschingsamstag wieder die Hauptwache am Domplatz. Darüber hinaus haben wir einen neuen Ticketdienstleister für unsere Veranstaltungen.

Die neue Kampagne steht unter dem Motto „Helau, es lebe der Bau!“ und passt somit hervorragend zum Jubiläum unserer vereinseigenen „Halle für Alle“ im Wetzlarer Westend. Seit 25 Jahren sind wir stolzer Eigentümer unserer Halle, um welche sich seit ehedem unsere Hallenmannschaft mit sehr großem Engagement kümmert. Dafür an dieser Stelle mein herzlicher Dank!

Last but not least sei unser diesjähriger Kampagnen-Sponsor erwähnt, die „Stil.Fabrik“. Ein herzliches Dankeschön! Ob der großzügigen Unterstützung der „Stil.Fabrik“ ist es der WKG aufs Neue möglich, einen außerordentlich gelungenen Kampagne-Orden zu präsentieren.

Sie sehen, es ist alles bereit, um Ihnen eine fröhliche und unbeschwerte karnevalistische Zeit im Kreise der großen WKG-Familie anzubieten und ich darf Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen sehr ans Herz legen. Wir freuen uns auf Sie!

Christoph Schäfer

1. Präsident der WKG

Liebe auf den ersten Blick

Das KAPS 8x42 Fernglas. Nur 650 Gramm. So leicht verliebt man sich.



www.kaps-optik.de

Inhalt

Wir für Sie

Der Vorstand der WKG	5
Unser Kampagnen-Sponsor: Die STILFABRIK	7

Rückblick auf die Kampagne 2023/2024

Proklamation des Prinzenpaares am 11.11.2023	8
Ordensempfang	13
Prinzenempfang	14
TSV & Friends	16
Neujahrsempfang (inkl. Verleihung des IGMK-Verdienstordens)	21
VIP-Empfang	26
Manöverball der Prinzengarde	27
Empfang des hessischen Ministerpräsidenten	33
Einweihung der Prinzenklause	34
Prinzenpaartreffen.....	36
Gala-Prunksitzung	37
FasseNight	42
Senioren-Nachmittag	47
Kinderfasching	51
Weiberfasching	54
Kleiner Zug und Faschingsmatinee im Dom	59
Große Rundfahrt am Faschingssamstag	64
Großer Karnevalszug	67
Die WKG unterwegs	76
Närrischer Frühschoppen	80
Federnziehen	84
Heringssessen am Aschermittwoch	87

Berichte aus den Abteilungen und Korporationen

Bericht des Prinzenpaares	97
Bericht des Hofmarschalls	110
Bericht des TanzSportVereins (TSV) der WKG	114
Bericht der Prinzengarde der WKG	117
Bericht der Ehrenoffiziere der Prinzengarde	122
Bericht der Trommer der Prinzessin	125
Bericht der Senatoren	126
Bericht des Elferrates	128
Bericht der Ehrensensoren	131
Bericht der Hallenmannschaft	134
Bericht der Adjutanten-Vereinigung	139
Der Förderverein „Eulerrat“ der WKG	139

Sommerprogramm

Jahreshauptversammlung 2024	140
Danke Kay Velte – Abschied als WKG-Präsident	141
Sommerfest – 25 Jahre „Halle für Alle“	142
Neue Heizungsanlage in der WKG-Halle	144
Herbstwanderung des TSV und der WKG	147

WKG-Intern – Wir über uns!

Neues Sponsoring	148
Prinzenpaar-Archiv – Alle bisherigen Wetzlarer Tollitäten	149
Die WKG im Internet und in Social Media	155

Ausblick auf die Kampagne 2024/2025

Bildergalerie der Proklamation des Prinzenpaares am 11.11.2024	152
Unser Prinzenpaar Fabian I. & Lydia I.	154
Das Prinzenpaar privat	156
Närrischer Terminkalender	160

CDU

WETZLAR

Närrische
Fastnachtsgrüße

www.cdu-wetzlar.de



WILD KANAL-ABFLUSS-SERVICE

FACHGERECHT · ZUVERLÄSSIG · EFFIZIENT

Dichtheitsprüfung
Kanalinspektion
Rohr- & Kanalreinigung
Kanalsanierung
Zisternenreinigung

Kontaktieren Sie uns noch heute für eine Beratung:

 **06443 810080**

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Seibelsgraben 4 · 35630 Ehringshausen | info@kanal-abfluss-gmbh.de



Der WKG-Vorstand in der Kampagne 2024/2025



1. Präsident Christoph Schäfer



2. Präsident Holger Viehmann



1. Sitzungspräsident Lutz Viehmann



2. Sitzungspräsident Oliver Wild



1. Schatzmeisterin
Sabine Zimmermann



2. Schatzmeisterin Claudia Rink



1. Schriftführer Manuel Brückmann



2. Schriftführerin
Daniela Schleenbecker



Zugmarschall Jörg Unützer

Erweiterter Vorstand:

Beisitzer: Daniela Hitzbleck, Hans-Martin Lein, Lars Mulfinger, Frank Pelz, Harald Schneider



 **Strack**
Malermeister

GREEN ART
Garten- und Landschaftsbau

Ziener
Heizung • Lüftung • Sanitär

 **HAAK**
FLIESENLEGERMEISTERBETRIEB

MÖBELSCHMIDT
NATÜRLICH SCHÖN WOHNEN

 **FREITAG**
INNENAUSBAU
seit 1791

BALZER + NASSAUER

 **ELEKTROTECHNIK**
KLAPER

 **HEINBAU**
DAS BAUUNTERNEHMEN

 **KTH**
KLIMATECHNIK HERING

Unser Kampagnensponsor „STIL.FABRIK“

STIL.FABRIK

Ihr Zuhause. Unser Handwerk!

(hv) Damit die WKG im heimischen Saal- und Straßenkarneval solch ein „großes Rad“ drehen kann, ist viel Engagement nötig! Engagement einerseits durch die vielen Aktiven auf und hinter der Bühne sowie andererseits durch unsere Gönner und Förderer. Ein besonders großes Engagement verkörpert dabei unser Kampagnensponsor.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir mit der STIL.FABRIK einen Kampagnensponsor präsentieren können, der mit der WKG die Werte Qualität, Anspruch, Heimat und Tradition vollkommen teilt.

2012 wurde die STIL.FABRIK von Markus Wack (Inhaber von GreenArt Garten- und Landschaftsbau) gegründet und wird seit sieben Jahren gemeinsam mit Stefan Zienert (Inhaber der Firma Zienert, Heizung Sanitär) betrieben.

Die STIL.FABRIK ist ein fester Bestandteil der Region und vereint zehn erstklassige Handwerksbetriebe unter einem Dach.

Mit mehr als 6.000 Aufträgen pro Jahr sowie einem Team von mehr als 200 engagierten Mitarbeitern stehen sie für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation. Mit über 40 Azubis sichert sich die STIL.FABRIK mit ihren Betrieben nicht nur die eigene Zukunft, sondern trägt auch aktiv zur Stärkung des Handwerks in der Region bei.

Die Verbindung zwischen der STIL.FABRIK und der WKG ist eng und in den letzten Jahren stetig gewachsen: Für Prinz Manuel I. und Prinzessin Anke I. wurde 2018 erstmals ein Empfang in den Räumlichkeiten der STIL.FABRIK durchgeführt. Im letzten Jahr war mit Prinz Georg I. sogar ein Mitglied des Handwerker-Netzwerkes Karnevalsprinz. Grund genug, dass die STIL.FABRIK als „Handwerkerklause“ für einen rauschenden Empfang unter dem Motto „Wir sind Prinz“ sorgte, zu dem das Prinzenpaar sogar zuhause mit dem

sind Prinz“ sorgte, zu dem das Prinzenpaar sogar zuhause mit dem



Linienbus der STIL.FABRIK abgeholt wurde. Auch in dieser Kampagne ist wieder eine große Sause in der Handwerkerklause geplant.

Am 11.11.2024 konnte endlich auch das Geheimnis um den Kampagnensponsor sowie den Kampagnenorden gelüftet werden. Das Team der STIL.FABRIK enthüllte den Orden und überraschte das Publikum mit einem von Steffen Schnorr (Inhaber der Firma Heinbau) gesungenen Song „Ei Gude“.

Besonders freuen wir uns, dass das Kampagnenmotto „**Helau, es lebe der Bau**“ doppelt passt: Einerseits zur STIL.FABRIK als Huldigung des hochwertigen Handwerks, andererseits zum 25-jährigen Jubiläum der WKG-Halle, die als Motiv den eindrucksvollen Orden ziert.

Wir freuen uns gemeinsam mit der STIL.FABRIK auf eine großartige und unvergessliche Kampagne!

Proklamation des Prinzenpaares am 11.11.2023

(lv) Die Kampagne 2023/2024 begann standesgemäß: Nach dem „großen Einmarsch“ begrüßte der Präsident der WKG, Kay Velte, die knapp 250 anwesenden närrischen Gäste in der Wetzlarer Stadthalle.

Als ersten karnevalistischen Programmpunkt tanzten sich die Mini's unseres Tanzsportvereins (TSV) direkt in die Herzen der Zuschauer.

In die Bütt stieg danach Philipp Poszler, der ein wenig aus dem Nähkästchen plauderte und Einblicke in das Leben einer karnevalsverrückten Familie zuließ.

Bei der Vorstellung des neuen Kampagneordens wurde der diesjährige Kampagnensponsor, die Stiftung „weCare“ auf die Bühne gebeten. Anke und Manuel Rupp, das Prinzenpaar der Kampagne 2016/2017, gründeten diese Stiftung, um Menschen zu helfen, damit diese in Freiheit, Selbstbestimmung und Begeisterung leben können. „Ein Stück vom Glück ist das Ziel der Stiftung“, sagte dazu Anke Rupp. Gemeinsam mit WKG-Präsident Kay Velte enthüllten die beiden den neuen Kampagneorden und bekamen als Dank für ihr Engagement die ersten beiden Orden verliehen.

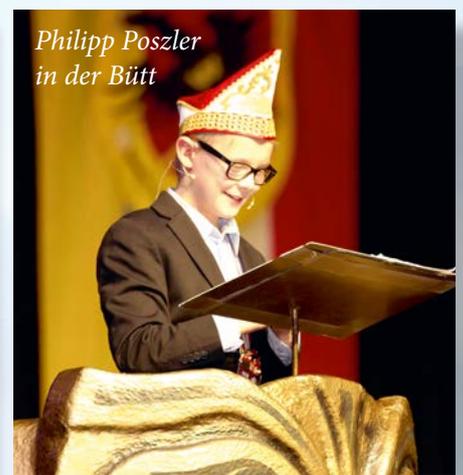


Unser Kampagnensponsor weCare

Daraufhin durfte Kay Velte dann ein weiteres Mal in Aktion treten. Ausgestattet mit dem Ernennungshammer schlug er Alexander Lotz zum Hofmarschall der Kampagne 2023/2024. Für eine Überraschung und Neuerung sorgte Christoph Schäfer, der eine Hofmarschall-Kette anfertigen ließ und diese nun dem neu ernannten Hofmarschall Alexander Lotz verlieh. Als Erinnerung an die vorherigen Amtsträger sind dort deren Namen eingraviert.



Die Minis des TSV der WKG



*Philipp Poszler
in der Bütt*



Die Kadetten

Mit seiner knapp 40 Personen starken Truppe im Hintergrund konnte der neu gewählte Kommandeur der Prinzengarde, Andreas Müller, das Amt von seinem Vorgänger Patrick Hardt übernehmen. Patrick überreichte Andreas den Kommandeurs-Hut mit weißem Fellrand sowie die Kommandeurskette als äußerliche Erkennungszeichen.

Eine tänzerische Meisterleistung boten Alessia Dogan und Leonie Berghäuser in ihrem gemeinsamen Mariechen-Tanz, welchen die Konfettigemeinde mit tosendem Applaus honorierte.

Eine leidige Notwendigkeit vor der Proklamation eines neuen Prinzenpaares ist natürlich die Verabschiedung des scheidenden Prinzenpaares. Prinz Dirk I. und ihre Lieblichkeit, Prinzessin Daniela I. mit dem Kronprinzen und den Kronprinzessinnen sowie dem gesamten Hofstaat konnten auf der Bühne ein letztes Mal ihr Prinzenlied singen und ihre Worte an ihr närrisches Volk richten, bevor die Proklamation des neuen Prinzenpaares anstand.

WKG-Präsident Kay Velte verwies dabei auf das Prinzenpaar-Rätsel, welches in der WNZ sowie der WKG-Homepage zu sehen war. Die Leser waren aufgerufen, zu erraten, wer das neue Prinzenpaar wird. Die Einsender vermuteten mit den meisten Nennungen den Sitzungspräsidenten Lutz Viehmann und seine Frau Rebecca als neues Prinzenpaar. Auf dem zweiten Platz landeten Sparkassen-Vorstand Stefan Rink und dessen Frau Claudia. Als Paar Nummer drei wurden Ralf und Daniela Schleenbecker getippt.



Ernennung des Hofmarschalls



Die neue Hofmarschall-Kette



Mariechen Leonie Berghäuser



Kommandowechsel bei der Garde



Mariechen Alessia Dogan



Ihr Frische-Bäcker

Von der DLG mit dem
„Preis der Besten“ ausgezeichnet.

Haben Sie unsere ausgezeichneten Backwaren schon probiert?

Über Ihren Besuch in einer unserer Filialen freuen wir uns.

Hartmut Moos und Mitarbeiter

Creditreform 
GIESSEN

[CREDITREFORM.DE/GIESSEN](https://www.creditreform.de/giessen)

**LASSEN SIE
SICH NICHT ZUM
NARREN HALTEN**

Ihre Rechnungen werden nicht bezahlt?
Informieren Sie sich bei uns über die Bonität Ihrer
Geschäftspartner und nutzen unser effektives Inkasso.

Die drei Paare wurden nun auf die Bühne gerufen und traten gemeinsam anschließend hinter den Vorhang, um das am besten gehütete Geheimnis Wetzlars zu lüften. Als sich der Vorhang wieder öffnete, war jedoch keines der drei Paare in die Kleidung eines Prinzenpaares geschlüpft.

Der Präsident stellte hingegen Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I. als Prinzenpaar der Kampagne 2023/2024 vor. In vollem Ornat lauschte das neue Prinzenpaar der Laudatio, bevor es die ersten Glückwünsche seitens des Oberbürgermeisters Manfred Wagner sowie des vorherigen Prinzenpaares noch auf der Bühne empfing.

Im Anschluss daran ging das fleißige Händeschütteln im Saal unter den zahlreichen Gästen bis in die tiefe Nacht hinein weiter.



Danke Dani und Dirk



Der erste Auftritt von Georg und Agnes



Abschied vom letztjährigen Prinzenpaar



Unser neues Prinzenpaar



Gleich ist es soweit



Wir werden die fünfte Jahreszeit feiern.

Wir wünschen Ihnen ausgelassene Tage und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern.

Wir sind für Sie da.

**Generalagentur
Wolfgang Schnorr**

Goetheplatz 2 · 35583 Wetzlar-Garbenheim
Telefon 06441-90730
wolfgang.schnorr@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Ordens-Empfang der WKG

(hv) Vereine wie die WKG leben vom großen ehrenamtlichen Engagement ihrer aktiven Mitglieder. Als Dank dafür verleihen wir den WKG-Aktiven den Kampagneorden und den Prinzenorden.

Um diesem Dankeschön einen passenden Rahmen zu geben, fand auch in der abgelaufenen Kampagne ein Ordens-Empfang statt, diesmal im Hotel Bürgerhof.

In diesem Ambiente konnten WKG-Präsident Kay Velte und die Tollitäten, Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I., die große „WKG-Familie“ aus Elferräten, Senatoren, Ehren-

senatoren, TSV, Prinzengarde, Ehrenoffizieren und weiteren Gruppen nebst Partnern begrüßen. In einem passenden und würdigen Rahmen wurden die Orden an die Aktiven verliehen.

Beim anschließenden Essen konnte man sich untereinander austauschen und auf die kommende närrische Zeit einstimmen.



Orden für den Elferrat



PRINZENEMPfang VON GEORG I. UND AGNES I.

(gs) Am Freitag, dem 12. Januar 2024, war es endlich soweit: Unser Abend, unser Prinzenempfang, fand statt. Zu Beginn der Kampagne terminiert und damit ein toller Start und Vorgeschmack auf unsere bunte Zeit. Nachdem wir zum Glück vor dem Verteilen der süßen Einladungen gemerkt hatten, dass sich ein Fehler im Datum eingeschlichen hatte, welcher dann schnell mit buntem Konfetti korrigiert wurde, freuten wir uns sehr über die zahlreichen Zusagen aus allen Korporationen der WKG, der Prinzengarde (unserer Eskorte und Bodyguards), dem Tanzsportverein (TSV), von befreundeten Karnevalsvereinen, Sponsoren, Kollegen, Freunden und Familie, was auf einen vielversprechenden Abend hoffen ließ. So war es auch! Wir brachten das Bürgerhaus in Wetzlar-Nauborn zum Beben.



Die Mariechen des TSV

Aileen Möbius und Jürgen Drescher



TSG Niedergirmes

Stimmung mit den NoNames



Ob groß, ob klein... Jeder kam auf seine Kosten: Ob im Foyer beim Kinderschminken, Luftballon-Modellage, der Fotobox von Joachim Lowak, oder an der Theke.

Ein kleines Bühnenprogramm durfte auch nicht fehlen. Nachdem wir zum ersten Mal mit unserem großartigen Hofstaat einmarschierten, ging es „Rucki Zucki“ los mit dem Prinzenlied. Nach unserer Begrüßung und der Rede von „Präsident K1“ (Kay Velte) führte unser Hofsänger Markus Winter durch das bunte Programm mit den Tanzmariechen des TSVs, einem Zwiegespräch zwischen Aileen Möbius und Jürgen Drescher (KGN), den Twirling-Mädels des TSG Niedergirmes, einer Büttenrede von Torsten Weber und zum Abschluss der Showtanzgruppe „Moonlights“ aus Naunheim.



Zwischendurch blieb dem bunten Publikum Zeit, die ersten Prinzenekt-Flaschen zu köpfen und sich bei Fingerfood zu stärken. Natürlich wurde auch das Tanzbein geschwungen. Für ausgelassene Partystimmung sorgte unser DJ und Freund „DJ Possi“ (Christian Poszler) den ganzen Abend mit der passenden Musik. Jedoch sollte der Abend nicht einfach so aufhören. Zu später Stunde überraschte die Gruppe „NoNames“ unsere Gäste und insbesondere unsere Prinzessin mit ihren Lieblingsliedern. Wir bedanken uns herzlich für diesen grandiosen Start in unsere Kampagne und allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Abend unvergesslich wurde, insbesondere geht unser Dank an Jakob Seibel und sein Team vom Bürgerhaus Nauborn.



Erfolgreiche Fortsetzung von „TSV & Friends“ in der Wetzlarer Stadthalle

(sk) Die Neuauflage der beliebten Tanzveranstaltung „TSV & Friends“ fand am 13. Januar 2024 in der Wetzlarer Stadthalle statt und bot ein eindrucksvolles Programm, das sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer begeisterte. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzenden des Tanzsportvereins der WKG (TSV), Kerstin Helbig und Jenny Kreuter, sowie dem Präsidenten der WKG, Kay Velte, ging es direkt los.

Die Gruppen des TSV nutzten wie jedes Jahr die Gelegenheit, ihren Freunden und Verwandten die in den letzten Monaten erlernten Choreografien zu präsentieren und die Früchte ihres Trainings stolz vorzuführen.

Neben den TSV-Gruppen bereicherten diesmal ebenfalls wieder zahlreiche Gastauftritte das Programm: Die Schautanzgruppen aus Kinzenbach, Burgsolms und Dutenhofen, ein talentiertes Tanzmariechen aus Dornholzhausen, die Twirling-Gruppe der TSG Niedergirmes sowie die humorvolle Showeinlage der Schoppendales sorgten für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, das die Zuschauer von Anfang bis Ende in seinen Bann zog.

Das Prinzenpaar, Prinzessin Agnes I. und Prinz Georg I., ließen es sich nicht nehmen, zusammen mit ihrem Hofstaat das bunte Programm zu verfolgen und die Tänzerinnen und Tänzer tatkräftig zu unterstützen. Ihre Anwesenheit verlieh der Veranstaltung einen festlichen Rahmen und wurde von allen Gästen mit Begeisterung aufgenommen.

Für das leibliche Wohl der Besucher war ebenfalls bestens gesorgt: Bei leckerem Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste stärken und dabei die Darbietungen in gemütlicher Atmosphäre genießen. Die familiäre Stimmung zusammen mit den mitreißenden Auftritten machten den Nachmittag zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die Kuchen Spenden und die Unterstützung am Kuchenbuffet.



Begrüßung durch den TSV-Vorstand



Die tanzende Prinzengarde



Schautanzgruppe „No-Names“ Burgsolms



Tanzpaar des TSV der WKG



Die Minis des TSV der WKG

„Wir sind stolz auf die fantastische Jugendarbeit des TSV und darauf, ein solch tolles Gemeinschaftserlebnis bieten zu können“ berichtete Kay Velte, Präsident der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft. Besser kann man es nicht sagen!

Dank des großen Engagements aller beteiligten Gruppen und der hervorragenden Organisation wurde „TSV & Friends“ erneut zu einem vollen Erfolg.

Die Besucherinnen und Besucher freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe dieser besonderen Veranstaltung, bei der Tanz und Gemeinschaftsgefühl im Mittelpunkt stehen.



Unsere Tanzmariechen



Twirlinggruppe der TSG Niedergirmes



Mariechen Vanessa Rannow



Die Schoppendales der WKG



Unser Prinzenpaar



Datum: 16.02.2025
Uhrzeit: 15:11 Uhr
Ort: Stadthalle Wetzlar
Eintritt: 9,50€
Einlass: ab 14:11 Uhr

Vorverkauf: Leder Geist,
 Silhoyer Straße 24, 35578 Wetzlar

Dieses Jahr mit dabei:
 Die Golden Spirit Cheerleader, die Schoppendales, die Foxies aus Dutenhofen, die No Names aus Burgsolms und viele mehr...

TanzSport Verein
 Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.
& Friends

Peter Kühholz

MEISTERBETRIEBE




*Wir bauen das Bad Ihrer Träume...
 sicher und barrierefrei!*

Fliesenfachbetrieb - Sanitär- u. Heizungstechnik
 Helenenstraße 21
 35614 Aßlar
Tel.: 06441 / 81398
 Team Kühholz unter www.kuenholz.de




Tasch

AM-KORNMARKT

BURGER & MEHR

IN WETZLAR



KORNMARKT 12 IN DER ALTSTADT
06441 / 786 78 38
WWW.TASCHAMKORNMARKT.DE
RESTAURANT - LIEFERSERVICE - PARTYSERVICE






Schautanzgruppe Kinzenbach



Moderator Andreas Müller



Unsere Minnetten und Kadetten



Die Foxies aus Dutenhofen



Unsere Konfettigarde



Schautanz des TSV der WKG



Großes Finale

WETZLARER FESTSPIELE

Wetzlarer Festspiele

3. Juni bis 3. August 2025



JUNI

- 03. Di **Das Schulkonzert** – Großer Konzertabend
- 04. Mi **Das Schulkonzert** – Großer Konzertabend
- 05. Do **Die Grönholm-Methode**
Neues Kellertheater – Komödie
- 06. Fr **Die Grönholm-Methode**
Neues Kellertheater – Komödie
- 07. Sa **City Winds & Lahn-Dill Jugendorchester**
Serenadenkonzert
- 11. Mi **Frank & Die netten Nachbarn – Meinen Sie mich?**
Humorvolle Chronik über Wetzlar und die Welt
- 12. Do **Ertappt** – Schauspiel von Sylvia Wulff und
den Theatergruppen der Schwingbachschule
- 25. Mi **WAS IHR WOLLT**
Musicalgruppe Goetheschule Wetzlar

JULI

- 04. Fr **Schwanensee** – *Eröffnung des Hauptprogramms*
Ballett von Robert Scafati
- 08. Di **Konstantin Wecker – Lieder meines Lebens**
Konzert
- 09. Mi **Lars Reichow – Boomerland**
Kabarett
- 10. Do **Rufus Beck – Ein Sommernachtstraum**
Musikalische Stand-Up-Comedy
- 11. Fr **Die Ampeltherapie – Bis einer weint**
Distel Hauptstadt-Kabarett
Politisches Ensemblekabarett
- 12. Sa **Rebers singt Degenhardt**
Rumpelkinder – Schmutzelstilzchen
Literarischer Chansonabend
- 13. So **Meeting Friends**
Thomas Quasthoff meets Rüdiger Baldauf
Konzert
- 15. Di **Gar nicht lügen ist auch keine Lösung**
Comedy Theaterabend
- 16. Mi **Michael Frowin – Selten so gelacht –**
Der Praxistest – Kabarett. Musik.



- 17. Do **Der Diener zweier Herren**
Neues Globe Theater – Komödie
- 18. Fr **Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten. – VOLUMEN X** – Musik-Comedy
- 19. Sa **Sisters of Comedy** – Show
- 22. Di **Walk-a-Tones – Die akustische „Walking Band“**
- 23. Mi **Frank Fischer – GAGALAND** – Kabarett und Comedy
- 24. Do **Jazz meets Classic – full-age**
Musikalische Auseinandersetzung
- 25. Fr **Zucchini Sistaz – Falsche Wimpern – Echte Musik**
Kein Konzert, sondern ein Ereignis
- 26. Sa **DIE GOLDENEN 20er**
Musikalische Revue aus Berlin
- 27. So **Lizzi Grün – Von Herzen Grün**
Ein Abend voller Emotionen
- 29. Di **Feuer! de Maa brennt**
Fliegende Volksbühne Frankfurt – Komödie
- 30. Mi **Maria und die Callas** – Theaterstück mit Musik
- 31. Do **Im Weißen Rössl à trois** – Komödiantisches Singspiel

AUGUST

- 01. Fr **Rena Schwarz – Rena räumt auf**
Kabarett und Comedy
- 02. Sa **JUST TINA – Tina Turner Tribute Show** – Konzert
- 03. So **Soul & Wein – Soul Duo 2inJoy**
Wunderschöne Songs und edler Wein

Neuigkeiten nie mehr verpassen!
Jetzt zum Newsletter anmelden:

Oder folgen Sie uns auf socialmedia:

 wetzlarerfestspiele  Wetzlarer Festspiele



Ticket-Telefon 06441 22601

Weitere Infos und Fotos zu den Veranstaltungen
finden Sie unter: www.wetzlarer-festspiele.de

Der Neujahrsempfang der WKG

(lv) Etwa 300 Gäste erlebten am 14. Januar 2024 beim Neujahrsempfang den Startschuss in den Saal-Karneval in unserer Narrhalla, der Stadthalle Wetzlar.

Nach dem Einmarsch der Aktiven des TSVs begrüßten WKG-Präsident Kay Velte sowie Oberbürgermeister Manfred Wagner die anwesenden Närrinnen und Narrhalesen.

Erstmals konnte Hofmarschall Alexander Lotz das Prinzenpaar, Prinz Georg I. sowie ihre Lieblichkeit Prinzessin Agnes I. samt Hofstaat in vollem Ornat auf der WKG-Bühne der Konfettigemeinde ausgiebig vorstellen und das umgedichtete Prinzenlied „Rucki Zucki“ anstimmen.

Nach vielen Jahren konnten die anwesenden Gäste wieder einmal ein Tanzpaar erleben. Hannah Helbig und Connor Berghäuser zeigten einen anspruchsvollen Tanz, der sogar Hebefiguren beinhaltet.

Die Vorstandsmitglieder des Eulenrates der WKG, Jochen Ott und Ralf Schleenbecker, gaben bekannt, dass der Förderverein die diesjährige Spendenzuweisung in Höhe von 2.222 Euro einem neuen Projekt zu Gute kommen lässt, das von Daniela Hitzbleck gemeinsam mit Erika Geist und Heike Fischer ins Leben gerufen wurde: die „Trommler der Prinzessin“. Daniela Hitzbleck erläuterte das Projekt und drei kleine Trommler zeigten direkt, was sie bereits erlernt hatten.



Begrüßung durch Kay Velte



*Grußwort von
OB Wagner*



Unser Prinzenpaar



Rucki Zucki mit dem Prinzenpaar



Frank Mignon und Anita Vidovic



IGMK-Orden für Katja und Adreas Groß

In seiner Büttredenrede erzählte unser Nachwuchsredner Philipp Poszler, wie es in der Familie eines ehemaligen Prinzenpaares während der fünften Jahreszeit so zugeht.

Extra aus Marburg war der Vizepräsident der „Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval“ (IGMK), Markus Braun, nach Wetzlar gekommen. Er verlieh den „Verdienstorden des IGMK in Gold“ für die langjährige Pflege des närrischen Volksbrauchtums gleich zweimal, nämlich an Andreas und Katja Groß, die sowohl Prinzenpaar der Kampagne 1997/1998 als auch ehemalige WKG-Vorstandsmitglieder waren.

Mit dem „Jahresorden des IGMK“ wurden zudem WKG-Präsident Kay Velte und der Kommandeur der Prinzengarde, Andreas Müller, ausgezeichnet.

Nach einem wundervollen Tanz der Konfetti-Garde sowie anschließender Schunkelrunde durch Frank Mignon und Anita Vidovic stieg der Wetzlarer Musiker selbst in die Bütt und gab in seinem Wortbeitrag durchaus bissige Kommentare zur aktuellen Politik aus Nah und Fern ab.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war sicherlich der Auftritt unseres „großen“ Tanzmariechens Leonie Berghäuser.

Zum Abschluss der Veranstaltung stellten Holger Viehmann, Alexander Schuster und Rebecca Viehmann das aktuelle Büttchen vor, welches im Anschluss daran von der Prinzengarde im Saal verteilt wurde.

Während die Närrinnen und Narrhalesen in den ausgegeben Büttchen schmökerten und sich auf den Fotos zu finden versuchten, wurde der Kampagneorden an die befreundeten Vereine verliehen, bis sich das Programm in allgemeiner Geselligkeit auflöste.



Die Minis des TSV der WKG



Spende durch den Eulenrat ...



... an die Trommler der Prinzessin



Unser Tanzpaar



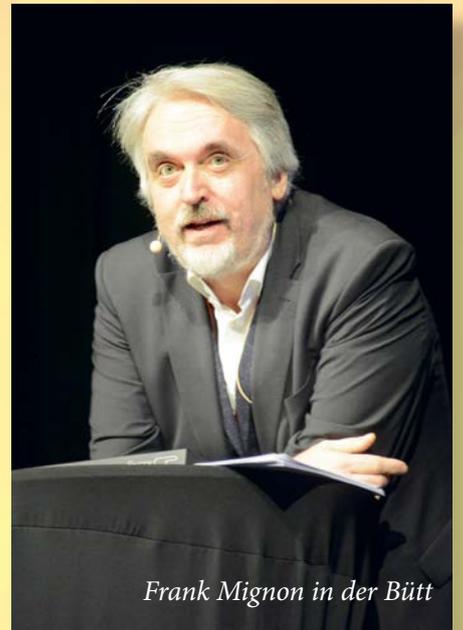
Sitzungspräsident Lutz Viehmann



Philipp Poszler



Die Konfettigarde



Frank Mignon in der Bütt



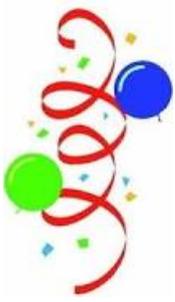
*Mariechen
Leonie
Berghäuser*



Vorstellung des neuen Büttchens



Ordensverleihung an befreundete Vereine



Wir wünschen der WKG
mit Ihrem Prinzenpaar Fabian I. und Lydia I.
eine unvergessliche Kampagne 2024/2025



ABARTH

HUTTTEL + GROSS GMBH



AUTOPARK DILLFELD
Willy-Bechstein-Straße 8 35576 Wetzlar
Tel.: 06441-33044 Fax: 06441-36146
email: info@huttel-gross.de

Der Fiat 600 - als Hybrid oder vollelektrisch



4 JAHRE GARANTIE¹
FÜR ALLE FIAT PROFESSIONAL MODELLE



Doblo - Ducato - Scudo



Verleihung des IGMK-Ordens an Katja und Andreas Groß

(kv) Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurde eine besondere Ehrung durch die IGMK (Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval) vorgenommen: Die Verleihung des „Verdienstordens in Gold“ für eine mehr als 22-jährige aktive Tätigkeit im Verein.

Aufgrund des Corona-bedingten Ausfalls eines Ehrungsturnus wollten wir in dieser Kampagne zwei Personen gleichzeitig ehren. So ergab sich die Besonderheit, dass zwei herausragende Karnevalisten geehrt wurden, welche eine lange WKG-Vita mit vielen Einsätzen auf unterschiedlichsten Vereinesebenen, u.a. als Prinzenpaar, stellvertretender Sitzungspräsident, Schatzmeisterin, vielseitige Vorstandsarbeit sowie zahlreiche Büttenauftritte, vorweisen können. Auch sind beide treue Sponsoren der WKG – und dies schon seit ihrem Vereinseintritt 1998.

Mit dem IGMK-Orden wurden unser Elferrat Andreas Groß und unsere Senatorin, seine Ehefrau Katja Groß, ausgezeichnet, deren karnevalistische Vita sich wie folgt darstellt:

Ihre Proklamation zum Prinzenpaar der WKG am 11.11.1997 war seinerzeit sehr eng mit einem kleinen roten Fiat 500 verbunden, welcher uns mehr oder weniger durch die gesamte Kampagne begleitete. Kein Wunder, betreiben



Laudatio durch Markus Braun

Programmausschuss tätig und für einige Jahre im Team Kinderfasching. Im Jahre 2002 wurde Andreas zum Elferrat ernannt, Katja zur WKG-Senatorin. Darüber hinaus haben beide stets Aufgaben übernommen, die so ganz nebenbei in einem traditionsreichen Verein auf, vor oder hinter der Bühne gemacht werden mussten.

Auch bei unserer berühmt-berüchtigten „Heringsgala“ am Aschermittwoch waren Katja und Andreas Groß des Öfteren die Zielscheibe von humoristisch in Versform aufbereiteten Anekdoten, die selbstverständlich zu jeder Zeit auf wahren Begebenheiten fußten und zur Belustigung der Gäste beitrugen. Beide haben es stets mit viel Humor aufgenommen und selbst herzlich mitgelacht, was in einem Karnevalsverein durchaus eine positive Eigenschaft darstellt.

Darüber hinaus haben Andreas und Katja Groß im Tanzsportverein TSV „an einigen Rädchen gedreht“ und unsere Tanzgruppen immer unterstützt – und das bis zum heutigen Tage.



Verleihung der Orden und Urkunden



Darauf ein dreifaches Helau

Katja und Andreas doch ein Fiat-Autohaus – damals noch in Niedergirmes, wo wir seinerzeit einen wunderbaren Empfang des Prinzenpaares durchführten. So begann damals ihre Mission für die WKG.

Fortan waren bzw. sind beide sehr aktive Mitglieder der WKG-Familie. Unmittelbar nach dem Wechsel ins nächste Jahrtausend wurde ihr Engagement im Verein nach und nach ausgebaut. Andreas Groß hatte verschiedene Ämter u.a. als Schriftführer, stellvertretender Sitzungspräsident, sowie 2. Präsident inne und war zudem im Programmausschuss tätig. Katja Groß war mit dem sehr wichtigen Aufgabengebiet der 1. Schatzmeisterin betraut, ebenfalls im

„Liebe Katja, lieber Andreas, wir alle wissen, wie wichtig es für eine Stadt ist, dass sich Menschen bereit erklären, ein Ehrenamt zu bekleiden. Ihr beide habt mit Eurem bisherigen Engagement die Vereinsgeschichte der WKG mitgeprägt und Euren Fußabdruck nachhaltig hinterlassen. Wir hoffen, dass Euch diese Ehrung ein Ansporn ist, die WKG auch weiterhin zu unterstützen. Wir möchten auf Euch beide nicht verzichten“, so Präsident Kay Velte zum Abschluss seiner Laudatio.

Als äußeres Zeichen dieser besonderen Verdienste verlieh im Anschluss der Bezirksvorsitzende der IGMK, Markus Braun, den IGMK-Verdienstorden in Gold.

VIP-Empfang im „Paulaner“

(hv) Ohne unsere langjährigen und treuen Gönner, Unterstützer und Sponsoren könnte die WKG dieses „große Rad“ aus Sitzungs- und Straßenkarneval nicht drehen. Die finanzielle Unterstützung ist für unseren Verein ebenso wichtig wie das große ehrenamtliche Engagement der WKG-Aktiven.

Der WKG-Vorstand lud daher traditionell die Sponsoren und Unterstützer nach dem Neujahrsempfang zum „VIP-Empfang“ in die Prinzenklausen ein.

WKG-Präsident Kay Velte begrüßte das illustre Publikum aus allen Facetten der Wetzlarer Geschäftswelt und Gesellschaft mit Landrat Wolfgang Schuster sowie Oberbürgermeister Manfred Wagner an der Spitze, bevor ein jeder sich mit einer bayerischen Brotzeit stärken konnte.

Höhepunkt des Abends war die Ordensverleihung des Kampagne-Ordens durch den WKG-Präsidenten und des Prinzenordens durch das Prinzenpaar, Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I., sowie der Austausch und Plausch sowohl untereinander als auch mit dem Prinzenpaar und dem WKG-Vorstand.



Begrüßung durch Hans-Martin Lein



Landrat Schuster und Stadtrat Kratkey



Mit OB Wagner und Gattin



Wallbruch

Ihr Getränke-Fachgroßhandel
...mehr Service ...mehr Leistung

...mehr Erfrischung!

Gabelsbergerstraße 47 • Wetzlar
Fon (06441) 18 66
www.getraenke-wallbruch.de

Manöverball der Prinzengarde

(am) Unser geliebter Manöverball: Wir, die Prinzengarde, unsere WKG-Familie, befreundete Vereine und das Paulaner Wetzlar – was für eine Kombination!

In diesem Jahr stand ein neuer Kommandeur vor dem Publikum: Der „frisch gebackene K1“ Andreas „Andi“ Müller. Nach dem Einmarsch von knapp 50 Gardistinnen und Gardisten begann er direkt mit einem Reim und begrüßte die rund 100 Gäste im proppenvollen Saal.

„Never change a running system!“ – Daher standen auch in diesem Jahr Tanz und Feiern im Vordergrund. Jedoch hatte der Kommandeur seinen Stellvertreter, Tobias Richter, im Rücken, der das Programm genau im Blick hatte. Denn auch in diesem Jahr sollte ein kleines aber feines Programm allen Karnevalisten den Abend versüßen.

Für die beiden Kommandeure war es ein besonderer Manöverball. Andreas Müller stand nach 15 Jahren aktiver Gardisten-Zeit erstmals als Kommandeur am Rednerpult und führte durch das Programm. Tobias Richter, der in diesem Jahr neu als zweiter Kommandeur fungierte, übernahm die wichtige Aufgabe, das Programm zu überwachen und den ersten Kommandeur zu unterstützen.

Nachdem unsere Ehrenoffiziere zusammen mit einem Teil der Garde die Bühne nach dem Einmarsch verlassen hatten

(Ja, es passen tatsächlich nicht mehr alle auf die kleine Bühne im Paulaner!), kündigte Andi den ersten Höhepunkt des Abends an: Unser goldiges Prinzenpaar, Prinz Georg I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Agnes I. samt Hofstaat, erwies uns die Ehre. Hofmarschall Alexander Lotz hatte den gesamten Terminkalender für diesen Abend geblockt, damit unser Prinzenpaar ihn mit seinen „Bodyguards“ genießen konnte.

Eine kleine Überraschung hatten wir ebenfalls parat, denn unser Rosenkavalier Hüseyin feierte an diesem Abend seinen 50. Geburtstag. Fünf Kräppel (es waren sechs Kräppel, denn der Sechserpack war im Angebot 😊) mit Wunderkerzen und ein Ständchen versüßten ihm seinen Geburtstagsabend mit der Prinzengarde.

Für den nächsten Programmpunkt wurden Stühle und Tische gerückt, denn unser Tanzmariechen Alessia Dogan fetzte über die doch recht kleine Fläche. Dank ihres Könnens war dies jedoch kein Problem für sie. Es freute uns sehr, dass Alessia sich bereiterklärt hatte, trotz der beengten Fläche ihren Tanz unbedingt auf unserem Manöverball vorzuführen und das bereits im zweiten Jahr in Folge. Als Dankeschön erhielt sie als Erste unseren diesjährigen Orden für ihre großartige Leistung.

Apropos Orden: Im nächsten Programmpunkt wurde der diesjährige Prinzengarde-Orden vorgestellt. Dank unseres





Mariechen Alessia Dogan

Freundes Steeve Möglich und seiner Firma „Metallverarbeitung Steeve Möglich“ konnten wir in diesem Jahr einen neuartigen Orden erstellen lassen. Leider war Steeve an diesem Abend verhindert, was uns allerdings nicht daran hinderte, eine Runde Bacardi-Cola auf ihn zu trinken. Danke, Steeve, für deine Unterstützung im letzten Jahr und auch in der Zukunft! Wir sind froh, solche Freunde in unserer Garde zu haben.

Bevor die erste Tanzrunde auf dem Programm stand, begrüßte Andi Müller die Gäste, befreundete Vereine, Würdenträger und Kooperationspartner, die anschließend gemeinsam mit der Garde die Tanzfläche eroberten. Unser Haus- und Hof-DJ Possi legte los und die Tanzfläche platzte aus allen Nähten.



Happy Birthday Rosenkavalier



Prost und Helan



Jetzt gibts Orden



Das Spiel der Ehrenoffiziere



Orden für den WKG-Vorstand



Geschafft!



Ein besonderer Gast saß in ungewohnter Kleidung im Saal: Der ehemalige Kommandeur Patrick Hardt. Als er nach vorne gebeten wurde, wusste er bereits, was nun folgen würde. Zwar war die offizielle Kommandeursübergabe am 11.11. vollzogen worden, doch ließ es sich der neue Kommandeur nicht nehmen, Patricks Werdegang in der Prinzengarde noch einmal im Rahmen des Manöverballs zu würdigen. Sichtlich gerührt und mit Tränen in den Augen wurde Patrick mit Standing Ovations von allen Gästen und seiner Prinzengarde gefeiert. Traditionell erhält der ausgeschiedene Kommandeur seinen Degen zurück. Dieser wird auf ein Gestell montiert, auf dem die Amtszeit eingraviert wird. Hierbei danken wir Matthias Hanbauer für seine Unterstützung.

Patrick durfte nach diesem persönlichen Programmpunkt direkt auf der Bühne bleiben, denn die Sprecher der Ehrenoffiziere, Silke Hilberseimer und Bernhard „Jimmy“ Knopf, kündigten sich für ihren Auftritt an. Doch bevor Silke ihren Überraschungsprogrammpunkt begann, wurden die neuen

Ehrenoffiziere von ihr und dem Kommandeur ernannt und für ihre geleisteten Dienste befördert. Natürlich erhielten alle Ehrenoffiziere unseren Garde-Orden.

Silke Hilberseimer hatte zudem eine Überraschung in Form einer Geldspende im Gepäck. Diese sollte jedoch nicht einfach so überreicht werden: Durch verschiedene Aufgaben durften wir unsere Spende erspielen.

Nachdem die Ehrenoffiziere wieder Platz genommen hatten, folgten unsere garde-internen Auszeichnungen. Denn auch für die Garde selbst war dies der Rahmen, um sich bei aktiven Gardisten für ihren herausragenden Einsatz mit besonderen Ehrungen zu bedanken.

In diesem Jahr ehrte das Kommando für vorbildliches Verhalten und Treue mit dem „Kameradschaftsorden“ Lukas Schmidt, Laura Kämmerer und DJ Possi (Christian Poszler). Für herausragende Dienste innerhalb der Gruppe wurden Tabea Marx und Tobias Richter mit dem „Verdienstorden der Prinzengarde“ ausgezeichnet. Die Geehrten, die sichtlich gerührt waren, wurden mit stehenden Ovationen gefeiert.



Doch der Kommandeur und die erste Sprecherin der Ehrenoffiziere hatten noch eine Überraschung parat. Als Silke das Mikrofon übernahm, war eine Person im Saal besonders überrascht. Silke Hilberseimer erzählte von einem jungen Gardisten, und aus dieser Erzählung wurde langsam eine Vita. Nach und nach wurde vielen klar, um wen es sich handelte: Unseren Bernhard „Jimmy“ Knopf. Jimmy erhielt die höchste Beförderung, die ein Gardist oder Ehrenoffizier erhalten kann. Silke und Andi überreichten ihm seine Urkunde und ernannten ihn zum Generalfeldmarschall. Wieder stand der ganze Saal und feierte unseren Jimmy. Nach einem dreifach donnernden „Helau“ ging es direkt in eine ausgiebige Tanzrunde über.



Ein weiterer traditioneller Brauch ist es, unser amtierendes Prinzenpaar mit der Prinzenpaar-Spange auszuzeichnen. Das Kommando bedankte sich ebenfalls bei dem gesamten Hofstaat sowie unserem Hofmarschall für die Unterstützung und die bisher erlebte Zeit in der noch jungen Kampagne.

Anschließend bedankten wir uns bei unserem prinzlichen Star-DJ Christian Poszler, bei Carsten Kunz und Dennis Bechtum für die großartigen Fotos sowie bei Anita Wallbruch und ihrem Paulaner-Team für die herausragende Gastfreundschaft.



**ALTSTADT^{E.V.}
WETZLAR**

Ihr beliebter Treffpunkt
zum Shoppen, Schlemmen
und Schlendern

GUTSCHEINE DES ALTSTADT WETZLAR E.V.
erhalten Sie ausschließlich bei Leder Geist, Silhörerstraße 21!



**MITTEN IN WETZLAR AUSGIEBIG FEIERN UND ...
... EINKAUFEN IN DEN EXKLUSIVEN
FACHGESCHÄFTEN UNSERER WETZLARER**

Altstadt

Bevor es zur legendären After-Show-Party kam, übernahm der zweite Kommandeur Tobias Richter das Mikrophon, denn es stand unser traditionelles Prinzenpaar-Spiel auf dem Programm. Das Prinzenpaar und der Hofstaat mussten in diesem Jahr ihr Können im Zeichnen, Erklären sowie in der Pantomime unter Beweis stellen. Wie jedes Jahr war der Saal in bester Stimmung und sowohl das Prinzenpaar als auch der gesamte Hofstaat gaben alles, um sich zu beweisen.

Mit der Stimmung auf dem Höhepunkt leitete unser Kommandeur schließlich das Finale ein. Doch ließ er es sich nicht nehmen, sich bei seiner Garde für den ersten gemeinsamen Manöverball als Kommandeur zu bedanken. Ein besonderer Dank ging an den Vorstand und das Kommando, die ihn in der Vorbereitung, Planung und Umsetzung tatkräftig unterstützt hatten. Mit voller Vorfreude auf die bevorstehende heiße Phase wurde DJ Possi aufgefordert, „richtig Gas“ zu geben.

Wie es sich für den Manöverball gehört, wurde, wie jedes Jahr, bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Ich möchte mich bei allen Gästen, Freunden, Sponsoren und vor allem meiner geliebten Prinzengarde für diesen unvergesslichen ersten Manöverball als „K1“ bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an mein Kommando und besonders meinen Stellvertreter Tobi Richter, der mich in der Planung und auch während des Manöverballs großartig unterstützt hat.

Ein dreifache Donnerndes auf unsere Prinzengarde, Euer 1. Kommandeur (Mäuserich 1)



Lecker Locki



Das Prinzenpaarspiel



Glückliche Siegerin



Party on!



GÖTZ..

FASHIONSTORE WETZLAR
 SILHÖFERSTR. 22
 35578 WETZLAR
 TEL. 06441-7705567

FASHIONSTORE GIESSEN
 MARKTPLATZ 6
 35390 GIESSEN
 TEL. 0641-36560

G..ZWEI FASHION
 LAHNSTRASSE 30
 35578 WETZLAR
 TEL. 06441-3835217

ONLINESHOP
www.goetz-fashionstore.de



FOLLOW US
[goetz_fashionstores](https://www.instagram.com/goetz_fashionstores)

MARCCAIN

Marc Cain Collections

CAMBIO

LUISA **LC** CERANO®

DONDUP
 MADE IN ITALY

RR
 RIANI

ESSENTIEL
 ANTWERP

CLOSED

herzen's
 angelegenheit

HARRIS W HARFLONDON
 HARRIS W HARFLONDON
 HARRIS W HARFLONDON
 HARRIS W HARFLONDON
 HARRIS W HARFLONDON

SEM PER LEI.

van saack

KENNEL & SCHMENGER
 SCHUHMANUFAKTUR

PINKO

Empfang des Ministerpräsidenten

(hv) Traditionell lädt der hessische Ministerpräsident Boris Rhein die Tollitäten und Repräsentanten des närrischen Brauchtums zu einem Empfang ins Wiesbadener Schloss Biebrich ein. Dieser Einladung folgten auch in dieser Kampagne mehr als 100 Prinzenpaare aus den hessischen Karnevalsvereinen zum Defilee im Schloss.

Frühmorgens ging es für Prinz Georg I., Prinzessin Agnes I., Hofmarschall Alexander Lotz und den 2. Präsidenten Holger Viehmann los nach Wiesbaden. Boris Rhein und seine Frau Tanja Raab-Rhein begrüßten jedes Prinzenpaar ganz persönlich und nahmen sich Zeit für einen kurzen Plausch, die Ordensverleihung sowie das obligatorische Foto.



Zufälligerweise war das Fernsichteam von „hessen-fernsehen“ genau in dem Moment mit der Kamera vor Ort, als wir die Orden an den Ministerpräsidenten verliehen hatten. Dies konnte daraufhin am Abend in der „Hessenschau“ im Fernsehen angesehen werden.

Nach einem Mariechen-Tanz bedankte sich der Ministerpräsident in seiner Rede für den großen ehrenamtlichen Einsatz aller hessischen Karnevalisten. Er betonte darin, dass es nur durch die vielen Aktiven in den Vereinen gelinge, die karnevalistische Tradition am Leben zu halten.



Gruppenbild mit allen Tollitäten

Einweihung der



(hv) Das „Paulaner Wirtshaus“ ist seit vielen Jahren die Prinzenklausen unserer Tollitäten. So war es auch keine Überraschung, dass Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I. das Wirtshaus am Haarplatz als ihre „zweite Heimat“ während der Kampagne auswählten.

Damit dies dem närrischen Volk bekannt wird, muss eine solche Klausen auch standesgemäß und feierlich eingeweiht werden. Daher trafen sich viele bunt-bejackte Vertreter aus Elferrat, Senatoren, Ehrensensatoren, TSV und Prinzengarde samt Ehrenoffizieren sowie Mitglieder befreundeter Vereine zum offiziellen Akt.

Unter lauten Helau-Rufen und begleitet von Konfettiregen enthüllten unsere Tollitäten mit ihrem Hofstaat das Prinzenklausen-Schild, bevor Wirtin Anita Wallbruch von Hofmarschall Alexander Lotz die Ernennungsurkunde zur „Prinzenklausen“ überreicht wurde.

Das Paulaner-Team ließ sich daraufhin nicht zweimal bitten und verwöhnte unser Prinzenpaar sowie alle Anwesenden mit leckeren bayerischen Schmankerl und kühlen Getränken. Auch der eine oder andere Lockstedter soll wohl dabei gewesen sein...



Enthüllung des Schildes



Ernennung der
Prinzenklausen-Wirtin



PAULANER

Wirtshaus



Servus und Grüß Gott! Bayrische Wirtshauskultur in Wetzlar

Unser PAULANER Wirtshaus ist der neue Treffpunkt für alle, die es gern gemütlich haben und Wert auf gutes Essen legen. Bei uns genießen Sie echt bayrische Gastfreundschaft – zu zweit oder in großer Freundesrunde, als Familie oder unter Nachbarn, mit Geschäftspartnern oder anderen lieben Gästen.

Paulaner Wirtshaus am Haarplatz

Haarplatz 1 · 35576 Wetzlar · Telefon 06441 - 309 70 70
info@paulaner-wirtshaus-wetzlar.de

Montag & Dienstag Ruhetag
Sonderöffnungszeiten jederzeit möglich

www.paulaner-wirtshaus-wetzlar.de

Prinzenpaartreffen in Wetzlar

(hv) „Eigentlich“ ist das Prinzenpaar-Treffen der Abend, an dem sich der mittelhessische karnevalistische Adel in der Prinzenklause Paulaner trifft, um abseits aller offiziellen Kampagnentermine einige gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

Doch wieso „eigentlich“? Nun ja, dieses Jahr war der Teilnehmerkreis kleiner als gewohnt. Aufgrund der kurzen Kampagne und einiger kurzfristiger krankheitsbedingter Absagen konnten neben unserem Prinzenpaar leider nur die Tollitäten aus Gießen anreisen.

Auch mit diesem kleinen, aber feinen Teilnehmerkreis war es ein toller Abend. Gemeinsam mit dem sympathischen Gießener Prinzenpaar, Prinz Markus I. und Prinzessin Katja I. samt Hofstaat, dem Ari-Korps und dem IGMK-Bezirksvorsitzenden Markus Braun wurde lecker gegessen, Orden verliehen und der eine oder andere Tipp für die anstehende „heiße Phase“ der Kampagne ausgetauscht.



Die Gala-Prunksitzung der WKG

(lv) Die Gala-Prunksitzung ist unsere „Großveranstaltung“ des Saalkarnevals. Bei ausgelassener Stimmung verbrachten mehr als 450 Gäste eine närrische Zeit in der Stadthalle bei Tanz, Musik und Büttreden.

Nach dem großen Einmarsch mit Elferrat, Senatoren, Ehrenoffizieren sowie Tanzgruppen des TSVs konnten die Gäste die Wetzlarer Tollitäten, Prinz Georg I. sowie ihre Lieblichkeit, Prinzessin Agnes I., samt Hofstaat und ihrer Prinzengarde begrüßen.

Zusammen mit dem gesamten Saal wurde das Prinzenlied „Rucki-Zucki“ gesungen, wobei Frank Mignon samt Anita Vidovic und Band den musikalischen Part perfekt übernahmen.

Im Anschluss an die Referenzen der Prinzengarde gegenüber dem Publikum, dem Prinzenpaar sowie dem Elferrat, zeigte unser Tanzmariechen Leonie Berghäuser eindrucksvoll ihr Können, welches mit der ersten Rakete des Abends honoriert wurde.

Auf seiner „Abschieds-Tournee“ durften wir zum allerletzten Mal den singenden Protokoller Ralf Falkenstein auf unserer Bühne erleben. Nach 50 Jahren in der Bütt wird er seine Gitarre an den Nagel hängen.

Mit vielen glänzenden Pailletten und flinken Füßen eroberten die Kinder des gemeinsamen Gardetanzes der Minetten und Kadetten die Herzen der anwesenden Konfetti-Gemeinde.

Die „Schwarzen Witwen“ (Aktive aus dem Kreis unserer Ehrensensoren), die bereits in der vergangenen Kampagne dabei waren, sorgten dieses Mal in bunter Kleidung für einen Farbtupfer und nahmen musikalisch die Männer aufs Korn. Doch keine Angst, auch die Frauen bekamen in den Liedern ihr Fett weg.

Gerd Brömser, in den närrischen Kreisen besser bekannt als der „Guude Gerd“ aus dem Rheingau, schmetterte nach

Großer Einmarsch



Referenzen der Prinzengarde



Unser Prinzenpaar



Rucki Zucki





Ralf Falkenstein



Tanz der Minnetten und Kadetten



Die schwarzen Witwen

seinem grandiosen Beitrag als „4. Tenor“ eine karnevalistische Arie à la Giacomo Puccini, die ihm „standing ovations“ einbrachte.

Ein Höhepunkt jagte den anderen, denn im Anschluss brachte die Tanzgarde der Prinzengarde mit ihrem Auftritt die Narrhalla endgültig zum Toben.

Unser Präsident Kay Velte ließ es sich nicht nehmen, selbst noch einmal in die Bütt zu steigen. Dort zeigte er, was er am besten kann: Mit spitzer Zunge die Vorkommnisse in und rund um Wetzlar zu kommentieren, was viele Lacher hervorrief.



Tanz der Minnetten und Kadetten

Bevor die (nach eigener Aussage) „talentfreieste Kombo aus Mittelhessen“, die „No Names“ von den Karnevalsfreunden Gießen-Allendorf, mit Liedern von Udo Jürgens wie „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“ oder dem „Pur-Medley“ mächtig aufdrehten, konnte unser zweites TSV-Tanzmariechen Alessia Dogan mit ihrem Solo-Tanz überzeugen.

Einen weiteren Tanz aus dem Repertoire des Tanzsportvereins (TSV) der WKG zeigte die Konfetti-Garde, die in ihren blauen Uniformen gekonnt und schwungvoll über die Bühne wirbelten.

Zweifellos war der herrliche Kokolores-Beitrag „Sitzung in der Sitzung“ ein weiteres Highlight an diesem Abend. Die



Gerd Brömser



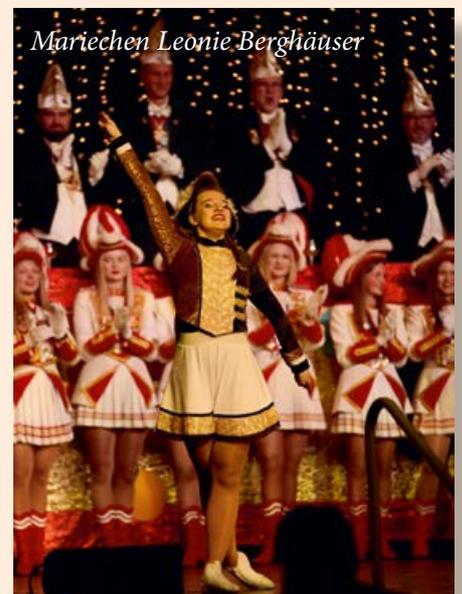
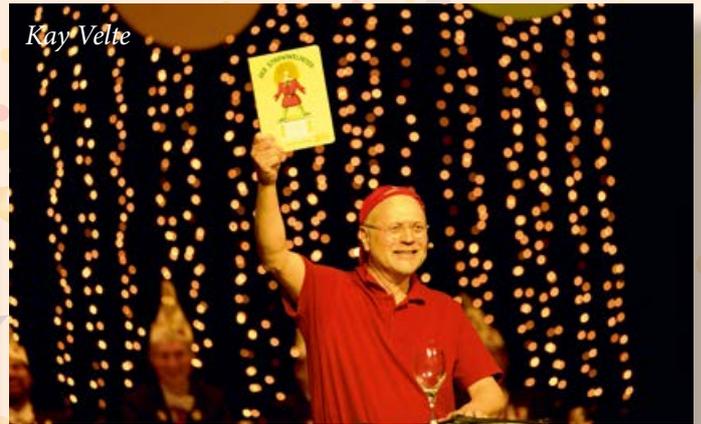
Die Tanzgarde

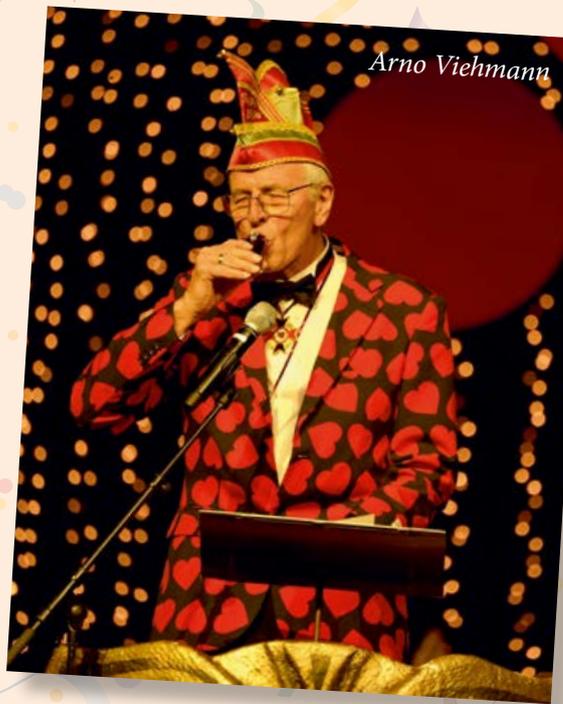
Männer und Frauen rund um den „Sitzungspräsidenten“ Harald Seipp zeigten, wie eine Fassenachtsitzung des „Karnevalsverein Lockstedt“ mit Büttreden, Tänzen und großem Finale ablaufen kann.

Mit stimmungsvoller Musik und den dazu passenden Kostümen entführte unser Tanzsportverein (TSV) die Gäste mit ihrem Schautanz „TSV goes Orient“ ins Morgenland.

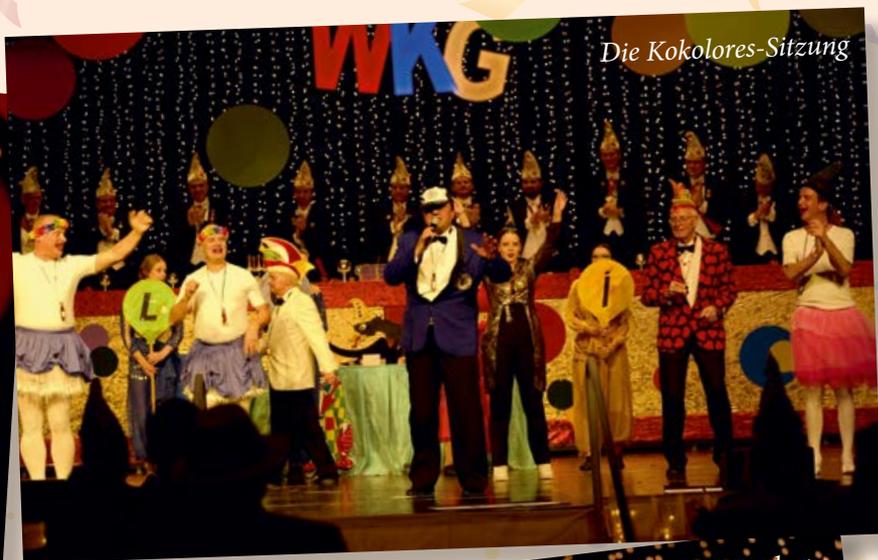
Zum Finale zog das 35 Mitglieder zählende Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großen-Linden in bunten Kostümen in die Narrhalla ein und rief alle Aktiven bei Blasmusik ein letztes Mal auf die Bühne.

Den glücklichen und zufriedenen Gesichtern der Gäste nach zu urteilen, war es uns wieder gelungen, mit bekannten Gesichtern aus „Hessen lacht zur Fassenacht“ sowie mit heimischen Akteuren ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm auf die Beine stellen zu können.





Arno Viehmann



Die Kokolores-Sitzung



Katja Groß und Stefan Fischer
als Cindy und Bert



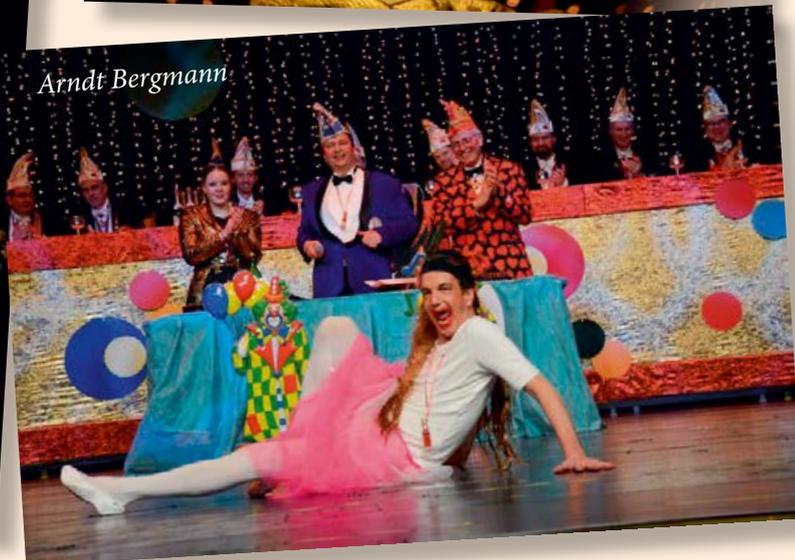
Harald Seipp



Udo Würiges



Das Show-Ballett



Arndt Bergmann



www.fw-wetzlar.de

Politik mit Menschenverstand

Die Freien Wähler Wetzlar
wünschen den Mitgliedern
der WKG eine erfolg-
reiche Kampagne
2024/2025

FW
FREIE WÄHLER WETZLAR

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

WELT Service-Champions
Im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
No. 1 Bad-Baumärkte
in Deutschland
www.elements-champions.de
ServiceLine GmbH | 102024

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

ELEMENTS – DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

- * ELEMENTS WETZLAR
CAROLINENHÜTTE 31
T +49 6441 93196567
- * ELEMENTS BAD NAUHEIM
WEINGARTEN STRASSE 55
T +49 6032 70840289
- * ELEMENTS GIESSEN
ERDKAUTER WEG 21
T +49 641 950596252

* ELEMENTS-SHOW.DE

Die FasseNight 2024

(mb) Was war das wieder für ein Abend! Zum vierten Mal hatte unsere „FasseNight“ so richtig für Stimmung gesorgt! Wir waren begeistert von dem großartigen Zuspruch und der tollen Atmosphäre. Rund 770 Narren und Närrinnen füllten die Eventwerkstatt im Dillfeld und feierten bis in die frühen Morgenstunden – ein fast ausverkauftes Haus und eine Party voller Faschingsfreude!

Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung für all jene, die Spaß am Verkleiden, ausgelassener Stimmung und Tanzen haben, eine großartige Alternative zu den traditionellen Sitzungen.

Ein besonderes Highlight des Abends war zweifellos der Auftritt unseres Prinzenpaares, Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I., die zusammen mit ihrem Hofstaat für viele strahlende Gesichter sorgten. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Partyband „Mission:2Party“ und „DJ Possi“, die dafür sorgten, dass die Tanzfläche nie leer blieb.

Natürlich gibt es immer kleine Herausforderungen. Diesmal waren es die langen Schlangen an den Getränketheken, die der einen oder anderen durstigen Seele Geduld abverlangten. Doch zeigt dies nicht, wie lebendig die Stimmung war? Vielleicht eine willkommene Verschnaufpause zwischen den Tanzeinlagen – auch wenn wir euch natürlich am liebsten sofort mit Getränken versorgt hätten. Abgesehen davon erwies sich der Veranstaltungsort mit seinem besonderen Flair erneut als perfekte Location – und ein bisschen Warten hat doch die Vorfreude nur noch gesteigert, oder?

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend so besonders gemacht haben!

Das positive Feedback zeigt, dass unser Konzept aufgeht und die „FasseNight“ sich als fester Bestandteil der Kampagne etabliert hat. Wir freuen uns auf die Neuauflage im kommenden Jahr – denn eines ist sicher: Auch 2025 wird es wieder eine Nacht zum Feiern und Tanzen geben!

Helau und herzliche Grüße,

Euer Orga-Team:

Erika, Dani, Conny, Holger, Manni, Stefan, Andi und Lars



Das Orga-Team



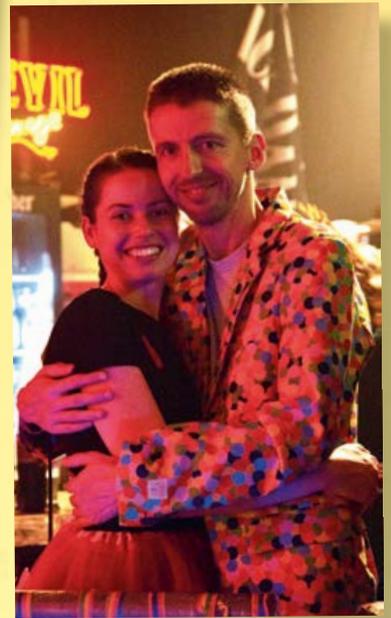
Let the party starting

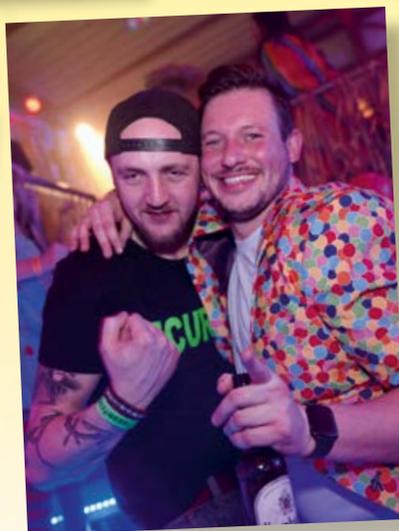




Unser Prinzenpaar







Professionelle Pflege im Herzen Wetzlars



- Voll- und Kurzzeitpflege
- Betreuung dementiell veränderter Menschen
- Über vier Jahrzehnte Erfahrung
- Offenes Haus mit freundlicher Atmosphäre
- Umfangreiche Modernisierung in 2015
- preiswerter Mittagstisch für Gäste u. Besucher

 **Altenzentrum**
WETZLAR – PARISER GASSE

Pariser Gasse 3 | 35578 Wetzlar
Tel. 06441 / 9954 00 | www.altenzentrum-wetzlar.de

SCHREINEREI **MEYER**

Wir planen und fertigen
individuelle Möbel
und Einrichtungen für Sie.



Emil Meyer & Sohn · Hermannstraße 48 · 35576 Wetzlar · Tel. (06441) 95097
www.schreinerei-meyer.de



**Damit das Lachen
nicht vergeht, wenn
der Spaß aufhört.**

**An eine passende Versicherung denken
Karnevalisten dabei nicht unbedingt
als erstes.**

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Marco Emmerich
Grabenstr. 19
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel. 0641 2509731
marco.emmerich@sparkassenversicherung.de
www.sv.de/marco.emmerich

 **Sparkassen
Versicherung**

Der Seniorennachmittag



(lv) Der Präsident der WKG, Kay Velte, sowie der Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, Manfred Wagner, konnten zum Seniorennachmittag rund 180 närrische Senioren in Wetzlars „gudd Stubb“, der Stadthalle, begrüßen.

Nach dem großen Einmarsch mit gemischtem Elferrat und den WKG-Aktiven sorgte der Tanz-Block mit den Minetten und Kadetten des Tanzsportvereins der WKG (TSV) direkt für viel Betrieb auf der Bühne.



Tanz der Minetten und Kadetten



Unser Prinz mit Hofstaat

Mit ihren „Bodyguards“ im Rücken (der Prinzengarde der WKG) wurde das Wetzlarer Prinzenpaar im Saal empfangen. Besser gesagt nur Prinz Georg I. mit seinem Hofstaat und dem Kronprinzen, denn Prinzessin Agnes I. musste krankheitsbedingt leider das Bett hüten. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch und so unterstützten die Gäste den Prinzen lautstark beim Singen des Prinzenliedes.

Nachdem die Prinzengarde mit ihrem Kommandeur Andreas Müller in Reih und Glied auf der Bühne standen, erfolgten die Referenzen an das närrische Publikum sowie die Tollitäten und Elferrat.

Im Anschluss daran zeigte unser Tanzmariechen Leonie Berghäuser eine akrobatische Meisterleistung in ihrem Tanz.

Unser Nachwuchs-Büttenredner Philipp Poszler berichtete in seinem Vortrag „bei Poszlers daheim“, wie der Alltag in der 5. Jahreszeit so abläuft.

Für weitere leuchtende Augen und strahlende Gesichter der Gäste sorgte die Tanzgruppe der jüngsten TSV-Tänzer, die Mini's. In ihren gelben Kostümen fegten sie wie eine Gruppe von Solisten über die Bühne und sahten ihren verdienten Applaus ab.

Die „Schwarzen Witwen“ aus den Reihen der WKG-Ehrensensoren unterhielten mit ihren Liedern gekonnt das närrische Auditorium, bevor „Wetzlars schönste Beine“, die Tanzgarde der Prinzengarde, ihr Können mit einem anspruchsvollen Tanz darboten.

Mit Klassikern der Fassenachts-Musik sowie alten Prinzenliedern sorgten Frank Mignon & Anita Vidovic in einer Schunkelrunde mit Stimmung unter den Senioren.

Als eine Abordnung des fiktiven „Karnevalsverein Lockstedt“ sorgte die Gruppe um Harald Seipp für Heiterkeit mit ihrem herrlichen Nonsense-Sketch, der „Sitzung in



Referenzen der Prinzengarde



Mariechen Leonie Berghäuser

Philipp Poszler in der Bütt



der Sitzung“, ehe die Konfetti-Garde wie ein Wirbelwind über die Bühne fegte.

Einen alten Bekannten konnten wir mit Arno Viehmann als Weltenbummler in der Bütt begrüßen. Mit seinen Reiseerlebnissen in verschiedenen Dialekten heimste er die Lacher für seinen Vortrag ein.

Auch an der „Senioren-Gala“ mit ihrem abwechslungsreichen Programm zeigten Hannah Helbig und Connor Berghäuser als Tanzpaar ihre einstudierte Choreografie.

Nach einer weiteren Schunkelrunde gehörte die Bühne unserem Tanzmariechen Alessia Dogan, bevor der Präsident der WKG, Kay Velte, die Bütt erklomm und als „junger Alter“ sein Leid klagte.

Ehe die beiden Sitzungspräsidenten Lutz Viehmann und Christian Poszler das große Finale ausriefen, zeigte die Schautanzgruppe des TSV ihr Können und mit ihrem farbenfrohen Tanz unter dem Motto „TSV goes Orient“ entführten sie die Gäste thematisch ins Morgenland.

Die Minis des TSV



Schunkelrunde mit Frank Mignon



Die Sitzung in der Sitzung



Die schwarzen Witwen





Die tanzende Prinzengarde



Die Konfetti-Garde



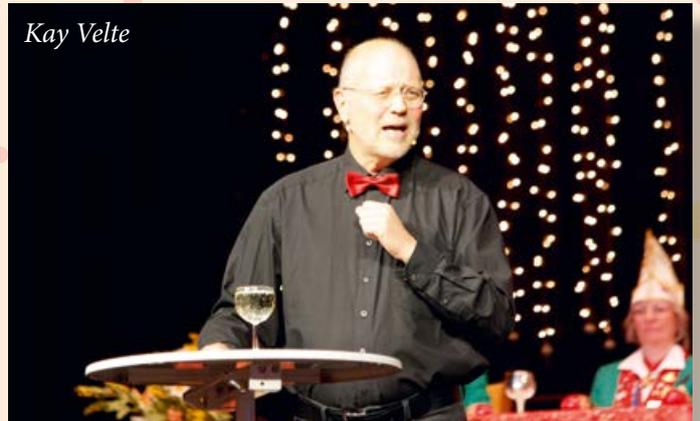
Unser Tanzpaar



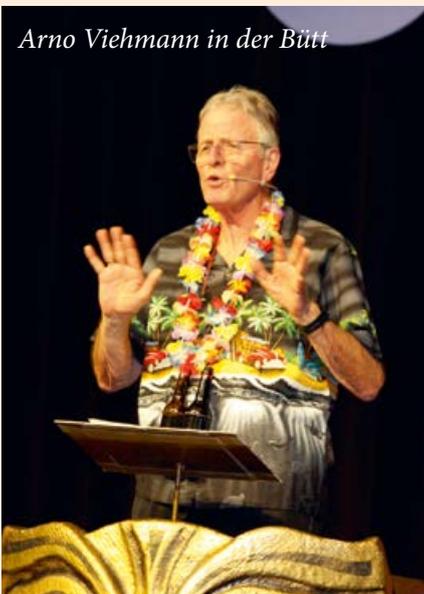
Mariechen Alessia Dogan



Schautanz des TSV



Kay Velte



Arno Viehmann in der Bütt



Großes Finale



U_f BIS ZU
0,89
W/m²K



Königliche Fenster nicht nur an Karneval!

Die große Bautiefe, sechs Profilkammern in Blendrahmen und Flügel und bis zu drei durchgängigen Dichtebenen sind Garantien für eine hervorragende Wärmedämmung. Unsere Fenster aus dem System S 9000 sind mit einer Bautiefe von 82,5 mm optimal für Neubau und Renovierung geeignet und bieten darüber hinaus zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Damit werden Fenster selbst höchsten Ansprüchen gerecht.

KINDERFASCHING 2024

„UNTER DEM MEER, DA GEHT'S HOCH HER!“

(dh) Am 7. Februar 2024 hieß es in der Stadthalle beim WKG-Kinderfasching „Unter dem Meer, da geht's hoch her!“. Die Bühne war fröhlich bunt geschmückt mit einer Mischung aus bunten Kreisen (Luftblasen) und witzigen Fischen, Netzen, Schwimmtieren, Stand-up-Paddleboards und vielem mehr.

Um 14:11 Uhr strömten die ersten kostümierten Gäste in den Saal und pünktlich um 15:11 Uhr begann die Veranstaltung mit dem Einzug des Orga-Teams zur Musik von Arielle „Unter dem Meer“ – alle gekleidet als lustig bunte Meerestiere mit schillernden Petticoats und Fisch-Hüten.

Nach der Begrüßung der Gäste eröffnete die neu gegründete Gruppe „Trommler der Prinzessin“ die Bühnenshow und zeigte ihr erstes Können. Weiter ging es mit jeder Menge Tanz, Luftballonspielen sowie den Aktiven des Tanzsportvereins (TSV): Die „Minis“ begeisterten die kleinen und großen Zuschauer mit ihrem zuckersüßen Tanz, gefolgt von den „Minetten“ und den „Kadetten“ als Gardeblock. Für besonders viele Lacher sorgte Christian Staller mit seiner „Baby Shark-Tanzeinlage“ im aufgeblasenen Haifisch-Kos-



Begrüßung durch Kay Velte

tüm. Alle Fragen des Rate-Spiels „1, 2 oder 3“ lösten die Zuschauerkinder mit Leichtigkeit und viel Freude. Zwischen den einzelnen Programmpunkten gab es vor der Bühne immer wieder viele Süßigkeiten zu fangen, die von den Akteuren mit schwungvollen Würfeln verteilt wurden.

Finaler Höhepunkt war natürlich der Besuch des Prinzenpaares. Der Hofstaat war durch eine Krankheitswelle leider etwas geschrumpft und auch Prinz Georg I. musste das Bett hüten. Prinzessin Agnes I. und die übrigen Hofstaatmitglieder sowie die begleitenden Gardisten gaben sich jedoch alle Mühe, dies nicht weiter auffallen zu lassen. Das Prinzenpaar-Spiel „Blinder Künstler“ wurde von beiden Teams großartig gemeistert. Die Zuschauerkinder entschieden, dass die Prinzessin mit dem weiblichen Hofstaat gegen den männlichen Hofstaat gewonnen hatte.

Wir vom „Orga-Team Kinderfasching“ danken allen unseren Gästen für diesen Nachmittag voll guter Laune und den Besuch unserer Veranstaltung in der Stadthalle. Es war uns eine Freude!



Unsere Minis



Volles Haus in der Stadthalle



Wir verabschieden an dieser Stelle Daniela Schleenbecker aus unserem Team, die viele Jahre mit uns den Kinderfasching der WKG geplant und umgesetzt hat. Gleichzeitig freuen wir uns auf die zukünftige Unterstützung von Agnes Strack-Theiß (Prinzessin Agnes I.), die bei uns ihre neue Aufgabe in der WKG gefunden hat.

So blicken wir nun nach vorne und freuen uns auf den 26. Februar 2025, wenn es heißt „Karneval im Zauberwald“.



Die Konfettigarde



Das Orga-Team gibt alles



Besuch des Prinzenpaares





BRUNO BECKER

Dreherei und Metallbearbeitung GmbH

Industriestraße 6 | 35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel. 06 41 / 9 22 06 - 0 | info@brunobecker.de
www.brunobecker.de

Weiberfasching der WKG

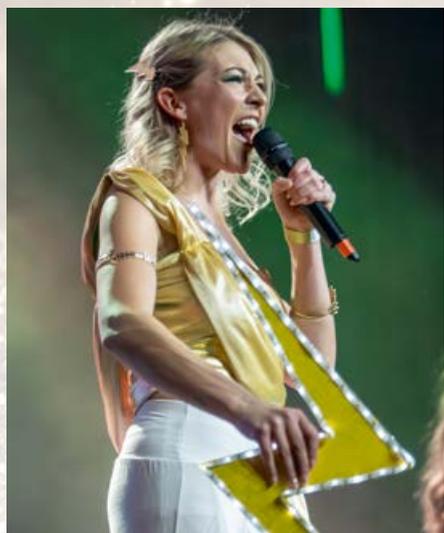
1.000 Weiber lassen es im Tempel der Göttinnen gewaltig krachen

(sf) Am Freitagabend vor dem Faschingswochenende ging es in der Wetzlarer Stadthalle wieder heiß her. Um 20:11 Uhr hieß es „Bühne frei“ und „Thunder“ für das elfköpfige Orgateam (Erika Geist, Angela Dern, Heike Fischer, Anette Hedrich, Fabienne Seipp, Leonie Endres, Elena Makris, Sarah Gonzalez, Stephanie Auerswald, Janina Hey, Stefanie Fischer), das in der bereits nach einer Woche ausverkauften Halle die Mädels zur diesjährigen Weibersitzung unter dem Motto „Tempel der Göttinnen“ begrüßte.

Dank großartiger Unterstützung des Arbeitslehrekurses der 10. Klasse der IGS Solms sowie Schülern der Kunst-AG der Schelderwaldschule verwandelte sich die Bühne in einen antiken Schauplatz mit ionischen Säulen und einem riesigen blitzenden Himmel.

Bereits seit vielen Jahren werden in Wetzlars Tempel nicht nur Götter verehrt, sondern auch Prinzessinnen (und gelegentlich auch Prinzen). So durfte das Wetzlarer Prinzenpaar, Prinzessin Agnes I. und Prinz Georg I., unter den altbekannten Gesichtern wie Poseidon, Zeus, Nofrette und Hades nicht fehlen. Nachdem die Prinzessin ihren Prinzen sowie die Männer des Hofstaates nach einer kleinen Showeinlage auf ihre Plätze auf der Empore verwiesen hatte, konnte das vielfältige und kreativ kostümierte Publikum mit der Prinzengarde des TSV der WKG den ersten karnevalistischen Höhepunkt bestau-

nen. Wo Beine bis in Sphären des Jupiters geworfen wurden, da blieben so manche Münder im Publikum offen stehen. Lange Verschnaufpausen gab es für die grölende Menge im Saal nicht, denn mit den Jungs vom „Rhythmischen Männerchor Albshausen“ wurde den Mädels mächtig eingeheizt. Mit heißen spanischen Klängen kam man den Hochburgen der antiken Götterwelt geographisch schon mächtig nahe. Eine nicht ganz so weite Zeitreise unternahmen die „Schoppedancer“ aus Burgsolms, die sich in den 80er-Jahren so richtig wohlfühlten. Mit ihren Aerobic-Schritten brachten sie selbst die knapp 1.000 Weiber zum Schwitzen. Mit einer magischen Lichtshow beeindruckten die „Majoretten“ aus Stockhausen, dass sogar Jupiter und Zeus noch neidisch werden konnten.



Als Newcomer beim Wetzlarer Weiberfasching sorgte Hermann Wolf für abwechslungsreiche Schunkelrunden und begleitete den Abend souverän. Ein Glück, dass wir ihn direkt fürs nächste Jahr „verhaften“ konnten.

Spätestens bei der folgenden Nummer der „Schoppendales“ zum Thema Boybands war jeder im Publikum textsicher. Zwar konnten sie noch nicht, wie die Backstreet Boys im April 2023, ihr 30-jähriges Jubiläum feiern, aber wir sind sicher, dass sie bis dahin ein fester Bestandteil der Wetzlarer Weiberfaschingsbühne bleiben werden. Die in der Frühzeit vorherrschenden Küstenpiraten machten auch vor Wetzlars Bühne keinen Halt. Zu plündern gab es durch das „Männerballett Niederbiel“ allerdings nur ausgelassene Stimmung und tosenden Beifall. Wer noch nicht genug gelacht hatte, kam beim Auftritt der „Pink Balls“ auf seine Kosten, denn die sechs Jungs strapazierten mit ihrer Trampolinnummer die Lachmuskeln der Girls. Für ausreichend Beats auf den Ohren sorgte dieses Jahr neben Stefan Fischer als Mickie Krause die Band „Back2the80s“.

An diesem Abend jagte wieder ein Highlight das andere. Bei den Rock'n'Rollern „TransFormation“ ging es mit atemberaubender Akrobatik hoch hinaus und die „PriGa-Jungs“ der WKG-Prinzengarde „bezirzten“ passend zum Motto das Publikum mit ihren heißen Moves am Stuhl. Dem Applaus nach zu urteilen, geriet das Publikum völlig in Ekstase. Dass im Tempel der Göttinnen nicht nur Lora, Posca und Wein auf der Getränkliste standen, bewiesen die „Schoppeköpp“ aus Naunheim, deren Choreographie, gespickt mit menschlichen Bauwerken, besonders dem Bier gewidmet war.

Warum nur eine der bekanntesten und meistverkauften Puppen der Welt zu Hause im Schrank stehen haben, wenn



Unser Prinzenpaar



Die Prinzessin



Schoppedancer Burgsolms



Rhythmischer Männertanz Albshausen



Prinzengarde



Majoretten Stockhausen



Männerballett Niederbiehl



Die Schoppendales



Pink Balls



TransFormation



Back2the80s



Pink Balls



PriGa Männer



Mickie Krause alias Stefan Fischer



Schoppeköpp Nautheim



Männerballett taktlos Waldgirmes



PriGa Männer

beim Weiberfasching in Wetzlar Barbie und Elsa live zu erleben sind? Die Jungs vom „Männerballett Waldgirmes“ ließen die Puppen an diesem Abend mächtig tanzen.

Langsam neigte sich das Programm dem Ende zu, doch noch so manch andere Gruppe durfte an diesem Abend nicht fehlen. Mit einer ultimativen Choreo lieferten die Mädels von „Infinity“ eine mitreißende Show der 2000er. Brot und Spiele – EM 2024, ein Äquivalent der Neuzeit? Käuflich sind die Jungs vom Männerballett „Never Complete“ aus Oberndorf ganz und gar nicht, denn sie zogen das Publikum durch Gleichmäßigkeit, gekonnt eingesetzte Requisiten und eine Prise nackter Haut auf ihre Seite, ehe die letzte Gruppe des Abends, „MTP Krofdorf“, einmal mehr dafür sorgte, sich den Göttern im Olymp so richtig nahe fühlen zu können.

Um kurz vor Mitternacht war es dann endlich so weit und die Moderatorinnen des Weiberteam verkündeten den gespannten Mädels das neue Motto für die kommende Weibersitzung am 28. Februar 2025: „Wanted“. Bis um 3 Uhr nachts konnten die Feierwütigen zur Musik von „DJ Manu“ weiterhin abtanzen.

Das Orgateam bedankt sich bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne für die aufs Neue sehr gutgelungene Veranstaltung! Ein besonderer Dank geht dieses Jahr auch an unsere Fotografen Olly Richter und Julian Gdanietz, ohne die dieser Büttchen-Beitrag ziemlich trostlos aussehen würde.

Bis nächstes Jahr, dann wird es Wild-Wild-West!

Euer Weiberfaschings Team



Infinity



Der goldene Lippenstift 2024



Unser Teekesselchen ... Wer kennt diesen Klassiker unter den Wortspielen nicht?

Die höchste Auszeichnung des Weiberfaschings, der „goldene Lippenstift“, ging dieses Jahr an ein ganz besonderes Teekesselchen. Christoph² (Christoph Geist und Christoph Endres) sind nämlich nicht nur auf der Bühne mittlerweile ein Klassiker, sondern auch hinter den Kulissen der Inbegriff ausgeklügelter architektonischer Bühnenbaukunst.

Wir danken den beiden für all die tatkräftige Unterstützung und dass sie all unsere verrückten Ideen Realität haben werden lassen!

Wir bringen Leben in die Bude!

Und das nicht zu knapp. Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon heimisch mit uns. Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihr kompetenter Partner für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten unter: Telefon **06441 / 90120** oder per Internet www.wwg-wetzlar.de



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH

Der kleine Zug am Faschingssamstag

Stürmung des Rathauses und närrische Machtübernahme

(ju) Wie in jedem Jahr, startete die WKG am Morgen nach der Weibersitzung, dem Faschingssamstag, mit dem „kleinen Zug“ den Straßenkarneval in Wetzlar. Bereits bei der Aufstellung des Zuges am Schillerplatz sorgte das Blasorchester Lahнау für karnevalistische Stimmung.

Unter den Klängen der Kapelle setzte sich der närrische Tross pünktlich um 11:00 Uhr in Bewegung. Angeführt von der WKG-Prinzengarde mit Kanone zog unser Prinzenpaar samt Gefolge, wie auch die Korporationen der WKG und die Abordnungen vieler befreundeter Vereine, durch die Altstadt.

Traditionell stoppte der kleine aber feine Lindwurm auf dem Eisenmarkt. Hier wurde durch die Prinzengarde als äußeres Zeichen der bevorstehenden närrischen Machtübernahme



Noch hat der OB gut Lachen



Die Ehrenoffiziere der Prinzengarde



Die Trommler der Prinzessin



Unsere stolze Prinzengarde



Die WKG-Ehrensensoren

von Rückbaumaßnahmen an benachbarten Gebäuden standen sich die Magistratsmitglieder unter der Führung von OB Wagner und die sturmbereite Garde des Prinzen direkt gegenüber. Erstaunlicherweise hatten sich unsere Stadtoberen lange zur Wehr gesetzt und die geforderte Herausgabe des Rathausschlüssels verweigert. Erst nach einem heftigen Wortgefecht („Manni, rück den Schlüssel raus!“) sowie der Erstürmung durch die WKG-Prinzengarde hatte unsere Stadtregierung das Nachsehen.

Schlussendlich mussten die Stadtoberen den Rathausschlüssel an die närrischen Regenten, Prinz Georg I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Agnes I., übergeben und den Narren die Macht in der Stadt bis zum Aschermittwoch überlassen. Prinz Georg I. hatte sodann direkt die Macht übernommen und sein närrisches Regierungsprogramm für die drei folgenden tollen Tage vorgestellt. Nach einigen Schunkelrunden, gespielt vom Blasorchester Lahnu, zog der närrische Tross weiter zur Faschings-Matinee, dem karnevalistischen Gottesdienst, in den Wetzlarer Dom.

die Flagge der WKG gehisst. Beim Reinigen des Mittelsteins wurden Prinz Georg I. und seine Prinzessin Agnes I. tatkräftig von Oberbürgermeister Manfred Wagner unterstützt.

Im Anschluss zogen die Karnevalisten voller Tatendrang zur „Rathaus-Stürmung“ auf den Fischmarkt. Aufgrund



Aufmarsch am Eisenmarkt



Bereit zur Flaggenhissung



Flaggenhissung



Schrubben des Mittelsteins



Weiter gehts zum Domplatz



Manni, rück den Schlüssel raus!



Der Magistrat hat sich verschanzt



Warnschüsse aus der Konfettikanone



Stürmung durch die Garde



Da ist der Stadtschlüssel





Messe im Dom



JÖRG UNÜTZER

WIRTSCHAFTSPRÜFER*DIPLOM KAUFMANN

Wirtschaftsprüfung
Jahresabschlussprüfung
Unternehmensberatung
Unternehmensbewertung
Interne Revision
Treuhand
Personalunterstützung

Mediation als
Wirtschaftsmediator (IHK)

joerg.unuetzer@mac.com www.unuetzer-kanzlei.de

Die große Rundfahrt am Faschingssamstag

(hv) Die „große Rundfahrt“ am Abend des Faschingssamstags entwickelt sich immer mehr zu einem Kampagnen-Höhepunkt. Der närrische Tross, der unser Prinzenpaar bei den Besuchen der befreundeten Vereine begleitet, wächst stetig. So mussten wir auch dieses Jahr wieder eine Anmelde-Liste für die Plätze im größten Gimmler-Reisebus einrichten.

Schlussendlich machten sich mehr als 60 WKG-Aktive aus Prinzengarde, Senatoren, Elferrat und TSV mit unserem Prinzenpaar samt Hofstaat im vollbesetzten Bus (samt Begleitfahrzeug der Garde) auf zur großen „Helau-Tournee“.

Fünf Auftritte standen im Kalender von Hofmarschall Alexander Lotz. Gut, dass dieser dabei immer die Uhr im Blick hatte.

Auftakt und damit erste Station war in dieser Kampagne Garbenheim. Dann ging es weiter in Richtung Solms zu unseren Freunden in Oberbiel. Nächste Station war Laufdorf. Danach fuhren wir zum NKB nach Büblingshausen. Das letzte Ziel und damit der Abschluss des langen Abends war schließlich die Gala-Sitzung der KGN Naunheim.

Die „große Rundfahrt“ war wieder einmal super und ein besonderes Erlebnis. Jeder Auftritt bei unseren befreundeten Vereinen ist schön und einzigartig! Es macht immer wieder Spaß, dabei zu sein!





Beim TSV Laufdorf



Weiter geht's



Einmarsch beim NKB



Alex hat die Uhr im Blick



Prinzenpaar an Bord



Beim NKB Büblingshausen



In Naunheim



Bei der KGN Naunheim



* Goethe- und Optik-Stadt!

Stadt-Marketing
Wetzlar e.V.

Domplatz 8
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41-99 80 40
Fax: 0 64 41-99 80 14

www.stadtmarketing-wetzlar.de



www.stadthalle-wetzlar.de

**STADTHALLEN
WETZLAR**
KONGRESS- UND KULTURZENTRUM



**ERLEBEN.
TAGEN.
FEIERN.**

**OB EMPFANG, TAGUNG, MESSE ODER ABIBALL...
... FÜR JEDES EVENT DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER**

- direkte Hotelanbindung
- verkehrsgünstig mit eigenem Parkhaus
- Restaurant mit regionalem Catering
- moderne Veranstaltungstechnik
- flexible und helle Raumaufteilung
- barrierefrei



LANDSCHAFTS

GARTEN- UND PLANUNG • TH

THOMAS HEYER
Dipl.- Ing. Landespflege

D - 3 5 5 7 8 W e t z l a r
Nauborner Strasse 154

Telefon: +49(0)6441 200756

Telefax: +49(0)6441 200757

t o m . h e y e r @ g m x . d e

GD FLEWING 015



Gartenwerk
Beyersdorf & Sandner GbR

Telefon: (0157) 35318052

E-Mail: info@garten-werk.com

Kontakt: www.garten-werk.com

Beton-, Stein und Pflegearbeiten auf höchstem Niveau.

Planungen und Realisation aus einer Hand.

Moderne Lösungen eingesetzt in Ihrem Zuhause.

Seibert

Telekommunikation GmbH

Kreisstraße 70 - 35583 Wetzlar Garbenheim - 06441/56725-0 - Info@Seibert.eu

Telefonanlagen / Cloud / VoIP

► Beratung ► Verkauf ► Montage ► Service

► Siemens / Unify Telefonanlagen ► Zertifizierter Unify/Mitel Partner

► Systeme von 1 – 1.000 User ► AVM Premium Partner

► Cloud Telefonie Unify X (Telekom) ► Zertifizierte Techniker

► Guter Service zu fairen Preisen ► Über 25 Jahre Erfahrung

► DGUV V3 Prüfungen ► Technischer Standort Frankfurt/Main



WKG

Der große Karnevalszug am Faschingssonntag



Der Höhepunkt des heimischen Straßenkarnevals

(ju) Über 43.000 Karnevalisten besuchten in diesem Jahr den großen Karnevalszug der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft und feierten den heimischen Straßenkarneval. Trotz des angekündigten regnerischen Wetters war die Stimmung bei den Zuschauern und den Zugteilnehmern wieder einmal ausgesprochen gut.

Entlang der gesamten Zugstrecke, beginnend im Magdalenenhäuser Weg bis zur Auflösung des Zuges auf der Stadionbrücke am Karl-Kellner-Ring, säumten die in bunten Kostümen verkleideten Narren dicht gedrängt den Weg des Zuges. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich und die Zugteilnehmer erfreuten sich an den bunt gekleideten Narren und den fleißigen Helau-Rufen. Den Ankündigungen durch die lokale Presse (WNZ) und auch in überregionalen Medien (hr1, hr3, FFH) folgten über 43.000 Besucher zu dieser traditionsreichen Veranstaltung in die Domstadt am Faschingssonntag.

Die Vorbereitungen des Zuges am Morgen des Faschingssonntags mussten auch in diesem Jahr deutlich beschleunigt ablaufen, um die Kälte in der WKG-Wagenbauhalle aufgrund der bekannten Heizproblematik im Westend zu kompensieren. Dabei zeigte sich, wenig überraschend, dass die Aktiven der WKG die Abläufe sehr gut beherrschten. An dieser Stelle auch noch der Dank an alle Aktiven, die vor, während und nach dem Zug zum Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen haben. Alles hat gut geklappt!



HCV Heuchelheim



Die WKG-Clowns



ACV Aßlar - die Garde



ACV Aßlar - Elferrat



KCD Dillheim

Nach der Aufstellung des Zuges im Westend - in umgekehrter Reihenfolge - setzte sich der Lindwurm, bestehend aus über 80 Zugnummern mit insgesamt rund 1.000 Aktiven, planmäßig um 13:30 Uhr in Bewegung. Neben den kreativ-gestalteten Motivwagen (beispielsweise der „Plasterchisser“ und der „Parkplatz-Shuttlebus“ mit leeren Bänken und dem Fahrer, dem Dezernenten Norbert Kortlücke), den festlich geschmückten Prunkwagen der WKG sowie den Fußgruppen von Prinzengarde und Tanzsportverein konnten die Zuschauer auch die Prunkwagen und Fußgruppen der zahlreich vertretenen befreundeten Karnevalsvereine und anderer Narren bestaunen. Die Begeisterung der Zuschauer an der Strecke spürten alle Zugteilnehmer. Nach rund drei Stunden löste sich der Lindwurm im Bereich Karl-Kellner-Ring, in Höhe Stadionschleife, planmäßig auf. Wie in jedem Jahr finden sich weitere tolle Bilder des Zuges auf www.wkg-helau.de.

Da sowohl der Sanitätsdienst als auch die Polizei, die Feuerwehr und das Zugleitungs-Team keine besonderen Vorkommnisse festgestellt hatten, konnte der Zugmarschall



KG N Naunheim – die Garden



KG N Naunheim – Narrenschiff



KBC Burgsolms



Nauborner Karnevalsclub



Niedergirmes



Spitzbubenhausen



Musikverein Rechtenbach



Niederbieler Karnevalsverein



SG Oberbiel

diese Botschaft mit großer Erleichterung dem Präsidenten der WKG melden. Damit war der große Zug, das Highlight des heimischen Straßenkarnevals, abgeschlossen und die Narren gingen zu anderen Elementen des Straßenkarnevals über.

In der ausführlichen Berichterstattung der Wetzlarer Neuen Zeitung (WNZ) vom 12. Februar 2024 las man folgendes Zitat des WKG-Präsidenten Kay Velte: „Es war sensationell gut.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Zugleitungs-Team der WKG für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ebenso geht der Dank an die genehmigenden Behörden, die Polizei, die Sanitäter der Malteser und die Feuerwehr für ihren Beitrag zur Sicherheit des Zuges.

Nach dem großen Erfolg freuen wir uns nun auf den nächsten Karnevalszug am Faschingssonntag, den 2. März 2025. Die Planungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren und das passende Wetter ist auch schon bestellt.



TSV Garbenheim



TV Oberndorf



Steindorfer Fasnachtsfreunde



NKB – Schautanzgruppe



NKB – wilde Schneckchen



NKB – Narrenschiff des Komitees



Skiclub Wetzlar



Wir
feiern
mit

HELLLAUTZ!

WIR LASSEN SIE NICHT KALT!



Firma Michael Lautz GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 29 | 35583 Wetzlar | Tel.: 064 41 - 44 50 20 | Fax: 064 41 - 44 50 222

info@meisterlautz.de | www.meisterlautz.de



Magistrat der Stadt Wetzlar



Kaum ein Durchkommen am Schillerplatz



STIL.FABRIK



Die Jüngsten der WKG



Das WKG-Weiberfaschingsteam



Motivwagen Shuttlebus



Motivwagen Plasterschisser



Der Kalsmunt



Zugmarschall
Jörg Unützer



Die Kadetten des TSV und der WKG



Die Minetten



Die Konfettis



Die Senatoren der WKG



Die Senatoren der WKG



Die Senatoren der WKG



Elferrat der WKG



Elferrat Helau!



Ehrensenatoren der WKG



Die Trommler der Prinzessin



Die Ehrenoffiziere der Prinzengarde



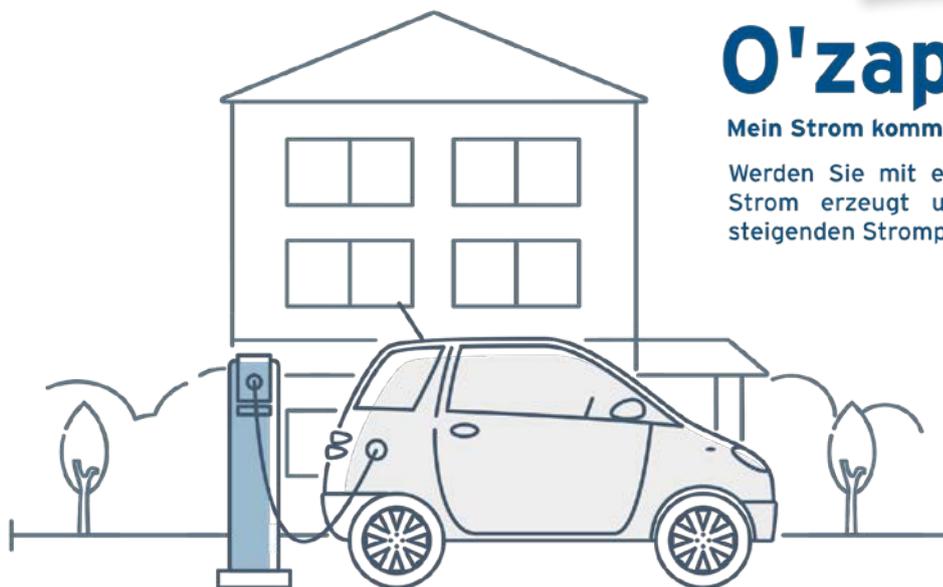
Die Prinzengarde der WKG



Zienert

Heizung • Lüftung • Sanitär

UND WANN
ZAPFEN SIE IHRE
HEIZUNG AN?



O'zapft is!

Mein Strom kommt aus der Heizung

Werden Sie mit einer Heizung, die Strom erzeugt unabhängiger von steigenden Strompreisen.



Horst Zienert GmbH | In den Wassern 2 | 35764 Sinn-Edingen | Tel. 06449. 92 23 0 | www.zienertgmbh.de

Wir investieren,
damit Sie
sich **wohlfühlen**.

www.gewobau-wetzlar.de
www.spbv-wetzlar.de

Bezugsfertig im Frühjahr 2025!

Das Mitte der 1970er Jahre errichtete Wohngebäude der GEWOBAU in Wetzlar **in der Nauborner Straße 118** wurde in 2024 komplett energetisch saniert und mit neuen Balkonanlagen ausgestattet. Das Wohnkonzept trägt mit seinen verschiedenartigen modernen Grundrissen, barrierearmen Duschbereichen sowie einem Aufzug zur Begegnung des demografischen Wandels bei und ist auch für Familien und Singles ideal geeignet.

Die Haustechnik wurde grundlegend erneuert und mit dem Einbau einer Geothermie-Anlage eine effiziente und kostengünstige Wärmeversorgung sichergestellt. **Insgesamt 37 Wohnungen werden im Frühjahr 2025 fertiggestellt und stehen zur Vermietung zur Verfügung.**

Mit einer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rund 4.000 Wohnungen sind wir auch für Sie ein verlässlicher Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht. Neben hohen Instandhaltungs- und Modernisierungsstandards erhalten Sie eine persönliche Betreuung, faire Mieten und kompetenten Service. Wir beraten Sie gern!





Der Prinzenwagen unserer Tollitäten



Helau, Prinz Georg!



Die WKG und das Prinzenpaar unterwegs ...

(hv) Karneval ist weit mehr als Sitzungskarneval und dem Karnevalszug. Unser Prinzenpaar hat in einer Kampagne mehr als 120 ganz unterschiedliche Termine, die es – meist in Begleitung mit Abordnungen des WKG-Vorstands und der Prinzengarde – besucht.

Hier ein kleiner Bilderbogen von einigen dieser Besuche bei Institutionen, Behörden, Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen und vielen Freunden, Partnern und Unterstützern:



Weiẗzlarer Neue Zeitung
mit VRM



Polizeipräsidium
Mittelhessen





STIL.FABRIK
Ihr Zuhause. Unser Handwerk!



DER REISEEXPERTE

DER Deutsches Reisebüro
Krämerstraße 18
35578 Wetzlar
t: +49 6441 — 42091 · f: +49 6441 — 47126
wetzlar2@der.com
www.der.com/wetzlar2

DERTOUR
Reisebüro

LIEBER 1 MAL RICHTIG ALS 2 MAL FALSCH

Lange Freude mit Ihrem Bad und Ihrer Heizung

Von der Planung und dem Aufbau bis hin zur Modernisierung und Reparaturen packen wir Ihr Projekt an. Mit Qualitätsprodukten namhafter Hersteller, Top-Ersatzteilen und viel Know-how:

- ♥ Gas-Wasser-Installation
- ♥ Bauklempnerei
- ♥ Wärmepumpe – Solar
- ♥ Heizungsbau Gas-Öl
- ♥ Badmodernisierung
- ♥ Metalldach-Eindeckung

Seit 1964 Erfahrung in
Energie, Heizung & Sanitär!

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses
Beratungsgespräch: **06441 2 37 84**



Thomas Hinz

Wetzlar-Nauborn • Industriestr. 4
www.sanitaer-hinz.de

50 Jahre TransPak



WIR SIND UNS UNSERER VERANTWORTUNG BEWUSST

Beratung + Produkte + Service
www.transpak.de

*Vorsprung
durch Service!*



TransPak
VERPACKUNGSMITTEL BUNDESWEIT

Frühschoppen der WKG

Ehrungen, Ernennungen und viele Dankesworte

(kv) Traditionell fand unser „Närrischer Frühschoppen“ am Dienstag, den 14. Februar 2024, wieder im unteren Foyer der Stadthalle statt. Die Abwicklung lief wie immer routiniert ab: Dekoriert wurde durch das Team unserer Senatoren, die Eigenbewirtung war beim Elferrat bestens aufgehoben und musikalisch begleitete uns Norbert Schenk.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Präsidenten Kay Velte führte unser Sitzungspräsident Lutz Viehmann durch das Programm. Dieser bedankte sich zunächst bei allen anwesenden Personen, bei unseren Gästen sowie bei allen Aktiven für ihr Mitwirken in der Kampagne. Alle trugen dazu bei, dass diese Kampagne wieder eine sehr erfolgreiche Kampagne war.

Nahtlos ging es dann in den eigentlichen Ablauf über, wo traditionell in einigen Bereichen verdiente Personen zu ehren waren.

So geschehen dann für **25 Jahre Mitgliedschaft** bei Carsten Kunz, Julia Groß, Erika Glässel, Holger Kaps, Klaus Schönberger, Peter Hauptvogel, Sabine Cichon, Ute Schmidt, Achim Schumann-Wolters, Angela Schuhmann-Wolters und Christoph Schäfer.

Für **50 Jahre Mitgliedschaft** wurden unsere Ehrensensoren Peter Klein und Peter Schmidt geehrt.

Doch damit nicht genug: Das „**Großkreuz der WKG**“ wurde verliehen an Oliver Hartmann, Stefan Rink, Achim Schu-



Begrüßung durch Präsident Kay Velte



Ein Banner für die Garde-Standarte



Sitzungspräsident Lutz Viehmann



Einmarsch der Garde



Unser Prinzenpaar



Jubilare für 25 Jahre Mitgliedschaft

mann-Wolters, Fabienne Buring, Lilly Ebert, Maria Jung, Maximilian Feht, Theresa Schill, Ralf Kassner, Christian Staller, Jochen Möglich sowie an unseren ehemaligen Oberbürgermeister Wolfram Dette.

Mit dem „**Großkreuz am roten Band**“ wurden Nadine Pelz und Oliver Guckelsberger ausgezeichnet.

Zwischendrin konnten wir den Programmpunkt aus dem Umfeld unserer Ehrensenatoren gut zur Auflockerung gebrauchen. Die „Schwarzen Witwen“ sangen unter der musikalischen Begleitung von Wilhelm Schmidt davon, wie schön es doch wäre, wenn sie sich bei Zalando den Mann bestellen könnten, der haargenau ihren Vorstellungen entspricht. Es waren übrigens jede Menge davon im Saal!



Seit 50 Jahren WKG-Mitglied



Neue Träger des Großkreuzes



Neue Ehrensenatoren



Ehrung mit dem Großkreuz am roten Band



Die neuen WKG-Senatoren

Es folgten die Ernennungen in den jeweiligen WKG-Korporationen, doch vorweg ließ es sich unser Prinzenpaar nicht nehmen, die Standarte der Prinzengarde mit einem wunderbaren Wimpel zu verzieren, als kleines Dankeschön und als Erinnerung an die hervorragende Begleitung über die gesamte Kampagne.

Als dann wurden ernannt zum/zur:

Ehrensenator: Werner Ufer und unser langjähriger Bandleader Joachim „Joe“ Gladen

Elferrat: Klaus Schmidt

Senator/in: Claudia Rink, Christian Keller sowie der Prinz der Kampagne, Georg I. „Schorsch“ Strack

Ehrenoffizierin: Kim Schmidt

Danach klang der Frühschoppen gemütlich aus und die Gäste verteilten sich in die einschlägigen Altstadt-Lokale, um dort die Zeit bis zum abendlichen „Ferdernziehen“ in der Prinzenklausur in angemessener Weise zu überbrücken.



Stephan Hofmann in der Bütt



Kim Schmidt ist neue Ehrenoffizierin



Neuer Elferrat Klaus Schmidt



Kay Velte und Horst Kaiser



Prost auf einen gelungenen Frühschoppen

BAUSTOFFE ALLER ART

SAND, KIES, SPLITT, MINERALGEMISCH • DÄMMSTOFFE
TROCKENBAU • KAMINE • PFLASTERSTEINE & TERRASSENPLATTEN

▶ LIEFER- UND CONTAINERSERVICE

baustoffe schmidt gmbh

Hainbachstr. 5 • 35641 Schöffengrund-Laufdorf • ☎ (06445) 384
info@schmidt-baustoffe.de





Präzision in ihrer schönsten Form.



Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ibc@ibc-waelzlager.com
www.ibc-waelzlager.com

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ATC@ATC-Armoloy.de
www.ATC-Armoloy.de



IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

ATC ARMOLoy TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO.KG




autodiehl.de/100

100 JAHRE
WIR. IN WETZLAR.

**...ZUM
NEUNUNDNEUNZIGSTEN
MAL: HELAU!**



autodiehl
seit 1925.

Autohaus Diehl GmbH • Steubenstraße 1 • Wetzlar • Telefon 06441 37760 • autodiehl.de

Federnziehen am Faschingsdienstag

(hv) Sobald die Prinzenklause am Abend des Faschingsdienstags zum „Federnziehen“ betreten wird, ist zu spüren, dass die Kampagne bereits wieder fast vorbei ist. Aber auch nur fast. Schließlich ist es der letzte Abend in der Kampagne, an dem ausgelassen gefeiert werden kann, bevor der Aschermittwoch und damit wieder der Alltag anbricht.

Es wurde lecker gegessen, geschunkelt, gesungen und getanzt, bis es dann soweit war: Der letzte Einmarsch des Prinzenpaares samt Garde und Hofstaat.

Die WKG-Familie stand den Tollitäten beim emotionalen Kampagnen-Kehraus bereit, als Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I. mit traurigem Blick vor dem WKG-Präsidentenduo antrat.

Jeder Karnevalist wusste, was nun folgte. Mit den traditionellen Worten „Die Kampagne 2023/2024 ist tot, es lebe die Kampagne 2024/2025“ zog WKG-Präsident Kay Velte die Federn aus Georgs prinzlicher Kappe, während Vizepräsident Holger Viehmann der Prinzessin das Diadem vom hoheitlichen Haupt nahm. Damit wurden aus unseren Tollitäten wieder Schorsch und Agnes.

Prompt lag sich die gesamte WKG-Familie in den Armen – viele davon mit feuchten Augen ...





Kay Velte ruft zum letzten Einmarsch



Der letzte Einmarsch



Die Federn werden gezogen



Die Kampagne ist tot



Der Augenoptiker am Dom

Sichtweise

Weise ist, wer sich um seine
„Innenansicht“ bemüht.
Für Ihre Außenansicht und
Durchsicht, kümmern wir uns wie
gewohnt, bestmöglicherweise!

Rufen Sie uns einfach an,
wir sagen Ihnen gerne wie und wann.

KOCHNISS DIE WELT SCHÖNER SEHEN
Wetzlar 06441-48202 www.kochniss.de info@kochniss.de



HERINGSESSEN AM ASCHERMITTWOCH

(me) Und Zack... war wieder Aschermittwoch. Quasi über Nacht, wie aus dem Nebel. Völlig überraschend. Hat uns alle wieder unvorbereitet getroffen. Eben noch in den Narrhallen unterwegs, Einmarsch etc. und „Schenk-Mir-Dein-Herz“-Gedöns, und jetzt die vier „G“s: Gediegenen Schrittes und gesenkten Hauptes, mit gedämpfter Stimme und in gedeckten Farben gab man sich ein Stelldichein im Nauborner Bürgerhaus. Fast hatte es den Anschein, als hätte jemand die Lautstärke heruntergedreht. Kein Stiefelgeklapper und Ordensklimperm mehr, nur das leise Quietschen weicher Krepptsohlen in den Ohren.

Und wie in jedem Jahr warteten alle nur auf den einen Augenblick, der alles verändern und der regelmäßig in die Geschichtsbücher einer jeden Kampagne eingehen sollte: Der Moment nämlich, wenn die lametta-behangene überdimensionale Tupperdose hereingerollt wird, bereit dazu, alles, was ihr am 11.11. mit Brachialgewalt entrissen worden war, wieder in sich aufzunehmen. Getreu dem Motto „Das ist Meins und ich krieg's eh wieder“. Und dann begibt es sich, dass die närrischen Insignien wieder knappe neun Monate in Muttis Bauch schlummern und schön mit Prinzenspekt und Locki inkubiert werden. Letztlich wird so, wenn alles klappt und stimmig ist, ein neues Prinzenpaar ausgebrütet. Ja, erstaunte Leserschaft, so geht das bei der WKG. Aus dieser bunten Gebärmutter kommen die neuen Prinzen und Prinzesschen her.

Doch zuvor hatte Gott Jokus dem Ganzen noch das traditionelle Heringessen vorangestellt. Auch in diesem Jahr wurden wieder selbstgeangelte, marktfrische tote Meerestiere mit dem Ochsenkarren aus Lutetia herangeschafft und mit Schmandsößchen, Kartoffeln und korrespondierenden Getränken schmackhaft serviert. Ein Hauch von Fisch waberte in der Luft und die Zwiebelchwaden brachten die Raumluftfilter an ihre Grenzen. Über allem lagen Nuancen eines ingwerhaltigen Kräuterlikörs, so dass Eingefleischte selbst mit verbundenen Augen wissen, wenn sie diese Duftkomposition in die Nase bekommen: Aaah, es ist wieder Aschermittwoch bei der WKG.



Alsdann startete auch just das Programm, vom SiPrä Lutz, dem Viehmann, charmant moderiert und von Norbert Schenk musikalisch untermalt. Kein anderer als der 22-fache Prinz a.D. Kay V. betrat gleich zu Anfang die Bütt und suchte mit dem berühmtberüchtigten Kenner- und Scannerblick (dem wirklich niemand standhalten kann) im Auditorium, um diejenigen ausfindig zu machen, denen er sich sodann in seiner wortgeschliffenen Manier annehmen wollte. Denn ging es schließlich darum, die ganzen „Upsis“, die während der Kampagne aufgefallen waren, und deren Verursacher nochmals treffsicher aufs Korn zu nehmen.



„Schelte-Velte“ Kay Velte



Verleihung des goldenen Lippenstifts



Kay Velte in Aktion



Ob nun ein gewisser amtierender Prinz anlässlich seiner Proklamation zu früh die Bühne betreten hat oder später bei einem Auftritt während der Kampagne als erster Prinz der WKG-Geschichte überhaupt sein Zepter demoliert hat, nichts entgeht ihm, unserem PaDKV. Auch nicht, dass ein erfahrener Elferräter und ebenfalls PaD (sogar 25-fach) Sehnsucht nach den Sternen bzw. einem ganz gewissen Stern hat, dass eine Ehrenoffizierin ihre Kappe als zu groß für ihren Kopf empfindet, oder dass gewisse Vokabeln wie „Stecken“, „Anschieben“, „jemanden unter sich haben“ oder „Pinsel“ in bestimmtem Kontext durchaus für Unsauberkeit im Karneval sprechen und bereinigt werden sollten. Sprach's und überreichte dem SiPrä eine Heilige Schrift zur künftigen Einhaltung der guten Sitten.

Dann waren da ja auch noch die beiden Christophs („De aahne schreiwit sich Geist, de anner Endres“). Beide erhiel-

ten vom Orgateam Weiberfasching als Anerkennung für unermüdliche Mithilfe und langjährige Mitarbeit sowohl auf als auch hinter der Bühne den Goldener Lippenstift verliehen.

Tja, so langsam schaukelten sich die Aktionen auf der Bühne in Richtung der eingangs erwähnten Tupperdose. Dankes- und Abschiedsreden von Prinzenpaar samt Hofstaat und WKG-Vorstand forderten ihren Tribut, was den Verbrauch von Taschentüchern anbelangte. Ein letzter Kuss auf die Insignien und dann hinein damit in den großen Bottich. Der Auftritt des SiPräs, für den er wochenlang die richtigen Handgriffe geübt hatte, folgte protokollgemäß. Er haute schwungvoll den Deckel auf die Truhe (manchmal muss ein Mann eben tun, was ein Mann tun muss), Klappe zu, alles hinüber, und proklamierte umgehend den Beginn der nächsten, der neuen Kampagne. Wieder bemerkte das auf-



Dank des Prinzenpaares an seinen Hofstaat



Dankesworte der Korporationen



Jetzt wird es ernst

merksame Publikum, dass sich der Kistenzumacher auch in diesem Jahr nicht die Finger einklemmte.

Dem Verfasser wurde übrigens herangetragen, dass in diesem Jahr auch ein Hering mit in der Kiste versenkt worden sei. Gut, am 11.11. wird man's beim Öffnen merken, vielleicht bekommt der neue Prinz ja den Gammelfisch gleich auf der Bühne serviert, auf Zahnstocher, eingetunkt in Lockstedter, mittelhessisches Surströmming halt. Unberechtigten Gerüchten zufolge soll übrigens auch eine Bewegungskamera an der närrischen Truhe installiert worden sein, damit während der karnevalsfreien Zeit niemand heimlich die närrischen Insignien anprobieren und unbemerkt Prinz oder Prinzessin spielen kann.

Nun gut, wir nehmen's gewissenhaft zur Kenntnis und freuen uns. Schön war's.



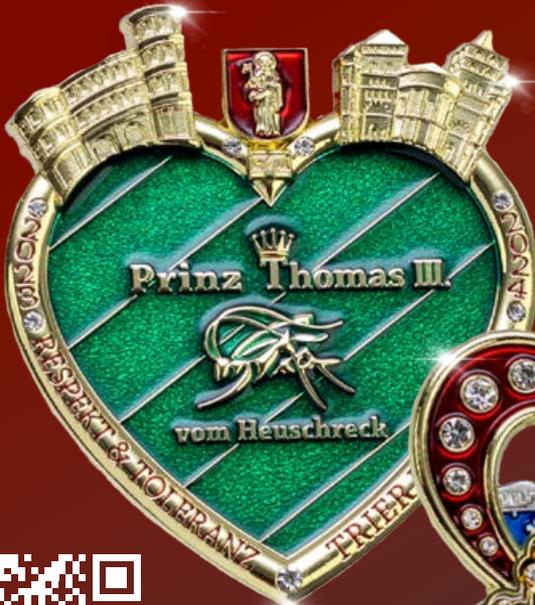
Die Insignien kommen zurück in die Truhe



Ein letztes leises Helau



Deckel zu – Kampagne vorbei




Zinnhannes®



Herzessache



Hier gibt's noch mehr Orden



it's all about
design

Närrisch gut,
kocht sich's
hier!

Ihr Experte für Küchen, Bäder und Innenausbau in Aßlar.

Pfeiffer GmbH & Co. KG
Emmeliusstraße 21
35614 Asslar

www.pfeiffer-kuechen.de



Platia

Griechische Momente am Schillerplatz



Essen, Trinken & das Leben genießen – in gemütlicher Atmosphäre

Reservieren Sie unter
Tel. 0 64 41 / 4 23 96

Wir sind täglich für Sie da,
kein Ruhetag:
11:30 - 14:00 Uhr
17:30 - 23:00 Uhr

Schillerplatz 12
35578 Wetzlar
www.platia-wetzlar.de
despina@platia-wetzlar.de

ES WAR EINE TOLLE KAMPAGNE!











OB GROB, OB KLEIN,
STRACK
MUSS ES SEIN!

STRACK

Malermeister



Ludwig-Erk-Straße 7 | 35578 Wetzlar

Telefon 06441 - 462 18 | Telefax 06441 - 4490449

info@maler-strack.de | www.maler-strack.de

25 Jahre gebündelte Immobilien-Kompetenz



Kauf, Verkauf, Finanzierung? Gerne mit uns.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns und profitieren von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Mehr auf sparkasse-wetzlar.de

Weil's um mehr als Geld geht.



ImmobilienCenter
Sparkasse Wetzlar

Bericht des Prinzenpaares



(as/gS) Bereits vor 20 Jahren, bei unserem ersten gemeinsamen Sitzungsbesuch in Naunheim, wurde uns gesagt: „Dort oben könntet ihr auch einmal stehen“. Uns war damals nicht bewusst, dass dies Wirklichkeit werden könnte. Doch wurde bei jedem weiteren Besuch der Sitzungen bei der WKG, in Naunheim oder Nauborn der Wunsch immer größer.

Georg berichtet: „Dann kam der Tag im Frühjahr 2023, an dem Lutz Viehmann mich anrief und erzählte, dass er zuhause ein Schimmelproblem habe. Ich habe mir nichts dabei gedacht und teilte ihm mit, dass ich gerne vorbeikomme und es mir anschauen werde. Er wollte jedoch zu mir ins Büro kommen. Ins Büro kommen? Will er mir den Schimmel mitbringen? Naja, nach kurzem hin und her stand der Termin in meinem Büro. Als Lutz zum vereinbarten Termin erschien, mit Kay Velte und Holger Viehmann im Schlepptau, war mir sofort klar, dass es nicht um die Bekämpfung von Schimmel gehen sollte. Sie mussten nicht viel erklären und ich habe sofort zugesagt. Ihre Empfehlung, darüber erst einmal mit Agnes zu sprechen, nahm ich schmunzelnd hin, kannte ich doch schon ihre Antwort. Sie war gedanklich schon bestens vorbereitet, hatte sie die Reden und das Prinzenlied doch schon lange fertig.“



Im Osterurlaub wurden die ersten Skizzen unseres Ordens, natürlich vom Malermeister höchst persönlich erstellt und das Prinzenlied verfeinert, so dass unser Kleiner - zukünftiger Kronprinz Matteo - danach bereits „Bunt, bunt, bunt, sind die Farben“ sang. Einen herzlichen Dank an Michael Kempf und seine Frau, die uns einige Zeit später mit Rucki Zucki neuen Schwung in unser Prinzenlied brachten.

Von nun an ging es Rucki Zucki mit den Vorbereitungen weiter ...

Das Ornat war eine Herausforderung, konnte jedoch glücklicherweise von unserer Schneiderin Petra Reddig perfekt umgesetzt werden. Ein Prinzenpaar-Ornat „mal anders“. Die Kostüme unserer Kronprinzen waren eine Mini-Ausgabe von dem des Prinzen. Es berührte nicht nur uns sehr, die Kronprinzen im gleichen Ornat zu sehen. Beim ersten Tragen, im Leica-Fotostudio mit Oliver Richter, waren nicht nur sie, sondern auch wir mega stolz. Diesen Augenblick werden wir nie vergessen. Petra unterstützte uns während der gesamten Kampagne mit ihrer flotten Nadel und stattete nicht nur uns, sondern auch den gesamten Hofstaat perfekt aus.





Ein weiterer unvergesslicher Moment war es, „unseren“ Prinzen-Orden das erste Mal in der Hand zu halten.

Durch die Geheimhaltung bis zur Proklamation gestaltete sich die weitere Planung schwierig. Daher freuten wir uns sehr, dass unser Hofmarschall Alexander Lotz zirka einen Monat vor der Proklamation endlich Bescheid bekommen hatte, wer das neue Prinzenpaar wird. Alex kennen wir schon seit Jahrzehnten und er war sehr überrascht, dass er es uns nicht angemerkt hatte. Noch nicht einmal bei der letzten Grillparty, als wir mit seinem Bruder Lars Hedderich (unserem späteren Mundschenk) und seiner Frau Nicole (unserer Zofe, die Gute im Hofe) über die kommende Kampagne geredet und philosophiert hatten, wer das nächste Prinzenpaar wird. Sie hatten keinen Verdacht geschöpft, dass wir es werden! Haha!

Von nun an hatten wir Alexander an unserer Seite und die Liste für die Organisation wurde immer länger und länger. Manchmal fragten wir uns, wie wir das alles schaffen sollten, wo wir doch eigentlich dachten, dass wir schon gut vorbereitet seien ...

Dazu zählten die Planung unseres Prinzenempfangs, die Zusammenstellung des Hofstaates und die Suche nach Sponsoren. Gut, dass wir uns bereits Jahre vorher gedanklich damit beschäftigt hatten und genau wussten, wer in unserem Hofstaat sein sollte. Den besten Hofmarschall ever hatten wir zum Glück bereits an unserer Seite. Auch musste der Prinzensekt bestellt werden. Dieser wurde in kurzer Zeit geplant und bestellt. Vielen Dank an Klaus Wallbruch (Getränke Wallbruch) und unseren Sektsponsor, die Firma GREEN ART.



Dann kam endlich der 11.11. und das bestgehütete Geheimnis Wetzlars wurde gelüftet. Wir waren so aufgeregt und voller Eifer, dass wir es nicht erwarten konnten, endlich durch die Papierwand zu schreiten. Dies war sehr offensichtlich, da wir zu früh hindurchtraten und damit Kay Velte völlig aus dem Konzept brachten, der in seiner Proklamation noch bei dem „Kinderprinzenpaar“ war. Sehr stolz waren wir, die Bühne in unserem Ornat betreten zu können und so auch die Kampagneneröffnungen in Büblingshausen und Naunheim voll ausgestattet begehen zu können.

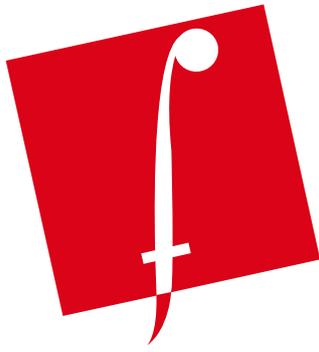
Der Terminplan wurde immer voller und voller. Es war schön, die WKG-Familie kennenzulernen. Gerne erinnern wir uns an Abende mit den Ehrensensoren, gemeinsame Arbeitseinsätze und Abendessen mit der Hallenmannschaft sowie an Besuche der Tanzgruppen des TSVs.

Wir haben jede Minute genossen und hatten sehr viel Spaß. Der Tag begann meist mit einem Lockstedter im prinzlichen Anwesen, sogar morgens um sieben zum Frühstück. Hierbei wurden letzte Vorbereitungen getroffen, Rosen entdornt, Röcke und Orden gerichtet. Besonderen Dank an unseren Adjutanten Daniel Kraft und Hofdame Janina, die mit ihrem VW-Bus die prinzliche Flotte für den „großartigen“ Hofstaat unterstützten. Ebenso ein großes Dankeschön an unsere Hofdame Alex Wrigge, die von Beginn an bis zur letzten Stunde Tag und Nacht für uns da war, uns alle liebevoll umsorgte und jeden von „Hofstaat & Friends“ gut nach Hause brachte.

Egal ob bei Manöverball, Einweihung Gardehauptquartier und Prinzenklausur oder den anderen Terminen, die wir hatten, die Stimmung war bis zum Schluss grandios. Selbst das Blitzen auf der Autobahn konnte unsere Stimmung nicht vermiesen. Der Hofstaat war nicht nur groß, sondern auch großartig. Alles lief Hand in Hand. Für das leibliche Wohl sorgten unsere Zofe Nicole und Mundschenk Lars. Wenn wir „unseren“ Manu Schmidt schon früher gekannt hätten, wäre unser Hofstaat noch um einen Hoffriseur erweitert worden. Neben seiner Begleitung als Ehrenoffizier stand er in den frühen Morgenstunden mit einer Brötchentüte vor der Tür und hat uns majestätisch frisiert - besonders den Prinzen. Die Rollenvergabe hatten wir brilliant getroffen, auch das Geburtstagsgeschenk zum 50. für unser elftes Hofstaat-Mitglied, Agnes Bruder Björn Theiß, der von dort an als Hofjäger dabei war. Jeder fühlte sich in seiner Position sehr wohl. Unser Rosenkavalier Hüseyin Beyazdogan liebte es, Rosen zu verteilen und unser Hofsänger Markus Winter hatte immer ein flottes Lied auf den Lippen. Falls wir nochmal Prinzenpaar werden dürften, würden wir uns wünschen, dass alle vom Hofstaat wieder dabei sein könnten.

Da die Mitglieder des Hofstaates jetzt vollzählig waren und sich unsere Vaterstadt zumindest für wenige Tage in ein Winterwonderland verwandelt hatte, gab es ein zweites Fotoshooting mit Bianka Schmidt bei Eiseskälte auf der Aussichtsplattform des Kalsmunts. Apropos Fotos: Jeder Abend, oder besser gesagt jeder frühe Morgen, endete mit einem Foto vor





FREITAG INNENAUSBAU

Qualität seit 1791

- Möbelbau (privat & office) ■ Apothekeneinrichtungen ■ Arztpraxen
- Objekteinrichtungen ■ Bauelemente ■ Beratung, Planung, Ausführung
- LED-Lichttechnik ■ Serviceleistungen ■ Problemlösungen

Qualität mit Tradition

Endlich Freitag!

info@freitag-innenausbau.de | Telefon 06441 32322



HELAU – es lebe der BAU!

Als Partner des Kampagnen-Sponsors
STIL.FABRIK freuen wir uns auf
viele närrische Momente!

**Wir bauen.
Für die Menschen.
Für die Zukunft.**

HEINBAU GmbH u. Co. KG
Siegmond-Hiepe-Straße 34
35578 Wetzlar

Telefon: 06441 21000-0
Fax: 06441 21000-22
info@heinbau-wetzlar.de

STIL.FABRIK
— PARTNER —

www.heinbau-wetzlar.de





unserem prinzhlichen Anwesen. Wir sind beim Betrachten dieser Bilder immer wieder erstaunt, zu welchen Uhrzeiten diese gemacht wurden.

Viele liebe Menschen halfen uns, unseren Traum zu verwirklichen. Oma Hildegard, die rund um die Uhr für unsere Kronprinzen da war, sowie Familie und Freunde. Insbesondere Tina Wack und Lea Faulhammer, die ganz oft die Fahrdienste unserer Jüngsten übernommen haben, machten unsere Kampagne perfekt. Ein großes Dankeschön an Onkel Andreas und Julian, die zu jedem Zeitpunkt zur Stelle waren.

Vielen Dank an unsere Sponsoren, die es uns ermöglicht haben, die Kampagne finanziell zu stemmen. Ganz besonderen Dank an unseren Hauptsponsor, die STIL.FABRIK. Liebe Bettina, lieber Stefan, lieber Markus, lieber Steffen, lieber Udo, lieber Thomas, lieber Alex, lieber Hans: Vielen Dank, dass ihr die Kampagne mit uns unter dem Motto „Wir sind Prinz!“ gelebt habt und für den tollen Prinzenempfang in der STIL.FABRIK. Ein Highlight der Kampagne war eure tolle Überraschung mit dem Stadtbuss, der uns als Abholimousine mit mehr als 50 Karnevalisten und lauter Musik an dem prinzhlichen Anwesen abholte und bis zur Klaus STIL.FABRIK transportierte. Es war ein sensationeller Abend!

Auch hier begleitete uns die Prinzengarde, unsere Eskorte und unsere Bodyguards, die Spalier standen und mit Streu-

salz den Weg zum Bus freimachten. Unter der Leitung von Kommandeur Andreas Müller fühlten wir uns immer top unterstützt und gute Stimmung war vorprogrammiert.

Die Begleitung in der heißen Phase durch die verschiedenen Korporationen, die Gruppen des TSVs, sowie die Trommler, insbesondere unserem Neffen Anton, erfüllten uns mit Stolz und Freude.

Mit den Reden taten wir uns schwer, zum Glück half uns ein gescheiter Ghostwriter. So wurden unsere Reden heiter. Nur Schnorr reimt sich nicht auf Writer. Danke, lieber Steffen, für deinen Einsatz!

Schlag auf Schlag ging es weiter. Von lustigen Tänzen in Kindergärten (Labadu kriechend) über rührende Begegnungen in Senioren- und Pflegeheimen rasten wir mit unserem Prinzenbus von Neils & Kraft, gefolgt vom zweiten Partybus, von einem Termin zum nächsten. Wir besuchten viele Schulen, ein besonderer Empfang erwartete uns natürlich an der Wetzbahtalschule, der Schule der Prinzessin und des Kronprinzen Niklas. Hier ergänzte das Kollegium das Prinzenlied durch eine selbstgetextete Strophe für Agnes als Lehrerin „Bunte Kreide“, was sie sehr rührte.

Ungemein genossen wir die gemeinsamen Essenspausen bei unseren Sponsoren sowie in umliegenden Restaurants (Ober-

mühle Braunfels, Konrad's in Oberbiel und Da Fulvio in Burgsolms), Einladungen von Anita Wallbruch im Paulaner und das leckere Essen in Naunheim bei unseren Freunden der KGN sowie das Frühstück mit dem Gießener Prinzenpaar, Prinz Markus I. und Prinzessin Katja I., in der Bäckerei Café Schuppner & Koschare in Schöffengrund-Schwalbach.

Der Empfang beim Ministerpräsidenten Boris Rhein und seiner Frau Tanja Raab-Rhein war ein weiteres besonderes Erlebnis, welches uns sogar in die Hessenschau brachte.

Nach der Machtübernahme am Faschingssamstag von unserem Oberbürgermeister Manfred Wagner bekamen wir im Dom bei einer ergreifenden Faschingsmesse den Segen von Kaplan Lucas Weiß. Hallelujah!

Stundenlanges Schauen in verschiedenen Wetterapps brachte nichts und zum Glück kam doch alles ganz anders, so dass wir den Höhepunkt des Straßenkarnevals bei strahlendem Sonnenschein genießen konnten. Wir warfen mit Freude die Prinzenpaar-Berliner in die jubelnden Massen. Hierfür ein herzliches Dankeschön an unsere Lieblingsbäckerei Biedenkopf.

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle kam dann doch das Unausweichliche schneller als erwartet: Das befürchtete Federnziehen! Und damit leider das Ende unserer Kampagne.

Das weltliche Leben hat uns bis heute noch nicht ganz wieder, können wir uns noch gar nicht vorstellen, dass wir unsere Geburtstage wieder ohne Helau und große Narrhalla feiern müssen. Auch die Größe unseres Wohnzimmers war nach der Kampagne ungewohnt klein, hatten wir uns doch so an die Stadthalle und die dortigen WKG-Veranstaltungen gewöhnt.

Abschließend möchten wir uns bei der ganzen WKG-Familie mit Kay, Holger und Lutz an der Spitze für das in uns gesetzte Vertrauen und bei unserem persönlichen Berater Christian Poszler bedanken. Es war eine unvergessliche Zeit, von der wir jede einzelne Sekunde genossen haben!

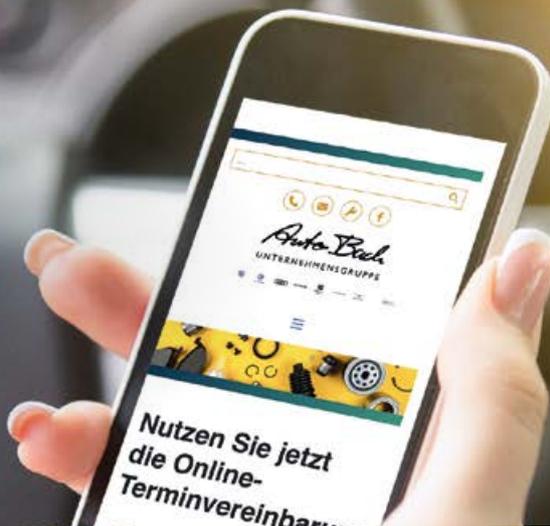
Vielen Dank!

*Euer Prinzenpaar der Herzen
Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I.*





TERMIN- BUCHUNG ONLINE.



Jetzt Servicetermin buchen:
autobach.de/onlinetermin



2 MARKEN



TOP SERVICE
PARTNER



ZUVERLÄSSIGER
SERVICE

HIER STEHST DU
MIT DEINEM AUTO
IM MITTELPUNKT.

Auto Bach GmbH

Hermannsteiner Straße 40-44 • 35576 Wetzlar
T. (0 64 41) 9373-0 • info-wetzlar@autobach.de



Service

Auto Bach

UNTERNEHMENSGRUPPE



autobach.de



[/autobach](https://facebook.com/autobach)



[/autobachgruppe](https://instagram.com/autobachgruppe)



[/autobachgruppe](https://youtube.com/autobachgruppe)



Schön war die Zeit!



Unser Motto „Bunte Farben“ sah man überall, dass freute Hofstaat samt Hofmarschall. Oft feierten wir bis zum bitteren Ende, unser Prinz streicht euch die Wände. Gute Stimmung weit und breit, DANKE für die schöne Zeit.

Der WKG ihr Lebenselixier, den Loki zum Start in den Tag, den tranken wir! Mit Rucki, Zucki durch den Saal, das war unser närrischer Plan.



Ein Traum wird wahr, meine Freunde sind das Prinzenpaar. Und ich, das ist doch klar, ihre Hofdame, ganz wunderbar.

Mein Anzug juckt!



Helau!!



Eine wunderschöne Zeit es war und Loki hielt die Stimme klar.

Bestes Geburtstagsgeschenk ever. 6 Wochen Sause!

Ich bin dann mal weg!

Es war mir eine Freude, das Prinzenpaar auf all ihren Wegen zu begleiten.





Liebe Freunde des Wetzlarer Karnevals,
 wir möchten es nicht versäumen,
 Euch für das unvergessliche Jahr und
 das in uns gesetzte Vertrauen zu danken!
 Wir wünschen Euch allen eine tolle und
 erfolgreiche Kampagne 2024/25!
 Von Herzen,
 Euer Prinz Georg I. und
 Eure Prinzessin Agnes I.
 mit Hofstaat



Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig!

BÄTTENHAUSEN
 Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik



**Industrieöfen
 für E- und NE-Metalle, Abwärmenutzungs- und Abgas-
 reinigungsanlagen einschl. der kompletten Automatisierung.
 Mittelspannungsanlagen, Automatisierung für alle Industriezweige.**

N. Bättenhausen, Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik GmbH, Ludwigstr. 54 - 56, 35584 Wetzlar
 Tel. Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 50, Fax Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 99, eMail: waermetechnik@baettenhausen.de
 Tel. Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 0, Fax Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 29, eMail: elektrotechnik@baettenhausen.de
 Internet: www.baettenhausen.de

**VIELN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG.
PRINZ GEORG I. UND PRINZESSIN AGNES I.**



Gesundheit optimieren mit System
epigenetikpraxis.de



STIL.FABRIK

Ihr Zuhause. Unser Handwerk!

BALZER + NASSAUER

FREITAG
sch. 1791



INNENAUSBAU

Ziener

Heizung • Lüftung • Sanitär

„Wir sagen „Dankeschön...“

GREEN ART

Garten- und Landschaftsbau

HEINBAU
DAS BAUUNTERNEHMEN

MÖBELSCHMIDT
NATÜRLICH SCHÖN WOHNEN

HAAK
HAUSGEWÄNDLIEFERANT

Strack
Malermeister

KLAPER
ELEKTROTECHNIK

KLIMATECHNIK TIERING



Bericht des Hofmarschalls

(al) Das Besondere an der Funktion des Hofmarschalls (HoMa) der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft ist, dass man mehrmals in den Genuss kommt, in einem Hofstaat tätig zu werden. Nach einer fantastischen Kampagne mit Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. hatte ich für eine weitere Kampagne zugesagt. Allerdings muss ich gestehen, einen riesengroßen Respekt vor der erneuten Tätigkeit als HoMa gehabt zu haben. Dirk und Daniela hatten mich bereits während „ihrer“ Kampagne quasi adoptiert und wir trafen uns nach wie vor mindestens einmal in der Woche. Daher war ich sehr froh, als mich Kay Velte in das Geheimnis einweihte, wer die neuen närrischen Regenten sein werden. Es waren tatsächlich meine Wunschkandidaten, Georg und Agnes Strack.

Beide kannte ich gut und ich war mir sicher, dass es eine tolle Kampagne werden würde. Ein bisschen hatte ich auch schon gehofft, dass mein Stiefbruder den Weg in den Hofstaat finden würde. Es freute mich dann natürlich umso mehr, als er gleich auch noch seine Gattin mitbrachte. Aber so weit war es ja noch nicht.

Ich traf mich mit Georg und Agnes mehrmals und wir stimmten uns ab, was noch alles vorzubereiten ist. Dann kam der 11.11., der Tag der Proklamation. Ich ließ den beiden eine Runde Lockstedter ins Zimmer in der Stadthalle liefern und dachte, es beruhigt. Georg war danach jedoch scheinbar so voller Tatendrang, dass er in dem Moment durch die Papierwand auf die Bühne sprang, als weder der Saal, noch ein sichtlich verduzt schauender Kay damit ge-



rechnet hatten. Diese Spontanität des Prinzen setzte sich auch im weiteren Verlauf der Kampagne fort. Insbesondere bei der Anzahl der zu verleihenden Orden hielt er sich an kaum eine Absprache mit seinem HoMa, so dass unser Adjutant Daniel häufiger als geplant sein Buch wieder mit Orden bestücken musste.

War er am Mikrophon sicherlich nicht der größte Redner, so machte dies seine Prinzessin wieder wett. Was beide allerdings besonders auszeichnete, war und ist ihre authentische Art. Sie spielten keine Rolle, sondern waren einfach so, wie sie sind. Liebenswert, authentisch und ein Prinzenpaar mit Herz.

Bei der Findung des Hofstaates riet ich zu einem klassischen Hofstaat. Sieben Personen lassen sich im Prinzenbus prima transportieren und zudem könnte ein Kronprinz auch noch mitkommen. Hier war es wie mit den Orden. Es kam anders. Als wir schon zu zehnt waren, überraschten wir Björn

zu seinem 50. Geburtstag. Auf dem Weg zur Partylocation meinte Agnes zu mir: „Es ist doch okay, wenn uns Björn ab und an mal begleitet? Wir wollen ihm das zum Geburtstag schenken“. Die Zahl 11 passt schließlich auch viel besser als die Zahl 10 zur närrischen Zeit und aus „ab und an“ sollte künftig immer werden. Das war jedoch auch gut so. Da die Familie Kraft nicht nur mit drei Kindern sondern auch mit einem VW Bus gesegnet ist und Björn die „Sektion Naunheim“ gerne auch im Firmen-Pick-up ins prinzliche Anwesen oder zum ersten Termin brachte, war der Transport nie ein Problem. Selbst Trommler Anton fand immer einen Platz.

Man spricht mitunter viel vom Faschingsfieber und dem „Virus Karnevalensis“. Auch lässt man sich gerne von der Freude an der 5. Jahreszeit anstecken. Doch irgendwie wurde das in dieser Kampagne alles ein wenig zu wörtlich genommen. Erkrankte zunächst unser Mundschenk, folgte die Prinzessin und kurz darauf auch noch der Prinz. Alle drei mussten zeitweise das Bett hüten wodurch sie leider an einigen Terminen nicht teilnehmen konnten.

In Erinnerung ist mir in diesem Zusammenhang besonders der Samstag der FasseNight geblieben. Nach einer kurzen Nacht, wir feierten am Freitag in den Geburtstag unserer Prinzessin bei den Freunden in Nauborn hinein, ging es am Samstag schon wieder früh los. Wir starteten mit dem gemeinsamen Frühstück mit dem Gießener Prinzenpaar samt Hofstaat. Es folgte unser Ikea-Besuch und anschließend wurde im Rewe-Markt ordentlich abkassiert. Zur Stärkung machten wir einen Halt bei den Freunden aus Naunheim, die unser Geburtstagskind Agnes nebst des gesamten Hofstaats zum Essen in ihre Narrhalla einluden. Gut gestärkt ging es anschließend nach Dutenhofen und zum TV Oberndorf nach Burgsolms. Es folgte unser Heimspiel mit dem Einmarsch in die EventWerkstatt. Danach ging es gleich wieder weiter in verschiedene Narrhallen. Das man als HoMa auf alles gefasst sein muss, erfuhr ich dann im weiteren Verlauf.



Dass ich als „Girmeser Bub“ einmal als Hofmarschall auf einer Girmeser Faschingsstunde stehe und das Prinzenpaar vorstelle, hielt ich bis dato für genauso unmöglich wie eine dauerhaft funktionierende Wetzlarer Wasserorgel. Doch es wurde Realität, was mich emotional sehr aufwühlte. Ein wahrer Gänsehautmoment!. Derer Momente gab es aber



zwei, denn während meiner Vorstellung des Prinzenpaares hörte ich Agnes zu ihrem Prinzen sagen: „Halt mich mal fest“. War sie auch so aufgewühlt und aufgeregt wie ich? Nein, der Virus hatte auch bei ihr zugeschlagen und ihr auf der Bühne förmlich den Stecker gezogen. Wir bekamen das dennoch alles gut hin und das Publikum bekam nichts mit. Im Foyer kurz verschlafen und weiter ging die wilde Fahrt. Dass es Agnes wirklich nicht gut ging, merkte ich spätestens bei der Fahrt nach Münchholzhausen sehr deutlich. Sie hatte nicht ein einziges Mal etwas an meinem Fahrstil auszusetzen. Wobei mir die Hinweise „Die Ampel ist rot“ oder „Du siehst den Fußgänger auch“ schon fehlten.

Beim anschließenden Auftritt in Münchholzhausen setzte Agnes aus. Da sich ihr Gesundheitszustand jedoch weiter verschlechterte, schickte ich Agnes, begleitet vom weiblichen Hofstaat, nach Hause und wir setzten die Fahrt mit Prinz, Adjutant, Rosenkavalier, Hofjäger und Ehrenoffizier Timo Kleinhans alleine fort. Der reine Männertross wurde von unseren Freunden aus Dillheim trotzdem herzlich empfan-



gen, auch wenn Sie die „Lieblichkeiten“ auch gerne gesehen hätten. Ein schönes Erinnerungsfoto hat sich unser Adjutant auf dem Weg in die Ehringshäuser Volkshalle ebenfalls noch „erworben“. Wobei ich selbst bei dem Preis für das Foto doch sehr über die Qualität enttäuscht war. Eventuell könnte man mit dem Hersteller des mobilen Blitzers auf der A45 reden, dass er eine Leica einbaut - die macht bekanntlich sehr gute Bilder... Mit ca. 1,5 Stunden Verspätung in Reiskirchen angekommen, war die Stimmung dort so ausgelassen, dass zu befürchten war, dass die für ihre Feiern berühmt und auch berühmten Reiskirchner das Dorfgemeinschaftshaus abreißen würden. Das Programm war bereits vorbei, für uns wurde jedoch noch einmal angefangen. Wahnsinn. Dabei war es bei der Vorstellung des Prinzen und des „übrigen“ Hofstaates so leise, dass ein Konfetti zu hören gewesen wäre, wäre es auf den Boden gefallen. Nachdem wir fertig waren, ging es mit der Feier genauso lautstark weiter. Wir blieben auf ein Bier dort und nahmen unzählige Genesungswünsche für Prinzessin und Mundschenk entgegen.

Danach sollte es eigentlich in die EventWerkstatt gehen. Georg war allerdings um seine Prinzessin so besorgt, dass wir ihn zu Hause absetzten. Wir sortierten uns neu, so dass nur noch Alex und ich, also Hofdame und Hofmarschall, unterstützt von Markus, Björn und Hüseyin in die Event Werkstatt fuhren - komplett erschöpft und mit ca. zwei Stunden Verspätung. Die Vormittagstermine für den folgenden Sonntag sagte ich dann auch gleich noch ab und hoffte auf eine schnelle Genesung der närrischen Regentin. Wie es weiterging, weiß mittlerweile jeder. Kaum war die Prinzessin wieder halbwegs auf dem Damm, fiel der Prinz aus.

Ich hielt mich mit Aspirin-Complex und Lockstedter über Wasser, wobei ich wirklich überrascht war, welche aufputschende Wirkung es hatte, wenn beides in kurzem Abstand hintereinander eingenommen wird.

Als es zum großen Höhepunkt am Faschingssamstag und Faschingssonntag kam, waren alle wieder an Bord.

Am Faschingsdienstag folgte das Unausweichliche, das Ziehen der prinzlichen Federn. Nach der guten Erfahrung aus der letzten Kampagne verbrachte ich kurz vor dem offiziellen Ende der Kampagne, 20 Minuten alleine an der alten Lahnbrücke. Ich dachte an die vielen leuchtenden Kinderaugen, die fröhlich mitschinkelnden Senioren in den zahlreichen Einrichtungen, die wir besucht haben. Besonders ist mir hier der sehr emotionale Besuch bei Georgs Bruder im Pflegeheim in Greifenstein und dem Wiedersehen mit seinem Lehrmeister und Firmengründer in der Seniorenresidenz Philosophenweg in Erinnerung geblieben. Auch der wahnsinnige Empfang in der Schule der Prinzessin mit der



ergänzenden Strophe des Prinzenliedes werde ich nie vergessen. Ich trauerte jetzt schon der bunten Zeit hinterher. Dann wurden die Federn gezogen und alle Uhren wieder auf null gestellt. Was bleibt, ist eine unvergessliche Zeit mit einem unvergleichlichen Hofstaat und einem unglaublich sympathischen Prinzenpaar.

Was nehme ich für die kommende Kampagne mit? Informiere Dich über Straßensperrungen, insbesondere von Schleichwegen und rechne immer damit, dass aus einem Altenheim auch einmal jemand „auscheckt“. Beides kann den Zeitplan ziemlich durcheinanderwerfen, vor allem wenn beides an einem Tag passiert. Danke für die tolle Zeit mit Euch allen. Danke an Georg, Agnes, Alex, Nicole, Janina, Daniel, Lars, Hüseyin, Markus und Björn und Danke, dass ich ein Teil Eures „bunten Haufens“ sein durfte. Es war mir eine Ehre!

**WEINGUT
BISCHMANN**

Bioland Weine & Sekt
aus Wintersheim / Rheinhessen

Wir wünschen der WKG
eine erfolgreiche Kampagne!

www.weingut-bischmann.de
shop.weingut-bischmann.de

info@weingut-bischmann.de
0171 6813738

IG: @weingut_bischmann
FB: @Weingut Bischmann

Hof Westergewann 1
67587 Wintersheim

Bericht des TanzSportVereins (TSV)

(sk) Unsere großen und kleinen Tanzgruppen bereichern mit ihren Tänzen alle WKG-Veranstaltungen, wofür sie das gesamte Jahr über fleißig trainieren. Darüber hinaus ist unsere eigene Veranstaltung „TSV & Friends“ ein Höhepunkt für unseren Tanzsportverein.

Das TSV-Jahr besteht darüber hinaus noch aus vielen weiteren Aktivitäten:

Auftritt der Konfettigarde beim Sommerfest des Nachbarschaftszentrums Westend



Am 9. Mai 2024 fand das alljährliche Sommerfest des Nachbarschaftszentrums Westend statt, ein Ereignis, das mittlerweile fest im Kalender der Anwohner verankert ist. Ein Höhepunkt des Festes war der traditionelle Auftritt der Konfettigarde, die mit ihrer Darbietung die Besucher begeisterte.

Die Konfettigarde sorgte sofort für gute Stimmung. Die Tänzerinnen und Tänzer präsentierten eine abwechslungsreiche Choreografie, die sowohl Jung als auch Alt in ihren Bann zog. Mit viel Enthusiasmus und Freude zeigten sie ihr Können.

Aktivitäten der tanzenden Prinzengarde

... wieder einmal
Turnierluft geschnuppert

Die Prinzengarde hatte nach längerer Pause erfolgreich an einem Turnier im karnevalistischen Tanzsport teilgenommen. Bei dem Turnier in Groß-Krotzenburg belegten sie den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



... Power
für die Beine

Am 9. Mai 2024 machten sich die Garde-Mädels auf den Weg in die „Jump Arena“ nach Limburg. Dort konnten sie sich auf den Trampolinen und im Hindernisparcours ordentlich auspowern. Neben dem sportlichen Einsatz hatten sie auch jede Menge Spaß und genossen den Tag in vollen Zügen. Ein tolles Erlebnis für alle!



Fotoshooting der Konfettigarde



Am 8. Juni 2024 hatte die Konfettigarde die Gelegenheit, ein ganz besonderes Fotoshooting zu erleben. Unter der talentierten Leitung von Nadine Pelz fand das Shooting auf dem beeindruckenden Gelände von Leica statt, das mit seiner einzigartigen Architektur eine perfekte Kulisse bot.

Die Mädels und Jungs brachten ihre lebendige Energie in jede Pose ein. Nadine Pelz verstand es meisterhaft, die Dynamik und den Teamgeist der Gruppe einzufangen. Die Atmosphäre war entspannt und kreativ, was zu einer Vielzahl von wunderschönen Aufnahmen führte.



Erfolgreicher Vereinspokal im Golfclub Schloss Braunfels

Bereits zum dritten Mal durften die Teams des TSV, bestehend aus Mitgliedern der Senatoren, der Prinzengarde und den Ehrenoffizieren, am Vereinspokal des Golfclub Schloss Braunfels teilnehmen. In diesem Jahr stellte sich die Mannschaft nach intensiver Vorbereitung der Herausforderung und erlebte ein Turnier voller sportlicher Höhepunkte sowie geselligen Momenten.

In insgesamt sechs Trainingseinheiten zwischen April und Juni wurde hierfür fleißig geübt: Abschlag, Putten, Chippen und Pitchen standen auf dem Programm, um optimal auf das Turnier vorbereitet zu sein. Gut gerüstet gingen dann drei Teams mit jeweils drei Spielern an den Start, um auf dem wunderschönen Platz des Golfclubs Schloss Braunfels ihr Können unter Beweis zu stellen. Der sportliche Wettbewerb wurde von allen Spielern engagiert bestritten, wobei die Freude am Spiel und das kameradschaftliche Miteinander stets im Vordergrund standen. Ein besonderer Höhepunkt war der Erfolg von Vanessa Rannow, die den „Longest Drive“ der Damen für sich entscheiden konnte – ein beeindruckender Beweis für ihre hervorragenden Fähigkeiten beim Abschlag. Herzlichen Glückwunsch, Vanessa!

Ein großer Dank gilt dem Golfclub Schloss Braunfels, stellvertretend der Vereinsmanagerin Ramona Bink, für die freundliche und geduldige Betreuung. Die Veranstaltung war hervorragend organisiert und ermöglichte es, eine wunderschöne Zeit auf dem Golfplatz zu genießen. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe, bei der es erneut heißt: „Abschlag für den TSV!“



HMK

Hopka & Koch

**Verkauf von gesiebttem
Oberboden**

Auch mit Anlieferung

Tel. 06441 / 38 22 39

www.hmk-aussenanlagen.de

Unsere Maulwurfabteilung

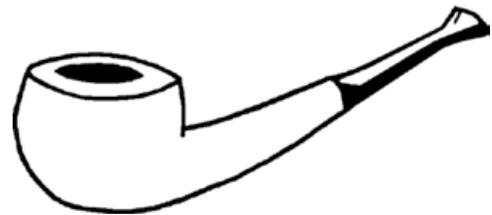


Die Adresse für Genießer in Wetzlar

RAUCH-Pfeifen

Inh. Yvonne Rauch

Tabake, Pfeifen, Accessoires,
Zigarren im begehbaren Klimaraum,
Whisky, Rum, edle Brände,
Lampe Berger Raumlufreiniger



www.rauch-pfeifen.de

Langgasse 27, 35576 Wetzlar

Tel.: 06441 5 69 35 98

E-Mail: info@rauch-pfeifen.de

*Die „Roten“ sagen Danke für
das großartige ehrenamtliche
Engagement und wünschen der
WKG-Familie eine stimmungs-
volle Karnevalskampagne 24/25.*

SPD

Stadtverband Wetzlar · Bergstraße 60 · 35578 Wetzlar
Kontakt: Telefon 06441 - 2092520
buero.wetzlar@spd.de · spd-wetzlar.de



Die Prinzengarde der WKG

Bericht des Kommandeurs

(am) Endlich wieder 11.11.! Es war wieder soweit: Die Proklamation des neuen Prinzenpaares stand an. Wir konnten wieder unsere Uniformen anziehen und für mich war es ein ganz besonderer Abend, denn die offizielle Übergabe von meinem Vorgänger Patrick Hardt stand auf dem Programm. Es war mir eine große Ehre, den Kommandeurshut sowie die Amtskette offiziell von meinem Vorgänger überreicht zu bekommen. Es war ein großartiger Moment, das erste Mal vor meiner Garde als erster Kommandeur zu stehen.

Doch zurück zur eigentlichen Veranstaltung. Wie immer war es für uns alle sehr spannend, wer das neue Prinzenpaar der WKG sein würde, besonders, da wir als Prinzengarde in den nächsten Wochen viele schöne Momente mit dem Prinzenpaar erleben würden. Unser Präsident proklamierte schließlich Prinz Georg I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Agnes I. Die Ausstrahlung der beiden hatte uns sofort positiv überrascht und bei der anschließenden Party im Wetzlarer Hof war nach dem ersten gemeinsamen „Locki“, zusammen mit unserem Schlachtruf, das Eis endgültig gebrochen, ganz nach dem Motto: „Das PriPa trinkt Locki, das kann nur gut werden.“ Als wir dann offiziell von unserem Prinzenpaar als „Bodyguards“ eingestellt wurden, war uns klar: Das passt!

Nach der Proklamation und der besinnlichen Weihnachtszeit ist für uns Karnevalisten meistens eine etwas ruhigere Zeit. Nach einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt in Wetzlar stand unser traditioneller Grenzgang auf dem Programm. Dieses Jahr ging es wieder zum Anker, wo wir mit



Einweihung des Garde-Hauptquartiers



Danke an Christian und Stephe Staller

über 30 Gardistinnen und Gardisten das Partyzelt am Dutenhofener See in Beschlag nahmen.

Im neuen Jahr stand die Kampagne direkt vor der Tür: Termine planen und Veranstaltungen vorbereiten – alles neue Aufgaben für mich in meinem ersten Jahr als Kommandeur.



Referenzen bei der Gala-Sitzung



Im Rampenlicht



Doch dank meines zweiten Kommandeurs Tobi Richter, meinem ersten Spieß Tim Zimmermann und der zweiten Spieß Lea Rühl war die Planung um ein Vielfaches angenehmer und wir bereiteten uns gemeinsam auf die bevorstehende Kampagne mit all ihren Terminen vor.

Die ersten Termine der neuen Kampagne waren der Ordensempfang der WKG. Bereits einen Tag später folgte die Einweihung unseres Garde-Hauptquartiers im Herzen unserer Altstadt. Dank unserer Freunde Stephanie und Christian Staller durften wir das „Kesselchen“ auch in diesem Jahr wieder zu unserem Hauptquartier ernennen.

Ein Wochenende später folgten der Empfang unseres Prinzenpaares, der Neujahrsempfang und TSV & Friends. Aufgrund der sehr kurzen Kampagne merkten wir schon jetzt, dass es kein Wochenende mehr ohne karnevalistische Veranstaltung geben würde. Doch was gibt es Schöneres in der tristesten Jahreszeit, als bei kalten Temperaturen und Schmuddelwetter am Wochenende die Gardeuniform anzuziehen und mit der besten Garde der Welt sowie der WKG-Familie schöne Stunden zu verbringen?

Bald darauf stand unser Manöverball auf dem Programm. Die vielen Stunden der Planung zahlten sich aus. Mit Hilfe meines Kommandos und des gesamten Gardevorstands gelang uns eine großartige Veranstaltung mit über 150 Gästen im Paulaner sowie einer rauschenden Party bis in die frühen Morgenstunden. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst! Mehr dazu im separaten Bericht zum Manöverball.

Man mag es kaum glauben, aber es ging Schlag auf Schlag weiter. Das 4-Tage-Wochenende mit den großen Saalveranstaltungen in der Stadthalle und der EventWerkstatt stand bevor. Für mich persönlich waren es wieder einmal besondere Veranstaltungen, denn ich durfte mit meiner Garde



Mit Markus Braun vom IGMK



Beim kleinen Zug



Prinzgarde Helau!



Beim großen Karnevalszug



zum großen Einmarsch als Kommandeur in die Stadthalle einmarschieren (Gänsehautmoment!). Bei den Referenzen gab es für die Gäste im Saal natürlich wieder eine kleine Überraschung, denn unsere klassischen Referenzen wurden einmal mehr abgewandelt. Freut euch schon jetzt auf die nächsten, es wird nicht langweilig! Am nächsten Tag stand die „FasseNight“ in der EventWerkstatt an. Hier durfte unsere Uniform ausnahmsweise einmal im Schrank bleiben und wir feierten, bis das Licht anging. Umso schwerer war es am nächsten Tag, als der Seniorennachmittag in der Stadthalle stattfand. Ein Gardist kennt jedoch keinen Schmerz, denn auch unsere Senioren sollten unsere stolze Garde auf der WKG-Bühne genießen dürfen. Für die Referenzen an diesem Tag hatte ich mir etwas Besonderes überlegt: Alle „Zweiten“ übernahmen die Referenzen. Der zweite Kommandeur und der zweite Spieß meisterten diese Aufgabe mit Bravour.

Nachdem unsere Veranstaltungen und auch alle anderen großen Saalveranstaltungen erfolgreich über die Bühne gegangen waren, konnten wir uns auf die „heiße Phase“ vorbereiten. Unseren eigenen Garde-Bus abholen, dieses Jahr sogar mit Folierung. Hier möchte ich mich bei Uli Bähriger (Autohaus Diehl) für die Bereitstellung des VW-Bullis und

bei Moritz Zimmermann (Standwerke) für die Folierung bedanken.

Während der Begleitung hatte Gott Jokus leider keine Gnade mit uns Karnevalisten, denn die ganze Woche über sah das Wetter für das bevorstehende finale Wochenende nicht gut aus. Viele witzige und auch emotionale Termine wurden gemeinsam mit Prinzenpaar und Hofstaat besucht. Kindergärten, Seniorenheime, die Polizeistation Wetzlar oder der Empfang bei der Wetzlarer Neuen Zeitung, um nur ein paar Highlights zu nennen. Doch als wir am Fastnacht-Samstag aufwachten, waren wir voller Vorfreude, unserem Oberbürgermeister „Manni“ Wagner bei gutem Wetter den Stadtschlüssel zu entreißen. Nachdem die Gardeflagge gehisst worden war, war es für uns ein Kinderspiel, durch Kanonenschüsse und Konfettiregen den Magistrat zu überwältigen. So konnte Prinz „Schorsch“ mit Prinzessin Agnes den Schlüssel an sich nehmen, um die anschließende närrische Regentschaft mit uns als Prinzengarde (Bodyguards) für die nächsten närrischen Tage zu übernehmen.

Nach der anstrengenden Erstürmung durften wir uns bei Daniela und Dirk Hitzbleck ausruhen und stärken. Müde Gesichter wurden durch Masken und Augenpads wieder



Wir sind ein familiengeführtes Restaurant im Herzen der Wetzlarer Altstadt mit gut bürgerlicher Küche und einem Hauch an schwäbischer Kochkunst.

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir in unserem kleinen Lokal Platz für bis zu 40 Personen, im Sommer auch in unserem Außenbereich.

Ganz nach Ihren Wünschen stellen wir Ihnen für Ihre Feierlichkeit zusätzlich zu unserer Karte ein festliches Menü oder Buffet zusammen. Ab 20 Personen buchen Sie unser Lokal nur für sich und Ihre Gäste.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne ausführlich und freuen uns, Ihr Gastgeber zu sein.



Ihre Stephanie und
Christian Staller



Restaurant

ZUM KESSELCHEN
*Gübürgerliche Küche
mit einem Hauch schwäbisch*

Silhöfer Straße 28
35578 Wetzlar
Tel. 0 64 41 / 20 92 20 8
www.zumkesselchen.de



Als Meisterbetrieb in dritter Generation, steht Ihnen die Metallverarbeitung Möglich mit Kompetenz und Fachwissen durch jahrzehntelange Erfahrungen bei der Verarbeitung von Metallen wie Blech, Edelstahl und Aluminium als zuverlässiger Partner zur Seite.

SCHWEISSEN
STANZEN
KANTEN
WALZEN
BOHREN, DREHEN UND FRÄSEN
PULVERBESCHICHTUNG UND GALVANISIERUNG
LASERZUSCHNITTE
ROHRBIEGEN
EIGENER WERKZEUGBAU
UND VIELES WEITERES MEHR



STEEVE MÖGLICH
METALLVERARBEITUNG

Lohrbachstraße 2 · 35619 Braunfels
Telefon 06445 92187 · Fax 06445 92188
E-Mail: info@msm-metall.de · www.msm-metall.de



Unsere Wanderung



Kurze Rast bei Goethe



Kommandeur Andreas Müller

gestärkt hatten, machten wir uns auf den Weg zur Zugaufstellung. Es ist immer ein tolles Bild, wenn wir als Gruppe zu unserem Prinzenpaar zur Zugaufstellung marschieren. Dieser Zug war für mich als Kommandeur der persönliche Höhepunkt der Kampagne. Die wunderbare und disziplinierte Gruppe anführen zu dürfen, war für mich sehr emotional und eine große Ehre. Umso schöner war es, nach diesem tollen Zug in unser Hauptquartier einkehren zu können, um mit der Garde sowie unseren Freunden gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen. Anschließend ging es für uns natürlich noch in die Prinzenklause.

Der Rosenmontag startete für einige von uns bereits früh, da wir unser Prinzenpaar bei zahlreichen Auftritten begleiteten. Der Abend endete schließlich bei einem gemeinsamen Essen am Dutenhofener See.

Der Fröhschoppen der WKG steht immer im Zeichen von vielen Ehrungen. Natürlich gehörten auch wieder zahlreiche Gardemitglieder zu den Ausgezeichneten. In diesem Jahr mussten wir uns von einer verdienten Gardistin verabschieden, denn Kim Schmidt wurde zur Ehrenoffizierin ernannt. Nachdem einige Gardisten unser Prinzenpaar bei den letz-

strahlend gemacht und nach ein paar Stunden waren wir für den Abend startklar. Bei der großen Rundfahrt platzte gefühlt jede Bühne, denn allein wir als Prinzengarde waren mit fast 40 Gardistinnen und Gardisten dabei.

Am nächsten Tag stand das Highlight jeder Kampagne an: Der große Karnevalszug durch unsere schöne Domstadt. Nachdem wir uns in unserem Garderaum in der WKG-Halle gemeinsam mit den Ehrenoffizieren ge-

ten Auftritten begleitet hatten und die Ehrenoffiziere sowie so mancher Gardist die Altstadt unsicher gemacht hatten, stand das Federnziehen an, der traurigste Abend der Kampagne im Paulaner. Doch wir ließen es uns nicht nehmen, unser „goldiges“ Prinzenpaar nochmals in der Prinzenklause hochleben zu lassen. Beim traditionellen Heringessen ließen wir die Kampagne noch einmal Revue passieren und bedankten uns bei unserem Prinzenpaar samt Hofmarschall und Hofstaat.

Eine tolle Zeit ging somit zu Ende, „Rucki Zucki“ war sie dann doch vorbei. Für mich war es eine ganz besondere Kampagne. Mein persönlicher Dank geht an den gesamten WKG-Vorstand für die hervorragende Arbeit, an den Hofmarschall für die gute Zusammenarbeit und natürlich an unser Prinzenpaar Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I. sowie den wunderbaren Hofstaat. Danke für die vielen schönen Momente mit euch.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Gönnern und Sponsoren. Namentlich möchte ich erwähnen: Steeve Möglich (Metallverarbeitung Steeve Möglich), Bernd Schmidt (Baustoffe Schmidt GmbH), Familie Staller (Zum Kesselchen), Georg Strack (Malermeister Strack), Autohaus Diehl, Moritz Zimmermann (Standwerke) und Anita Wallbruch (Getränke Wallbruch und Paulaner Wetzlar). Auch allen Unterstützern und Trägern unseres Gönnerordens möchte ich herzlich danken.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinem Kommando sowohl für die Unterstützung als auch die Hilfe vor und während der Kampagne bedanken. Vielen Dank an Lea, Tim und Tobi. Ebenso gilt mein Dank dem gesamten Vorstand. Danke für eure Arbeit.

Meiner Garde bleibt nur noch zu sagen:

DANKE für eine geniale Kampagne
 DANKE, dass ich euer Kommandeur sein darf
 DANKE für eure Disziplin
 DANKE für euren Einsatz

Ich freue mich auf die neue Kampagne und auf viele weitere lustige, feuchtfröhliche und tolle Momente mit euch.

Wir sind bereit! Die Uniformen liegen parat und dank der Unterstützung von Malermeister Paul Bonk ist auch der neue Garde-Orden schon fertig!

Euer Kommandeur Andi (Mäuserich I)



Bericht der Ehrenoffiziere

(sh) Am 11.11.2023 war es nach der Abstinenz von unserer geliebten Fassenacht erneut ein mit großer Spannung erwarteter Startschuss für die Ehrenoffiziere in eine neue Kampagne der WKG. Ein neues Prinzenpaar sollte proklamiert werden und wurde, wie an jedem 11.11., bereits mit großer Vorfreude erwartet. Die Proklamation erfolgte seitens der WKG gemäß dem Prinzenlied „Rucki Zucki“. Somit verbreiteten Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I. mitsamt den beiden Kronprinzen sowie ihrem großen Hofstaat direkt viel Freude und Spaß.

Im neuen Jahr ging es sofort los mit Ordensempfang, Einweihung des Garde-Hauptquartiers und dem Neujahrsempfang - und überall war die immer größer werdende Gruppe der Ehrenoffiziere dabei.

„Rucki Zucki“ stand der Manöverball der Prinzengarde als nächste Veranstaltung an, im Zuge dessen die Ehrenoffiziere eine Spende an ihre geliebte Prinzengarde mit einem lustigen Spiel überreichen konnten. Ebenso erfolgten Beförderungen von Uniformträgern der Ehrenoffiziere für aktives Engagement in den eigenen Reihen, die Verleihung der Aufnahmeurkunde für am letztjährigen Frühschoppen neu ernannte Mitglieder sowie das feierliche „Schlagen“ mit Verleihung der Uniformspange für neue Uniformträger der Ehrenoffiziere. Ein wunderbarer Abend, welcher stets der Höhepunkt einer Kampagne für die Ehrenoffiziere ist, die diesmal zusätzlich mit der Ernennung unseres Bernhard „Jimmy“ Knopf zum Generalfeldmarschall, dem höchsten Dienstgrad, gekrönt wurde.

Die großartige Gala-Prunksitzung, bei der die Ehrenoffiziere die Prinzengarde und das Prinzenpaar beim Einmarsch begleiten durften, war ein weiterer Glanzpunkt. Viel zu schnell verging danach die Zeit der Besuche, Empfänge und anderer Veranstaltungen bis zur Rathaussturmung und zum



großen Karnevalszug, wo viele Ehrenoffiziere die Gruppe durch ihre Teilnahme würdig vertreten haben.

Am WKG-Frühschoppen konnte mit Kim Schmidt ein verdientes Mitglied der Prinzengarde als neue Ehrenoffizierin in unseren Reihen begrüßt werden. Sie wird nun die Gruppe in der kommenden Kampagne in der weißen Uniform verstärken. Dieser Zuwachs wurde anschließend bei der obligatorischen Kneipentour in der Stadt ausgiebig gefeiert.

Am Aschermittwoch erfolgte die Verabschiedung unseres Prinzenpaares samt Hofstaat, womit wieder einmal eine schöne Kampagne viel zu schnell vorbei war.

Bei anschließenden Veranstaltungen – zum Teil auch mit der Garde – wurde die Zeit nach der Kampagne mit viel Spaß überbrückt. Und da Bilder über den Spaß, den wir in der Kampagne und anschließend hatten, mehr sagen als Worte ...





NOMOS
GLASHÜTTE



Tangente - Made in Germany

Klassisch und doch völlig neu: Tangente Update gibt es jetzt auch als Version Ruthenium mit dunklem Platin-Zifferblatt. Mit dem Grand Prix d'Horlogerie de Genève ausgezeichnet: die innovative Kalibertechnologie und völlig neue Datumsdarstellung der Automatikuhr. Ab sofort in der Wetzlarer Altstadt bei Juwelier Palm erhältlich. Mehr hier: juwelier-palm.de, nomos-glashuette.com



Krämerstraße 5-7 · 35578 Wetzlar
Telefon 0 64 41/4 52 65



Sport- &
Freizeitartikel

Dennis Bechtum



Ihr Partner für Drachen, RC Modelle
und Karnevalszubehör

www.freizeitartikel-bechtum.de

Tel: 0160/2790217

Haigerseelbacher Str. 5
35708 Haiger



Eine Idee regionaler.

Einfach besser leben.
Unser regionales Engagement macht es möglich.
Unsere günstige Energieversorgung auch.

www.enwag.de/mehr

enwag
eine Idee lebenswerter

Bericht der „Trommler der Prinzessin“ Ein Jahr Getrommel



(dh) Am 16. November 2023 traf sich die neu gegründete Jugendgruppe der WKG „Trommler der Prinzessin“ zum ersten Mal.

Die Jungs waren sehr schnell begeistert, übten viel und verbreiteten eine tolle Stimmung, so dass die Gruppe bereits in der Kampagne 2023/24 zu vielen Veranstaltungen eingeladen wurde, um ihr erstes Können zu zeigen. Sie spielten zwei rhythmische Trommelsoli und brachten beim Neujahrsempfang 2024 sogar Markus Braun, den Vizepräsidenten der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval, zu stehenden Ovationen.

Die kleinen Trommler durften das Prinzenpaar, Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I., zu vielen Terminen begleiten. Sowohl Prinz, Prinzessin als auch ihr Hofstaat genossen den Einmarsch im Takt der Trommeln und die Kinder strahlten über diese große Ehre.

Auch beim kleinen Zug am Karnevalssamstag waren die „Trommler der Prinzessin“ dabei. Sie marschierten mit ihren Trommeln durch die Altstadt und ließen einen Trommelwirbel zur Stürmung erklingen. Mit großer Freude ging es sonntags direkt weiter: Die Jungs reihten sich mit Bollerwagen und Wurfmaterial im großen Karnevalszug ein. Ein großartiges Erlebnis für alle!

Nach der Kampagne kamen einige neue Kinder zum Schnuppern dazu. Einige blieben, so dass die „Trommler der Prinzessin“ aktuell aus sieben Jungs zwischen acht und 13 Jahren sowie zwei Vätern bestehen.

Den Sommer über wurde weiter fleißig geübt und zwei weitere Trommelsoli kamen hinzu. Dabei spielen die kleinen und großen Trommler nicht nach Noten, sondern komplett auswendig. Eine tolle Leistung!

Beim Weinfest trat die Gruppe gemeinsam mit den Tanzgruppen des TSV auf und unterhielt das Publikum am Schillerplatz. Der zweite Sommerauftritt fand bei unserem WKG-Sommerfest „Halle für alle“ statt, wo die Gruppe zum ersten Mal durch eine große Basstrommel begleitet wurde.

Mit Unterstützung der WKG-Prinzengarde wurde inzwischen auch das Marschieren geübt, damit die Trommler bereit sind für den großen Einmarsch in die Narrhallen.

Die „Trommler der Prinzessin“ freuen sich auf eine tolle Kampagne 2024/25 und stehen mit vier verschiedenen Trommelsoli bereit für Bühnenauftritte sowie Prinzenbegleitung.

Darauf ein dreifach getrommeltes Helau!!!



Die Senatoren der WKG



Die grüne Gemeinschaft wächst weiter

(np/uh) Grün war auch in der vergangenen Kampagne wieder eine der vorherrschenden Farben, wenn man sich auf den vielen Veranstaltungen der WKG und befreundeten Karnevalisten umgesehen hat. So ist auch der Blick auf die Kampagne 2024/2025 vielversprechend: Starten „die Grünen“ doch ohne einen einzigen Abgang an den Elferrat oder an die Ehrensensoren mit drei neu ernannten Senatoren in die fünfte Jahreszeit. Zu den neuen Jackenträgern in grün zählen seit Faschingsdienstag Prinz Georg I. (Georg Strack), Claudia Rink und Christian Keller.

Am Faschingsdienstag wurden in der Wetzlarer Stadthalle außerdem verdiente Senatoren geehrt und ausgezeichnet: Ralf Kassner und Christian Staller erhielten das Großkreuz der WKG, Senatorensprecherin Nadine Pelz das Großkreuz am roten Band und Carsten Kunz wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft ausgezeichnet.

Dass die Senatoren nicht nur während, sondern auch außerhalb der Kampagne einiges bewegen und vor allem Spaß miteinander haben, verrät ein Blick in den Jahreskalender.

„Rucki zucki“ und nur einen Monat nach der Proklamation des neuen Prinzenpaares, Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I., nutzten die Senatoren am 11. Dezember 2023 eine der regelmäßigen Senatoren-Sitzungen und besuchten im Anschluss das Wetzlarer Weihnachtsdorf am Schillerplatz, wo sie die Kompatibilität von Weihnachtsflair und Fastnachtstimmung ausloteten.

Zum Sommerprogramm gehörte die schon zur Tradition gewordene Sommerwanderung. Diesmal wurde zusammen mit Familien und Kindern in und rund um Laufdorf gewandert. Anschließend wurde über heißer Flamme bei unserem Senator Bernd Schmidt im Garten gegrillt. Hierfür bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen.

Den Grill fest im Griff hatten die Senatoren auch anlässlich der Feier in und rund um die Wagenhalle bei „Halle für alle – 25 Jahre WKG-Halle“ Mitte September. Ein toller Nachmittag bei spätsommerlichen Temperaturen, guten Gesprächen sowie Austausch mit den weiteren Korporationen und befreundeten Karnevalisten.



Im Adventsdorf



Beim kleinen Zug



Beim Karnevalszug



Nur zwei Wochen später vertief-
ten einige Senatoren ihre Kennt-
nisse bezüglich des Themas Gin.
Im Herzen der Wetzlarer Altstadt
glänzt die kupferne Brennblase
der Dom Destille. Mit viel Lie-
be zum Handwerk brennen dort
die Betreiber Dirk Daniels und
Steffen Weller feinsten Gin sowie
hochwertige Obstgeiste und kre-
ieren ausgefallene Liköre wie den
pechschwarzen Onyx. In „grüner“
Runde gab es in der Destille viel zu
lernen, zu entdecken, zu probieren
und vor allem zu lachen. Fast selbstredend, dass zum Abschluss noch
für einen Absacker im Kesselchen bei unserem Senator Christian Stal-
ler eingekehrt wurde.



Beim Frühschoppen



Wanderung

Selbstverständlich zeigten auch während der gesamten Kampagne die
Senatoren vielerorts die grüne Flagge und leisteten an etlichen Stellen
ihren Beitrag für eine gelungene, aber auch äußerst kurze und intensi-
ve Kampagne. Nicht unerwähnt bleiben sollten auch die vielen losen
Treffen und Runden außerhalb des offiziellen Programms, welche die
Senatoren zu einer eingeschworenen und schlagfertigen Truppe ma-
chen, die nur darauf wartet, in die neue Kampagne zu starten!



Beim WKG-Sommerfest

Darauf ein dreifach donnerndes Helau!

Euer Sprecherteam Nadine Pelz und Uwe Hardt



Gin-Tasting



Der Elferrat der WKG



(kv) Üblicherweise singen die Karnevalisten ja oft das bekannte Lied „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, aber nicht so der Elferrat der WKG. Schon frühzeitig waren seitens der Vereinsführung Ziele gesteckt, die es zu erreichen galt. Insbesondere die Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Jubiläums unserer vereinseigenen Halle war vorzubereiten und dabei waren natürlich auch wir mit Rat und Tat von Beginn an involviert.

Gleichwohl blieb immer noch genügend Zeit, den einen oder anderen geselligen Termin wahrzunehmen, wie beispielsweise den sonntäglichen Treff beim Sommernachtsweinfest auf dem Schillerplatz, wo wir mit knapp 30 Personen einen sehr schönen und kurzweiligen Tag verbrachten. Und dies in diesem Jahr sogar wieder bei bester Witterung, nachdem uns im Vorjahr stetiger Regen zwang, die Schirme aufzuspannen.

Dass der neue WKG-Präsident Christoph Schäfer „natürlich“ aus den Reihen des Elferrates kommt, lässt unsere



Korporation weiterhin in hellem Licht erstrahlen. Es bringt jedoch auch einiges an Arbeit mit sich, weil... Er hat Ideen, die umgesetzt werden wollen, was unter anderem an unserer

Gala-Sitzung noch zu sehen sein wird, wo auch der Elferrat tatkräftig beteiligt sein wird.

Ebenfalls in neuer Funktion tätig ist unser Elferrat Ralf Schleenbecker, der als neuer „Kellermeister“ nun Matthäus „Hansi“ Hansbauer abgelöst hat, nachdem dieser den Job 30 Jahre lang vorbildlich ausgeübt hat.

Daneben haben wir in unseren drei obligatorischen „Gesprächsrunden“ die interne jährliche Organisation besprochen. Hierzu gehörte auch wieder ein Besuch des Wetzlarer Weihnachtsmarktes, bei dem auch unser aktuelles Prinzenpaar anwesend war.





Weinfest am Schillerplatz



Unser Neuzugang

Dank an den Kellermeister

(kv) Ein ganz großes Dankeschön an Matthäus „Hansi“ Hansbauer, den Kellermeister des Elferrates! Als Kellermeister sorgte er stets für die optimale Versorgung des Elferrates mit Getränken sowie kleinen Snacks bei den Sitzungen.

Seit 30 (!) Jahren hatte „Hansi“ dieses Amt inne und es all die Jahre vorbildlich und zum Wohle der „Gelben“ ausgeführt. Die WKG bedankte sich am 11.11.2024 mit einer Auswahl „geistiger“ Getränke und vom Elferrat gab es für den seiner-



Hansi in Aktion



Danke Hansi!



Immer gut versorgt

zeitigen Seefahrer als Erinnerung an diese Zeit ein Geschenk in Form eines Bullauges mit dem eingravierten Text: „Kellermeister des Elferrates von 1994 bis 2024. Als Würdigung und Anerkennung für 30 Jahre beste Betreuung.“

Zu seinem Nachfolger wurde alsdann unser aktiver Elferrat Ralf Schleenbecker ernannt, der als äußeres Zeichen von Hansi den großen silbernen Kellermeister-Kelch in Empfang nahm, verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Fortführen des Ehrenamtes.

ENTDECKE ERSTKLASSIGEN DRUCK UND VERLAGSSERVICE!

Du suchst nach herausragender Druckqualität und professionellem Verlagssupport? Deine Suche endet hier! Unsere Full-Service-Druckerei bietet eine breite Palette von Dienstleistungen, um all deine Druck- und Verlagsbedürfnisse zu erfüllen.

ERLEBE, WIE WIR DEINE IDEEN ZUM LEBEN ERWECKEN!



w3
print+medien

NarrenFREIHEIT FÜR DEINE Ideen!



Ihr Printdienstleister in Mittelhessen.

w3 print + medien GmbH & Co. KG · Elsa-Brandström-Straße 18 · 35578 Wetzlar · Telefon 06441 959159 · www.w3pm.de

Die Ehrensenatoren der WKG

(pk) Die Ehrensenatoren, eine Korporation der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft, sind eine sehr aktive Gemeinschaft im Verein. Ihr gehören derzeit 33 Mitglieder an, die stolz darauf sind, ihre rote Korporationsjacke zu tragen. Sie sind eine gute Mischung aus älteren aktiven Karnevalisten, engagierten Politikern, großzügigen Gönnern sowie gleichgesinnten Freunden, die dem Vereinsleben immer wieder neue Impulse geben.

Für die abgelaufene Kampagne sei hier vermerkt, dass alle Stammtische, die jeweils am letzten Donnerstag im Monat stattfinden, stets gut besucht wurden. Dies galt auch für die Veranstaltungen der WKG, wo die roten Jacken immer präsent waren.

Unsere eigene Saalveranstaltung, der beliebte „Närrische Stammtisch“ im „Saalbau-West“ (Bürgerhaus Nauborn), war eine gelungene Veranstaltung mit Auftritten von ausschließlich WKG-eigenen Mitwirkenden.

Die Begrüßung wurde von unserem Ehrensenats-Präsidenten Karl-Heinz Rieder sowie Ehrensenator und Oberbürgermeister Manfred Wagner vorgenommen.

Weitere Auftritte erfolgten durch die Minis und die Mariechen des Tanzsportvereins (TSV), Arno Viehmann, WKG-Präsident Kay Velte, Klaus Schönberger, Ex-OB Wolfram Dette und der Formation „Die schwarzen Witwen“.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch unseren langjährigen Freund Joe Gladen. Der „Närrische Stammtisch“ wurde mit den Klängen der „Royal Trampel Bumser“ beendet.

Ein weiterer Höhepunkt der Kampagne 2023/24 war die Teilnahme der Ehrensenatoren mit ihrem Prunkwagen am Karnevalszug durch Wetzlars Straßen.

Im Rahmen des WKG-Frühschoppens am Faschingsdienstag wurden zwei neue Ehrensenatoren ernannt:

Werner Ufer – Mitglied der WKG-Hallenmannschaft und Sohn des verstorbenen Ehrensenators Wilhelm Ufer aus Garbenheim.

Joe Gladen – Mitglied der Hallenmannschaft und unser langjähriger musikalischer Begleiter.

Wie in jedem Jahr wurde auch diesmal ein Sommerprogramm durchgeführt. Alle Veranstaltungen wurden mit den jeweiligen Partnern und den Witwen der verstorbenen Ehrensenatoren ausgerichtet.

Unter dem Motto „Alles Käse!“ am 18. April 2024 und bei unserem kulinarischen Sommerfest am 27. Juni 2024 erlebten wir schöne Stunden in der Begegnungsstätte der WKG. Diese gut besuchten Feste wurden traditionell von unserem Sternekoch Manfred Tasch kulinarisch bereichert.



Begrüßung durch
Karl-Heinz
Rieder



Unser Prinzenpaar



Die Trommler der Prinzessin



Klaus Schönberger



Mariechen Alessia Dogan



Arno Viehmann in der Bütt



Schantanz des TSV

Auch wurde das Wetzlarer Ochsenfest natürlich wieder im Rahmen eines Stammtischs besucht.

Das karnevalistische Kalenderjahr für die Ehrensenatoren wurde mit einem „Schlachtfest“ am 21. November 2024 in der Begegnungsstätte der WKG abgeschlossen. Deftige Speisen sowie gute Getränke garantierten einen schönen Abend. Selbstverständlich wurde auch diese Veranstaltung kulinarisch von unserem Ehrensenator Manfred Tasch zelebriert.

Wir freuen uns gemeinsam auf eine schöne Zeit mit der WKG-Familie und blicken gespannt auf die Kampagne 2024/25.



Die Minis des TSV



Die schwarzen Witwen



Kay Velte



Die Royal Trambel Bumser



Bericht der Hallenmannschaft

(hs) 11.11.2023, 22:11 Uhr: Und da war sie wieder, die Notwendigkeit, das „Zwischenpodest“ speziell für weniger groß gewachsene Prinzen auf dem Umzugswagen des Prinzenpaares zu verbauen!

Gut, dass wir solche Bauteile in unserer vereinseigenen Wagenbauhalle einlagern können und natürlich bei Bedarf auch wieder auffinden. Für unseren „kleinen stracken“ Prinzen war dies aus bekannten Gründen nötig geworden, wurde von uns ohne großes Federlesen erledigt und von unserer neuen Tollität zeitnah inspiziert und für gut befunden. Als Belohnung gab es für die Hallenmannschaft „Speis und Trank“.

Weiter ging es in der Wagenbauhalle wie gewohnt: „Business as usual“. Die Hallenmannschaft beschäftigte sich unter anderem mit den Vorbereitungen zum Neujahrsempfang, der großen Galaprunksitzung, dem Wagenbau bzw. dem technischen Zustand des Fuhrparks sowie der Anfertigung von neuer und Sichtung der vorhandenen Deko; ein sehr weitreichendes Betätigungsfeld.

Ein weiteres Projekt, das auf der Agenda stand, war ein neuer Wagen im Fuhrpark der WKG. Es handelte sich um den

ehemaligen Wagen der Volksbank, den die WKG kurz vor der Coronakrise erworben hatte und der seitdem gut und sicher abgedeckt vor unserer Halle stand. Die Grundidee bei diesem Projekt bestand darin, einen recht neutralen, aber dennoch karnevalistisch erkennbaren Wagen zu kreieren. Daher wurde er in einer hellen Grundfarbe lackiert sowie mit vielen bunten und unterschiedlich großen Konfetti-



punkten beklebt. An den beiden Längsseiten des Wagens wurden abnehmbare Aluplatten angebracht, auf denen die jeweiligen Nutzer bzw. Sponsoren ihre (Werbe-)Botschaft präsentieren können. Somit ist der Wagen schnell und ohne größeren Aufwand verwandlungsfähig.

Ein anderes Team der Hallenmannschaft verwandelte den großen Pappkarton, der in der vorangegangenen Kampagne noch die Grundlage des Kesselhauses der EAB auf dem Motivwagen bildete, in einen Stadtbus/Shuttlebus mit einem recht einsamen Stadtrat Norbert K. als Fahrer.

Bei all der Arbeit, die es zu erledigen galt, konnten wir es uns in der Halle einigermaßen gemütlich machen, und das nicht nur mit warmen Gedanken. Nein, wir konnten wieder heizen, ein wahrer Luxus! Die enwag hatte das Leitungsnetz der insolventen EAB übernommen und mittels einer eigens eingerichteten kleinen Heizzentrale wurde notwendige Wärme bereitgestellt. Das Thema Heizen bzw. Heizung war hiermit jedoch noch nicht abgeschlossen, es sollte weitergehen. Weitere Infos sind im Bericht „Unsere Heizung, Drama in mehreren Akten“ zu finden.

Doch zurück zum Eigentlichen: Sowohl die Saalveranstaltungen als auch der sich anschließende Straßenkarneval verliefen aus Sicht der Hallenmannschaft ohne größere Probleme oder Vorkommnisse. Lediglich der Wagen des Elferrats hatte während der Rückfahrt vom großen Umzug eine leichte „Feindberührung“. Das Luftfahrwerk stand auf niedrigster Stufe und so kam es, bedingt durch Fahrbahnunebenheiten, zum Kontakt mit der Straße. Dabei wurde die Seitenverkleidung im rechten Heckbereich beschädigt.

Dieser Schaden konnte jedoch von der hoch motivierten Hallenmannschaft in einer überschaubaren Zahl an Arbeitsstunden instandgesetzt werden. Nach der Reparatur sah der Wagen aus, als wäre „nix gewesen“.

Das „Großreinemachen“ der Wagen in der Woche nach Aschermittwoch hat hervorragend funktioniert. Mit großem Eifer und viel Spaß wurden die Wagen von Konfetti, allerlei „klebrigem Gedöns“ und sonstigem Unrat gereinigt.

Im Übrigen waren wir für die Folgemonate des Frühjahrs und des Sommers mit Reinigungs- und Verschönerungsarbeiten rund um unsere Halle beschäftigt, schließlich stand ein Jubiläum ins Haus: „25 Jahre WKG Wagenbauhalle“ im Westend.

Als Hallenmeister bleibt mir abschließend nur noch zu sagen: Ich danke allen, die sich für unsere gemeinsame Sache eingebracht und zum Gelingen der Kampagne beigetragen haben. Hervorheben möchte ich allerdings „meine Hallenmannschaft“. Für den unermüdlichen und persönlichen Einsatz sage ich hier: „Hut ab!“

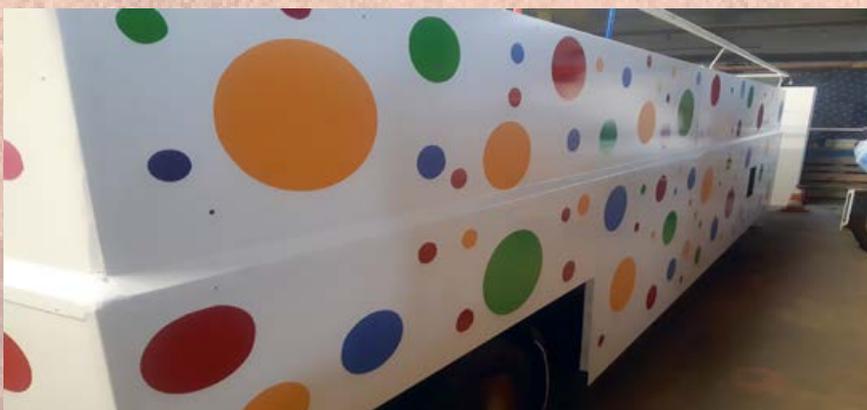
Großer Dank gilt natürlich auch unserem Prinzenpaar mit Hofstaat. Ihr habt euren Job echt gut gemacht.

Und ganz zum Schluss habe ich noch einen lockeren Spruch:

„Der Schorsch war zwar nicht besonders groß, doch die Kampagne war wirklich famos“.

„So, jetzt habe ich fertig“ und es grüßt mit dreifachem Helau der „Meister aus der Halle und vom Wagenbau“.

Harald Schneider





**ENDLICH
WIEDER
MÖGLICH**

MÖGLICH HAUSBAU

Individuelles Bauen!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Architektur
- ✓ Hausbau in Stein oder Holz-Rahmenbau
- ✓ Schlüsselfertige Aufstockungen & Anbauten
- ✓ Altbau-Sanierung & Sanierung im Bestand

MÖGLICH DIE SCHREINER

Holz in Form!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Innenarchitektur
- ✓ Innenausbau
- ✓ Möbel nach Maß
- ✓ Fenster, Türen, Treppen & Bauelemente
- ✓ Individuelle Einrichtung für Laden, Bank & Gewerbe

MÖGLICH OBJEKT & BÜRO

Lösungen mit System!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Innenarchitektur
- ✓ Büro-, Laden- & Praxiseinrichtung
- ✓ Schrank- & Trennwände
- ✓ Möbel mit System
- ✓ Innenausbau



SCHNEIDER RECYCLING WETZLAR

Fachkundig, zuverlässig und kundenorientiert



**SCHROTT-ALTMETALL-RECYCLING &
KLEINCONTAINERDIENST**
SEIT 1899 – TRADITION IN DER 4. GENERATION

CONTAINER BIS 4M³ VOLUMEN

- ✓ Mineralischer Bauschutt
- ✓ Erdaushub & Altholz
- ✓ Baustellenabfälle
- ✓ Garten- & Parkabfälle
- ✓ Gewerbeabfälle
- ✓ Sperrmüll und Schrott

Heinz Schneider, Inh. Harald Schneider
Nassauer Weg 20, 35576 Wetzlar

☎ 06441 - 47865

✉ info@schneider-recycling-wetzlar.de



WKG



Uwe Pfeiffer

Garten- und Landschaftsbaumeister

☎ **0 64 41 / 98 26 30**

www.gartenbau-pfeiffer.de

galapfei@aol.com



Gemeinsam mit Recht für Sie da ...

Schäfer • Lechner • Klingelhöfer & Petry • Kolb
 Notar • Rechtsanwälte • Fachanwälte • Schlichter

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte:

Christoph Schäfer
 Rechtsanwalt & Schlichter

Carolin Menger
 Rechtsanwältin

Claus Lechner
 Rechtsanwalt & Schlichter

Melek Pamukci
 Rechtsanwältin

Michael Klingelhöfer
 Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

In Bürogemeinschaft mit der Sozietät Petry & Kolb:

Michael Petry
 Notar und Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Thomas Kolb
 Rechtsanwalt

Brühlsbachstraße 2b • D-35578 Wetzlar • © Stadthalle Wetzlar
 Telefon: 06441 44424-0 | 06441 45060
 Telefax: 06441 44424-3 | 06441 45422
 E-Mail: kanzlei@rawz.de

HMK

Hopka & Koch Aussenanlagen

Ihr zuverlässiger Partner für
 gewerbliche und private Aussenanlagen:

- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Hangbefestigung
- Holz- und Steinterrassen
- Tiefbau
- Pflanzarbeiten
- Zaunbau
- Betonsägearbeiten
- Planung/ LV-Erstellung

Telefon: 0 64 41 - 38 22 39
www.hmk-aussenanlagen.de

HMK Aussenanlagen
 Michael Hopka & Marcel Koch GbR
 Schulstraße 11 · 35536 Wetzlar
 Telefon: +49 (0) 64 41 - 38 22 39
 Fax: +49 (0) 64 41 - 38 13 65
 E-Mail: info@hmk-aussenanlagen.de

Was send!



Allianz Richter

Persönlich & Digital



*Wir wünschen allen
 Karnevalisten eine närrisch
 gute Zeit!!*

*Gut versichert, schunkelt's sich
 am besten.*



Allianz Robin Richter
 Karl-Kellner-Ring 41
 35576 Wetzlar
 Tel. 06441/446880
robin.richter@allianz.de

WhatsApp Service



Alles Rund um das Thema Versicherung.

Von "A" wie Autoversicherung bis "Z"
 wie Zahnzusatzversicherung

Erste Wetzlarer Adjutanten-Vereinigung

„Das Wort Adjutant stammt vom lateinischen *adiuvare* (= helfen, unterstützen) und bedeutet so viel wie *Gehilfe*.“

(am) Noch eine Vereinigung? Na klar, warum nicht? Wir sind halt nur ein Karnevalsverein! Wie bereits bekannt, sind wir nun die zweite „Vereinigung“ ehemaliger Hofstaatsmitglieder in der WKG.

Nach den Gründungsmitgliedern Holger Viehmann, Andreas Müller und Stefan Fischer haben wir in den letzten Kampagnen weitere auserwählte „Adjutanten a.D.“ in unseren Reihen aufgenommen. Natürlich wurden alle wärmstens von ihren Oberbefehlshabern - also Prinzen - empfohlen. Nach der ach so schweren Mutprobe, die eine Runde Locki beinhaltet, wurden auch die Schönsten und Wichtigsten innerhalb eines Hofstaates aufgenommen.

Als rechte Hand des Prinzen werden verdiente Adjutanten innerhalb einer Kampagne meist an der Theke mit der Adjutantenspange ausgezeichnet, denn die Locki-Runde muss schließlich in greifbarer Nähe sein.



In den letzten Jahren wurden folgende Adjutanten ausgezeichnet und aufgenommen:

Holger Viehmann (Gründungsmitglied)

Andreas Müller (Gründungsmitglied)

Stefan Fischer (Gründungsmitglied)

Volker Rudolf – 2014

Ralf Kassner – 2017

Armin Geist – 2018 (im Herzen immer bei uns)

Alexander Lotz – 2023

Ralf Schleenbecker – 2023

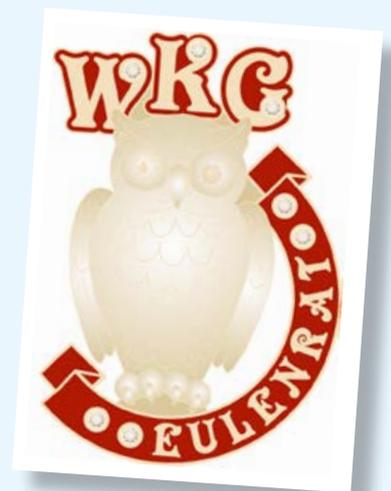
Nun freuen wir uns sehr, unsere beiden neuen Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen: Es handelt sich um keinen geringeren als um unseren Hofmarschall Alexander Lotz, Adjutant unter Prinz Christian II. und Prinzessin Monika III. in der Kampagne 2019/2020, sowie um Ralf Schleenbecker, Adjutant unter Dirk I. und Prinzessin Daniela I. Beide wurden aufgrund zahlreicher Tests und Beobachtungen unsererseits sowie exzellenter Empfehlung der Tollitäten als nächste Würdenträger ernannt.

In diesem Sinne auf alle Adjutanten ein dreifach donnern-des Helau!

Der „Eulenrat“ der WKG e.V.

Werde Teil einer stolzen Tradition und unterstütze den Karneval in Wetzlar!

(rs) Der Eulenrat, der Förderverein der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG), steht seit jeher hinter unseren närrischen Bräuchen und sorgt dafür, dass unsere Veranstaltungen lebendig bleiben und alle Gruppen in der WKG sich optimal präsentieren können. Ob es um die Unterstützung der Hallenmannschaft, die Nachwuchsförderung (wie den „Trommlern der Prinzessin“) oder die kunstvollen Uniformen der Prinzengarde geht – der Eulenrat ist stets aktiv dabei und leistet unverzichtbare finanzielle Unterstützung.



Machen Sie mit und werden Sie Eulenrat!

Tragen Sie dazu bei, dass unsere Karnevalstraditionen auch in Zukunft bestehen und von immer mehr begeisterten Narren erlebt werden können. Sprechen Sie uns an oder werden Sie direkt Mitglied: Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich Ihren Platz im Förderverein!

Alle Infos finden Sie auch unter www.eulenrat.de

Karneval lebt vom Miteinander. Seien Sie dabei und fördern Sie die närrische Zukunft in Wetzlar!

Die Mitgliederversammlung 2024 der WKG

(kv) Mit knapp 80 Personen war unsere jährliche Mitgliederversammlung am 12. Juni 2024 im Saal des „Paulaner Wirtshauses“ wie auch im letzten Jahr gut besucht. Nach den stets erforderlichen Formalien – Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung – wurde zunächst der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Hierzu erhob sich die Versammlung und gedachte Friedrich Kurz, Friedel Schäfer, Dietmar Pötzel, Inge Scheer, Sis Moser, Bernd Sparr und Gerd Aretz, denen die WKG allesamt ein ehrendes Andenken bewahren wird.



Danach gab der 1. Präsident Kay Velte den Bericht des Vorstandes ab, beginnend mit dem Hinweis, dass das eigentliche Geschäftsjahr der WKG dem Kalenderjahr entspricht, womit somit quasi zwei Kampagnen berücksichtigt werden müssen. Diesbezüglich konnten wir erneut auf eine erfolgreiche Kampagne 2023/2024 zurückblicken. Unser karnevalistisches Angebot stimmte und fand viel Anklang. Sein besonderer Dank galt unserem „herausragenden“ Prinzenpaar, Georg I. und Agnes I., deren Hofstaat sowie dem Hofmarschall Alexander Lotz für den unentwegten Einsatz und das Engagement in der Kampagne. Ferner natürlich unserem Kampagnensponsor, der Stiftung „weCare“, vertreten durch unseren Ex-Prinzen Manuel Rupp und seine liebe Gattin, Ex-Prinzessin Anke, die uns großzügig unterstützten.

Der Dank des Vorstandes richtete sich auch an alle Aktiven auf und hinter der Bühne, die Korporationen, unsere Prinzengarde, das Kinderfaschings-, das FasseNight- und Weiberfaschingsteam, die Hallenmannschaft, das Museumsteam, den Eulenrat und allen, die sich in irgendeiner Form einbrachten. Einen ganz besonderen Dank richtete der Präsident an unseren Tanzsportverein, den TSV der WKG, sowie dessen Vorstand nebst allen Trainerinnen und Trainern, Eltern und Großeltern. Unsere tanzenden Gruppen sind der Stolz der WKG und wir werden weit über die Stadtgrenzen hinaus vielfach für diese phantastische Jugendarbeit beneidet. Ein Dank erfolgte überdies an die WNZ für eine umfassende Berichterstattung.



Kay Velte und Christoph Schäfer

Im Anschluss referierte Schatzmeisterin Sabine Zimmermann zu den Finanzen des Vereins und die beiden Kassenprüfer Dirk Hitzbleck und Alexander Lotz bescheinigten ihr eine korrekte Kassenführung. Dies führte letztlich auch zur Entlastung des Vorstandes.

Als nächstes standen zwei kleinere Satzungsänderungen an, deren Inhalt auf unserer Homepage jederzeit eingesehen werden kann.

Alsdann standen die (Neu-)Wahlen zum Vorstand an, wo mit der Neubesetzung des Amtes des 1. Präsidenten gleich ein Paukenschlag zu vernehmen war, denn der amtierende Präsident Kay Velte gab diese Führungsposition vereinbarungsgemäß und in bestem Einvernehmen nach zwei Jahren ab.

Die Versammlung wählte anschließend unseren aktiven Elferrat, Ex-Prinzen, Ex-Hofmarschall und Ex-Sitzungspräsidenten Christoph Schäfer zum Nachfolger. Dieser übernahm die weitere Führung der Versammlung, dankte überschwänglich seinem Vorgänger für dessen unermüdlischen Einsatz und versprach den anwesenden Mitgliedern, die Vereinsführung auch künftig im Sinne einer ansprechenden Brauchtumpflege als kulturellen Beitrag in der Stadt aufrechtzuerhalten.

Auch bei anderen Positionen des geschäftsführenden Vorstandes gab es Veränderungen: Neue 2. Schatzmeisterin wurde Claudia Rink als Nachfolgerin von Stefan Fischer. Das bisher von Christian Poszler besetzte Amt des 2. Sitzungspräsidenten übernahm Oliver Wild. Manuel Brückmann wurde in seiner Funktion als 1. Schriftführer für weitere vier Jahre Amtszeit bestätigt. Als letzter Tagesordnungspunkt wurde dann – erstmals nach 22 Jahren – eine leichte Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von der Versammlung beschlossen.

Der neue 1. Präsident der WKG, Christoph Schäfer, schloss schließlich die Versammlung mit einem dreifachen Helau und begab sich zu weiteren Gesprächen in die Gesellschaft im Saal.

Danke, Kay Velte!

(cs/hv) Kay Velte ist wahrlich ein „Tausendsassa der WKG“. Er hatte schon ziemlich alle Funktionen innerhalb unseres Vereins inne: Er war Hofmarschall, Prinz der Kampagne 2000/2001, Sitzungspräsident und langjähriger Büttenredner. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren Sprecher des Elferrats. Er ist Träger aller Verdienstorden unseres Vereins, einschließlich des Dr.-Hans-Hensoldt-Sterns, den er 2016 verliehen bekam.

Zuletzt (von 2022 bis 2024) war er Präsident der WKG. Dieses Amt übergab er in der Jahreshauptversammlung 2024 an seinen Nachfolger Christoph Schäfer.

Kay hat die Verantwortung für unseren Verein in einer Zeit übernommen, die von einem großen personellen Umbruch im WKG-Vorstand sowie den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war. Niemand wusste, wie es sich entwickeln würde. Umso wichtiger war es, klare Ziele und auch keine Scheu vor dem Bohren „dicker Bretter“ zu haben, um unsere WKG zukunftssicher aufzustellen.

Er hat mit seinem ungeheuren Einsatz, begleitet von einer hohen Akribie, den Verein geführt und seinem Nachfolger ein „gut bestelltes Haus“ übergeben.

Kay, wir und die gesamte WKG-Familie danken dir für deine Präsidenschaft und deinen enormen Einsatz für die WKG!

Gleichzeitig freuen wir uns, dass du dem Verein weiterhin (u.a. als Sprecher des Elferrates) die Treue hältst und uns mit Rat und Tat zur Seite stehst!



Jubiläum unserer Vereinshalle

„Halle für alle“ – seit 25 Jahren ein Erfolgsrezept

(kv) Seit nunmehr 25 Jahren nennt die WKG die Halle im Wetzlarer Westend ihr Eigen. Ein Fall zum Feiern, ganz klar. Bereits ein Jahr zuvor waren hierzu Termin und Rahmen festgelegt und vereinsintern bekanntgegeben worden.

Die organisatorischen Aufgaben waren klar verteilt: Der Tanzsportverein (TSV) kümmerte sich um Kaffee, Waffeln sowie das „Beiprogramm“, während die WKG sich für Auf- und Abbau, Ausschank und das BBQ – sprich die Bewirtung - verantwortlich zeichnete. Ein großes Dankeschön gilt dabei insbesondere unserem Elferrat Marc Wallbruch und seiner Familie, die uns über ihren Getränkehandel mit allem ausstattete, was zur Durchführung einer solchen Veranstaltung benötigt wird.

Das Wetter spielte mit und so konnte Präsident Christoph Schäfer am 14. September 2024 neben einer Abordnung des Magistrates der Stadt Wetzlar auch eine Abordnung des NKB sowie des neu gegründeten Karnevalsvereins aus

Braunfels begrüßen. Über den Nachmittag hinweg ergaben sich kurzweilige Gespräche, welche mit Führungen durch unser Vereinsmuseum und unsere Halle bereichert wurden.

Die Besucher waren vielfach erstaunt darüber, was die WKG in unserer Halle alles vorhält, um einen nicht unerheblichen Beitrag zum Wetzlarer Karneval zu leisten. Genau deshalb zielt unsere Halle auch völlig zu Recht den diesjährigen Kampagne-Orden.



Begrüßung durch Christoph Schäfer



Gespannte Eltern beim Schautraining



Die Trommler der Prinzessin



Führung durch die Wagenbauhalle



Royalter Besuch



Im WKG-Museum

WOOD n't it be nice?

HOLZSTUDIO DEBUS



✉ mail@holzstudio-debus.de

📷 [@holzstudiodebus](https://www.instagram.com/holzstudiodebus)

📘 [Holzstudio Debus](https://www.facebook.com/Holzstudio-Debus)

Neue Heizungsanlage in der WKG-Halle

Unsere Heizung: Ein Drama in mehreren Akten

(hs) Unsere Wagenbauhalle im Wetzlarer Westend wurde in den Jahren 1936 und 1937 erbaut. Die Beheizung erfolgte damals mit Heißdampf. 1977 wurde die Anlage seitens der Bundeswehr erneuert. Es wurden u.a. zwei Röhren-Wärmetauscher verbaut, die über das Heizkraftwerk der Bundeswehr mit heißem Wasser versorgt wurden. Dieses Heizkraftwerk mit dem dazugehörigen Leitungsnetz wurde dann nach Abzug der Bundeswehr von der EAB erworben.

In den 25 Jahren, in denen wir die Wagenbauhalle nun unser Eigen nennen können, hat unser „altes Eisenschwein“ immer treue Dienste geleistet. Die Anlage hat warm gemacht, wenn sie sollte und konnte „abgeschiebert“ werden, wenn uns danach war. Auch die Versorgung mit „Warmwasser als Heizmedium“ war von Seiten der EAB recht stabil. Dann geriet der Betreiber der Fernwärmeversorgung in finanzielle Schieflage, woraufhin das eigentliche Drama begann. Mitte Dezember 2022 ging der EAB die „Puste“ aus, so dass es in den an die Fernwärme angeschlossenen Gebäuden kalt wurde. Wir behelfen uns mit einer elektrischen Notbeheizung, wodurch natürlich unser Stromverbrauch in schwindelerregende Höhen getrieben wurde.

Trotz aller Widrigkeiten haben wir diese „kalte Kampagne“ überstanden, die eine oder andere Frostbeule war schnell vergessen. Die Kampagne war vorbei und draußen wurde es schon wieder wärmer. Mittlerweile hatte die enwag das marode Leitungsnetz der EAB übernommen und im Westend

eine separate Heizzentrale installiert. In der Folgezeit zeigten sich allerdings zahlreiche Leckagen im unterirdischen Leitungsnetz. An vielen Stellen dampfte es förmlich aus dem Boden. Umfangreiche Sanierungsarbeiten am Rohrsystem wurden nötig.

Etwa zeitgleich wurde der WKG ein Wärmeliefervertrag offeriert: Die enwag wollte uns gerne mit Wärme beliefern. Allerdings mit der Maßgabe, eine dem Stand der Technik entsprechende Wärmeübergabestation im Gebäude zu errichten. Unser „altes Eisenschwein“ entsprach nicht diesen Anforderungen. Dazu kam, dass die vorgenannte Wärmeübergabestation auf Kosten des Gebäudeeigentümers, also der WKG, zu errichten war.

Durch guten Kontakt zu einem der WKG sehr wohlgesonnenen Heizungsbauer wurde uns eine neuwertige und gebrauchte Übergabestation vermittelt. Hier musste schnell entschieden werden, da noch andere Interessenten für diese gebrauchte Anlage vorhanden waren. Daher wurde kurzfristig zugesagt und die Anlage war für uns gesichert. Der Einbau in der WKG-Halle sollte später erfolgen.

Dieses „später“ kam dann jedoch recht überraschend. In unzähligen Arbeitsstunden wurde die bestehende Altanlage aus dem Jahr 1977 demontiert, aus dem Gebäude transportiert und entsorgt. Hier ist zu erwähnen, dass außer dem unproblematischen Eisenschrott auch krebserregende Mi-



neralwolle, die als Isolierung in den vielen Rohrleitungen verbaut war, zurückgebaut und fachgerecht entsorgt werden musste. Nachdem alles zurückgebaut war, konnte mit der Installation der neuen Anlage begonnen werden. Unzählige Meter „Schwarzrohr“ wurden angepasst und verschweißt – alles in mühevoller Einzelanfertigung der benötigten Leitungsbauteile. Dies verschlang jede Menge Arbeitsstunden, die vorab nur sehr schwer kalkulierbar waren.

Zahlreiche weitere Arbeiten wurden von der Hallenmannschaft in Eigenleistung erledigt, so dass zusätzliche Kosten vermieden werden konnten. Hier sind insbesondere folgende Arbeiten zu nennen: Montage von Leerrohren und Kabelkanälen, Montage der Steuerung sowie Einziehen und Verlegen von Kabeln, Steuerleitungen etc.

Im November 2024 konnte die Anlage in Betrieb genommen und eingeregelt werden. In der neuen und effektiv arbeitenden Anlage kommen unter anderem effizient arbeitende Heizungs-/Umwälzpumpen zum Einsatz. Dadurch können in einem gewissen Rahmen Stromkosten eingespart werden. Zudem wurden alle Leitungswege optimal isoliert bzw. fachgerecht gedämmt, um Wärmeverluste so gering wie möglich zu halten.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass die neue Anlage störungsfrei und zuverlässig ihren Dienst verrichten wird und wir ohne Ausfälle mit Wärme versorgt werden.

Im Namen derer, die sich künftig über die „wohlige Wärme“ freuen werden, Danke an alle, die das Drama mit der Heizung zu einem guten Abschluss gebracht und sich bei der Finanzierung des Projekts eingebracht haben. Hier zeigt sich wieder einmal: Gemeinsam schaffen wir (fast) alles.

In diesem Sinne auf eine „heiße Kampagne“!



Qualitätsreisen
seit 75 Jahren

- Busreisen mit komfortablen Fernreisebussen (Tagesfahrten, Städtereisen, Rundreisen, Bahnreisen, Radreisen, Wellnessreisen, Musikreisen, Urlaubsreisen, u.v.m.)
- Fluss- und Hochseekreuzfahrten
- Flugreisen
- Tickets für Konzerte und Events aller Art
- Ausarbeitung individueller Reiseprogramme
- Reisebus-Vermietungen
- Reisen namhafter Veranstalter wie TUI, DERTOUR, ITS und viele mehr
- Linienverkehr

Gimmler Reisen GmbH

35576 Wetzlar

Bannstr. 1 (gegenüber Forum)

oder in den bekannten Agenturen

Hotline 06441 / 90100

info@gimmler-reisen.de

www.gimmler-reisen.de





Die Faust im Gesicht eines anderen gelandet?

Strafrecht

Am Rosenmontag verpennt?

Arbeitsrecht



Betrunken ans Steuer gesetzt?

Verkehrsrecht



Versehentlich auswärts genächtigt?

Familienrecht



Christiane Bender

Fachanwältin für Strafrecht

Tel. 06441 / 210 114 - 0

Thorsten Ruppel

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

www.wetzlar-recht.de



Maßgeschneiderte Logistiklösungen
Zertifizierte Firmen- & Privatumzüge
Aktenarchiv & Digitalisierung

Friedrich Kurz GmbH

Walter-Zapp-Straße 4, 35578 Wetzlar
06441-92320 · info@kurz-logistik.de

www.kurz-logistik.de

Facebook @kurzlogistik
Instagram @kurz_logistik



Herbstwanderung mit Überraschungen und Genuss

(sk) Am 3. Oktober 2024 machten sich 24 Erwachsene und 22 Kinder auf zur traditionellen Herbstwanderung des Tanzsportvereins (TSV) und der WKG. Der Startpunkt war das Wetzlarer Stadion, von wo aus sich die Gruppe auf den Weg über den Weinberg machte. Bei schönstem Herbstwetter führte die Route durch bunte Wälder und über sanfte Hügel - im Zauberwald haben wir dann sogar vier Prinzen entdeckt.

Eine große Überraschung erwartete uns oben auf dem Weinberg: Ein liebevoll vorbereitetes Buffet, das von niemand geringerem als Prinzessin Agnes I., Prinz Georg I. und Hofdame Alex bereitgestellt wurde. Die Wandergruppe war begeistert von der köstlichen Auswahl an Würstchen, Käse, Brot und Kuchen. Auch an Getränken gab es alles, was das Herz begehrt. Die Wanderer genossen die Pause in dieser wunderschönen Atmosphäre an diesem besonderen Rastplatz. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere royalen Gastgeber für diese wunderbare Überraschung!

Gut gestärkt - und ab dann mit royaler Unterstützung - ging es weiter durch das „Naturschutzgebiet Wetzlarer Weinberg“ (ehemaliger Truppenübungsplatz). Die Ruhe der Natur und die Schönheit der Landschaft boten die perfekte Kulisse für die Fortsetzung unserer Wanderung.

Schließlich führte der Weg wieder zurück Richtung Stadion, von wo aus die Gruppe durch die malerische Altstadt in Richtung Kornmarkt zog.

Dort angekommen, ließen wir den Nachmittag entspannt ausklingen - bei leckeren Burgern und angeregten Gesprächen im „Tasch am Kornmarkt“. Ein besonderes Dankeschön geht an das Team des „Tasch“ für die flexible Öffnungszeiten, die uns diesen schönen Abschluss ermöglicht haben.

Die Wanderung umfasste insgesamt etwa neun Kilometer und 170 Höhenmeter. Wir sind froh, dass alle, große wie kleine Wanderer, die Strecke mit viel Freude bewältigt haben.

Ein großer Dank gebührt Kay Velte für die sorgfältige Planung der Strecke, die uns einmal mehr einen unvergesslichen Tag beschert hat. Wir freuen uns auf die nächste Wanderung und hoffen, dass wieder viele von euch dabei sein werden!



Neues Sponsoring – Der „Club der 111 WKG-Förderer“

(hv) Seit vielen Jahren kann die WKG dank zahlreicher treuer Sponsoren, Förderer und Unterstützer das karnevalistische Brauchtum in Wetzlar präsentieren. Mit Stolz und Dankbarkeit können wir auf diese lange Tradition närrischen Treibens in der Stadt Wetzlar zurückblicken.

Über die Jahre hinweg ist auch für die WKG die Herausforderung gewachsen, die finanziellen Belastungen zu stemmen. Gestiegene Bewirtschaftungskosten für unsere Halle, Saalmieten, öffentliche Gebühren sowie Künstlergagen und vieles mehr tragen dazu bei, dass der finanzielle Spielraum des Vereins zunehmend enger wird. Der Vorstand hat sich daher über einen neuen Weg der finanziellen Unterstützung unseres Traditionsvereins Gedanken gemacht.

Neben der Mitgliedschaft in unserem **Förderverein „Eulenrat der WKG e.V.“** (siehe Seite 139), der insbesondere Privatpersonen anspricht, wollen wir auch Unternehmern und Firmen ein attraktives Sponsoringpaket anbieten.

Aus dieser Idee entstand nun (als Ergänzung zum Eulenrat) der neue **„Club der 111 WKG-Förderer“**. Dieser limitierten Fördergemeinschaft sollen künftig 111 Unternehmen und natürliche Personen aus Wetzlar und der Region angehören. Mit den Erlösen aus diesem Sponsoring wollen wir langfristig die finanzielle Basis unseres Traditionsvereins absichern.

Die Förderung ist zweckgebunden für die Unterhaltung der WKG-Halle, des Brauchtums „Wetzlarer Karneval“ sowie natürlich die Unterstützung der großartigen Jugendarbeit.



Wir bieten in diesem neuen Club drei Möglichkeiten zur Unterstützung der WKG an, die **Bronze-, Silber- und Gold-Mitgliedschaft**, gestaffelt nach dem jährlichen Sponsorenbeitrag. Die Sponsoringpakete enthalten attraktive Mehrwerte, wie Einladungen zu Sponsorenveranstaltungen, diverse Präsentationsmöglichkeiten für das Unternehmen, einen Nachlass auf Anzeigen im „Büttchen“ und VIP-Karten für unsere Veranstaltungen. Gleichzeitig soll das Netzwerk innerhalb des Clubs gefördert werden.

Haben wir Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft im „Eulenrat“ oder im „Club der 111 WKG-Förderer“ geweckt?

Weitere Infos finden Sie unter www.wkg-helau.de/die-wkg/sponsoring

Oder nutzen Sie einfach den QR-Code.

Wetzlars närrische Regenten



1949/1950	Lord	Kurt Petry	Wetzlar hat auch seinen Karneval
1950/1951	Hans I. Rosemarie I.	Dr. Hans Hensoldt Rosemarie Jung	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1951/1952	Helmut I. Irmgard I.	Helmut Woeller Irmgard Keiner	Ich sehe Sterne
1952/1953	Erich I. Ria I.	Dr. Erich Pfeiffer Ria Sorg	Das fängt ja schon gut an
1953/1954	Fred I. Margot I.	Fred Ulm Margot von Schenk	Eia, eia popeia, wie schön ist es im Bett
1954/1955	Erich II. Eva I.	Erich Trapp Eva Eckhard	Wenn ich trinke, muss ich singen
1955/1956	Wilhelm I. Margot II.	Wilhelm Schmidt Margot Lück	Solang der aale Säuturm
1956/1957	Harry I. Erni I.	Harry Borschütz Erni Loh	Es bleibt alles beim alten
1957/1958	Hermann I. Lore I.	Hermann Vogels Lore Petry	Solang der aale Säuturm
1958/1959	Wolfgang I. Ute I.	Wolfgang Rehbein Ute Müller	Und weil's so schön war
1959/1960	Adolf I. Heidrun I.	Adolf von Scholz Heidrun Helbing	Sei gescheit, nimm Dir Zeit für die Liebe
1960/1961	Friedrich I. Elisabeth I.	Friedrich von Garnier Elisabeth von Garnier	Die schönsten Stündchen, die nettesten Mündchen
1961/1962	Franz I. Hiltrud I.	Franz Pörner Hiltrud Mandler	Erzähl mir keine Märchen
1962/1963	Eine prinzenlose Kampagne		
1963/1964	Karl I. Barbara I.	Karl Schnell Barbara Schlott	Das Tüpfelchen auf dem i
1964/1965	Bernd I. Regina I.	Bernd Leister Regina Breschke	Gib dem Bub die Geige nicht
1965/1966	Ludwig I. Uschi I.	Ludwig Gerlach Uschi Rein	Gell, Du hast mich gelle gern
1966/1967	Udo I. Ruth I.	Udo Böhm Ruth Trapp	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1967/1968	Kurt I. Lotti I.	Kurt Wagner Lotti Wagner	Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir
1968/1969	Klaus I. Ilse I.	Klaus Gerlach Ilse Ladwig	Fuchs, Du hast die Gans gestohlen
1969/1970	Volker I. Uschi II.	Volker Brenner Ursula Brenner	Geh Alte, schau mi net so deppert an
1970/1971	Hermann II. Helga I.	Hermann Eucker Helga Eucker	Da wird ein Bäcker zum König
1971/1972	Hans II. Elfriede I.	Hans Offermann Elfriede Offermann	Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit
1972/1973	Gerd I. Renate I.	Gerd Busch Renate Busch	Heute hau'n wir auf die Pauke
1973/1974	Wolfgang II. Inge I.	Wolfgang Scheer Inge Scheer	Ein bisschen Spaß muss sein

1973/1974	Kinderprinzenpaar	Michael I. und Susanne I.	Kinderprinz Michael Hasselbach Kinderprinzessin Susanne Eucker
1974/1975	Eugen I. Karin I.	Eugen Janitza Karin Janitza	Oh, wie wohl ist mir
1975/1976	Hans Werner I. Monika I.	Hans Werner Angenendt Monika Angenendt	Hoch auf dem gelben Wagen
1976/1977	Wuppi I. Margot III.	Karl-Heinz Hertstein Margot Hertstein	Wir lassen uns das Singen nicht verbieten
1977/1978	Hans III. Edith I.	Hans Hartjes Edith Hartjes	Der Schuß ins Glück
1978/1979	Peter I. Marianne I.	Peter Schmidt Marianne Schmidt	O Schmidtchen Schleicher
1979/1980	Ernst I. Hilde I.	Ernst Reuschling Hilde Reuschling	Die hessischen Männer sind wunderbar
1980/1981	Walter I. Renate II.	Walter Mignon Renate Mignon	Ich fang für Euch den Sonnenschein
1981/1982	Detlev I. Ute II.	Detlev Scharmann Ute Scharmann	Schau nicht auf die Uhr
1982/1983	Udo II. Usch III.	Udo Kuhl Usch Kuhl	Und dann hau ich mit dem Hämmerchen das Sparschwein
1983/1984	Armin I. Erika I.	Armin Geist Erika Glässel	In unserem Städtchen
1984/1985	Udo III. Renate III.	Udo Schmidt Renate Schmidt	Gehn wir mal rüber zum Schmidt seiner Frau
1985/1986	Arno I. Ruth II.	Arno Viehmann Ruth Viehmann	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
1986/1987	Ronald I. Yvonne I.	Ronald Rauch Yvonne Rauch	Wir kommen alle, alle in den Himmel
1987/1988	Wilhelm II. Anna I.	Wilhelm Heger Anna Heger	Es gibt kein Bier auf Hawaii
1988/1989	Herbert I. Alice I.	Herbert Pötzl Alice Pötzl	Trink, trink, Brüderlein trink
1989/1990	Ingo I. Alexandra I.	Ingo Szauter Alexandra Szauter	Nach Haus, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht
1990/1992	Martin I. Alice II.	Martin Marx Alice Breuer	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1992/1993	Miguel I. Barbara II.	Miguel Marcos Navas Barbara Bayani	Aber heut sind wir fidel
1993/1994	Wilhelm III. Claudia I.	Wilhelm Schmidt Claudia Schmidt	Solang der aale Säuturm
1994/1995	Bernd II. Uschi IV.	Bernd Busse Uschi Busse	Das kannst Du nicht ahnen
1995/1996	Christoph I. Sabine I.	Christoph Schäfer Sabine Leister	Oh, wie ist das schön
1996/1997	Christian I. Ingrid I.	Christian Bechtel Ingrid Hippe	Auf und nieder immer wieder
1997/1998	Andreas I. Katja I.	Andreas Groß Katja Groß	Heute hau'n wir auf die Pauke
1998/1999	Peter II. Sabine II.	Peter Cichon Sabine Cichon	Aber bitte mit Sahne
1999/2000	Uwe I. Sandra I.	Uwe Hasenau Sandra Mignon	Jetzt geht's los
2000/2001	Kay I. Petra I.	Kay Velte Petra Weiß	Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin

2001/2002	Andreas II. Ute III.	Andreas Tiedemann Ute Tiedemann-Johannes	Die Hände zum Himmel
2001/2002	Kinderprinzenpaar	Patrick I. und Kerstin I.	Kinderprinz Patrick Hardt Kinderprinzessin Kerstin Busse
2002/2003	Harald I. Christiane I.	Harald Seipp Christiane Seipp	Ein bisschen Spaß muss sein
2003/2004	Stefan I. Alexandra II.	Stefan Berghäuser Alexandra Berghäuser	Heute hau'n wir auf die Pauke
2004/2005	Oliver I. Kerstin I.	Oliver Büring Dr. Kerstin Büring	Viva Wetzflaria!
2005/2006	Marc I. Jacqueline I.	Marc Wallbruch Jacqueline Hoffmann	Trink, trink Brüderlein trink
2006/2007	Bernd III. Britta I.	Bernd Butz Britta Butz	Tanze Samba mit mir
2007/2008	Klaus II. Anja I.	Klaus Schönberger Anja Baader	Wenn nicht jetzt, wann dann?
2008/2009	Jochen I. Christina I.	Jochen Ott Christina Ott	Denn wenn das Trömmelchen geht
2009/2010	Michael I. Sylvia I.	Michael Lautz Sylvia Lautz	Dafür mach ma Fasching
2010/2011	Jörg I. Angela I.	Jörg Unützer Angela Dern	Ein Stern, der Deinen Namen trägt
2011/2012	Hermann III. Bettina I.	Hermann Held Bettina Süß-Held	Ein bisschen Spaß muss sein
2011/2012	Kinderprinzenpaar	Tim I. und Luisa I.	Kinderprinz Tim Zimmermann Kinderprinzessin Luisa Groß
2012/2013	Christian Friedrich I. Christine I.	Christian Friedrich Kochniss Christine Kochniss	Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben
2013/2014	Frank I. Nadine I.	Frank Pelz Nadine Pelz	Der schmucke Prinz
2014/2015	Jens I. Silke I.	Jens Hilberseimer Silke Hilberseimer	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
2015/2016	Bernd IV. Sabine III.	Bernd Schmidt Sabine Zimmermann	Komm gib mir Deine Hand
2016/2017	Philipp I. Monika II.	Philipp Feht Monika Feht	Tanze mit mir in den Morgen
2017/2018	Manuel I. Anke I.	Manuel Rupp Anke Rupp	Schön ist es auf der Welt zu sein
2017/2018	Kinderprinzenpaar	Nicolas I. und Sophie I.	Kinderprinz Nicolas Schmidt Kinderprinzessin Sophie Lautz
2018/2019	Thomas I. Heike I.	Thomas Heyer Heike Heyer-Perscheid	Wir kommen alle, alle in den Himmel
2019/2020	Christian II. Monika III.	Christian Poszler Monika Poszler-Demme	Schenk mir dein Herz
2020/2022	Zwei prinzenlose Kampagnen		
2022/2023	Dirk I. Daniela I.	Dirk Hitzbleck Daniela Hitzbleck	Supergeile Zeit
2023/2024	Georg I. Agnes I.	Georg Strack Agnes Strack-Theiß	Rucki-Zucki – Bunte Farben
2024/2025	Fabian I. Lydia I.	Fabian Sauer Lydia Brüning-Sauer	Am Aschermittwoch bin ich geboren

Proklamation am 11.11.2024





Das WKG-Prinzenpaar
der Kampagne 2024/2025

Fabian I. und Lydia I.

Fabian Sauer und Lydia Brüning-Sauer



Hofstaat:

Hofmarschall:	Alexander Lotz
Adjutant:	Nicklas Ertelt
Mundschenk:	Dennis Ertelt
Hofdamen:	Alexandra Berghäuser Jana Schlosser
Hoffeuwehrmann:	Walter Rustler



„Am Rosenmontag bin ich geboren“

Am Rosenmontag bin ich geboren,
am Rosenmontag in Mainz am Rhein.
Bis Aschermittwoch bin ich verloren,
denn Rosenmontagskinder müssen närrisch sein.

Meim Vater sein Wahlspruch war „Spaß an der Freud“
und gestern war gestern und heute ist heut.
Und dann hat er um meine Mutter gefreit,
was daraus dann wurde, steht vor euch ihr Leut!

Am Rosenmontag bin ich geboren ...

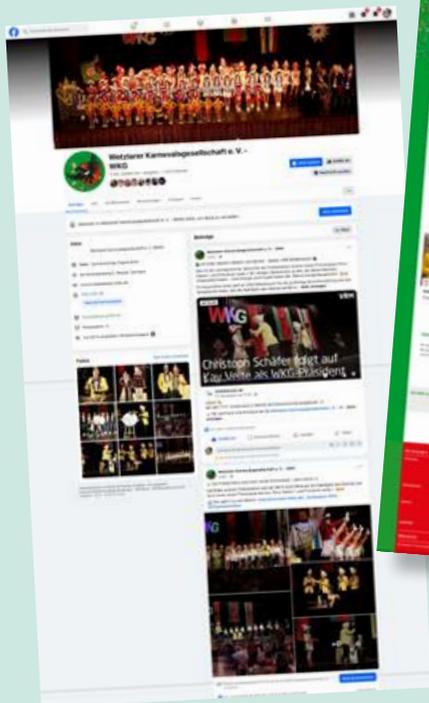
Und sollte ein Mann eines Tages um mich frei'n,
dann darf es vor allem kein Trauerkloß sein.
Wir brauchen kein Reichtum, wir brauchen kein Geld
Und feiern wir Fastnacht, gehört uns die Welt.

Am Rosenmontag bin ich geboren ...

(Margit Sponheimer)



Die WKG im Web und in Social Media



Die WKG auf Facebook,
Instagram und im Web



Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen rund um die WKG, eine ausführliche Bildergalerie, den Ticketshop für unsere Veranstaltungen und noch vieles mehr!

Besuchen Sie uns unter: www.wkg-helau.de

Folgen Sie uns auch schon auf Facebook und Instagram?
Abonnieren Sie dort die WKG-Seite, um keine aktuellen News zu verpassen.

**Sie finden uns bei Facebook unter:
www.facebook.com/wkg-helau**

**Und bei Instagram unter:
<https://instagram.com/wkg-helau>**

Übrigens:
Auch der Tanzsportverein,
die Prinzengarde und
die FasseNight
haben eigene Seiten
auf Facebook
bzw. Instagram.



Reinschauen und
Abonnieren lohnt sich!

Unser Prinzenpaar privat

Was macht ihr im bürgerlichen Leben außerhalb der fünften Jahreszeit?

Fabian: Mein bürgerlicher Name ist Fabian Sauer und ich komme ursprünglich aus Mörfelden-Walldorf. 2020 bin ich der Liebe wegen nach Nauborn gezogen, wo ich seitdem mit meiner Frau Lydia lebe. Beruflich arbeite ich als stellvertretender Abteilungsleiter in der IT eines Catering-Konzerns in Eschborn. Dort Sorge ich dafür, dass digitale Lösungen – von der Kasse über die App bis zum SAP-System – reibungslos funktionieren. Neben der Arbeit widme ich mich mit Leidenschaft meinen Hobbys: Dem Radfahren und der Feuerwehr. Nach meiner aktiven Zeit in der Feuerwehr in Mörfelden bin ich seit meinem Umzug nun bei der Wache 1 in Wetzlar aktiv.



Lydia: Ich heiße Lydia Brüning-Sauer und komme ursprünglich aus Thüringen. Nach verschiedenen Stationen in Hessen bin ich 2011 in Wetzlar (Nauborn) sesshaft geworden. Als Apothekerin arbeite ich im Familienbetrieb meines Vaters, der die Globus-Apotheke in Wetzlar-Dutenhofen sowie die Münchsche Apotheke in Nidda führt. Dort bin ich zuständig für die fachliche Beratung unserer Kunden und übernehme auch einige organisatorische Aufgaben. Meine Freizeit gehört seit 2023

unter anderem der Kinderfeuerwehr der Wache 1, wo ich mit viel Freude den Nachwuchs betreue. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit Fabian, sei es beim gemeinsamen Grillen, im Urlaub in Italien oder bei Treffen mit Freunden.

Wir haben uns 2018 im Internet kennengelernt und aus dem ersten Treffen wurde schnell die große Liebe. Seit 2023 sind wir verheiratet (sogar dreifach) und genießen unser gemeinsames Leben in Nauborn. Zurzeit bauen wir unser Haus um, damit wir zukünftig auch Platz für Kronprinzen oder -prinzessinnen haben.



Wie würdet ihr euch beschreiben?

Fabian: Ich würde mich als technikaffin, spontan, hilfsbereit, zuverlässig und engagiert beschreiben.

Lydia: Ich bin verantwortungsbewusst, sehr familienverbunden, zielstrebig und das absolute Gegenteil von spontan.

Wie verbringt ihr eure Freizeit am liebsten?

Fabian: In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv unterwegs. Ich fahre viel Fahrrad und erkunde dabei die Landschaft rund um Wetzlar – die Bewegung an der frischen Luft und die Natur genießen, das ist für mich der perfekte Ausgleich zum Alltag. Außerdem investiere ich viel Zeit in mein Engagement bei der freiwilligen Feuerwehr. Das Zusammenspiel im Team und das Wissen, etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun, motivieren mich immer wieder aufs Neue. Und ich verbringe gerne Zeit mit Freunden und Familie und genieße es, ein guter Gastgeber zu sein.

Lydia: Außerhalb des manchmal stressigen Apothekenalltags genieße ich gerne auch mal ruhigere Momente und entspanne auf der Couch – am liebsten mit einem guten Buch oder einer Serie. Außerdem verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und Familie, sei es bei gemütlichen Treffen oder kleineren Ausflügen.

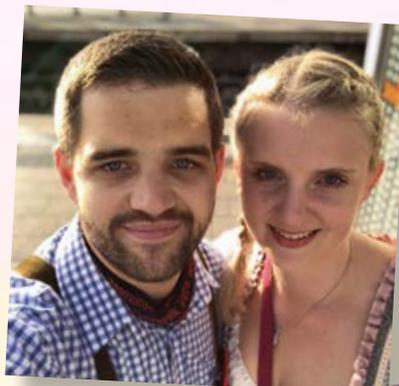
Welchen Kontakt hattet ihr bisher zur WKG und zum Karneval in Wetzlar?

Bis jetzt hatten wir noch keinen direkten Kontakt zur WKG. Dennoch ist der Karneval für uns beide schon lange immer ein Highlight im Jahr. Ein besonderes Erlebnis ist jedes Jahr der Besuch von „Hessen lacht zur Fassenacht“ beim HR. Die mitreißende Stimmung begeistert uns jedes Mal. In den letzten beiden Jahren haben wir außerdem die Sitzungen in Garbenheim und letztes Jahr auch zum ersten Mal die Gala-Prunksitzung der WKG besucht und waren fasziniert von der Herzlichkeit und Lebensfreude, mit der der Karneval in Wetzlar gefeiert wird.

Auf was freut ihr euch als Prinzenpaar am meisten?

Fabian: Am meisten freue ich mich darauf, gemeinsam mit den Menschen in Wetzlar und Umgebung die fünfte Jahreszeit zu feiern und richtig viel Spaß zu haben. Es wird toll, bei den verschiedenen Veranstaltungen dabei zu sein, neue Leute kennenzulernen und die Freude am Karneval mit allen zu teilen. Ganz besonders freue ich mich auch darauf, die Stimmung hautnah zu erleben und das Lachen und die Freude in den Gesichtern zu sehen.

Lydia: Ich freue mich am meisten darauf, unsere Freude am Karneval als Prinzenpaar weitergeben zu können und die Menschen für die Karnevalszeit zu begeistern. Es ist eine einmalige Chance, so viele verschiedene Veranstaltungen zu besuchen und die WKG sowie die Karnevalstraditionen in Wetzlar noch besser kennenzulernen. Natürlich freue ich mich auch darauf, einfach viel gute Laune zu verbreiten und gemeinsam mit allen unvergessliche Momente zu erleben!





Wo kann man euch am ehesten antreffen?

In Wetzlar findet man uns im Sommer gerne mal im Weingarten oder in der Eisdielen.

Fabian: Mich trifft man in der Freizeit wohl am ehesten auf dem Fahrrad irgendwo rund um Wetzlar oder bei der Freiwilligen Feuerwehr der Wache 1 an. Ansonsten kann man mich auch oft zu Hause am Grill finden.

Lydia: Mich trifft man in der Freizeit meist zu Hause an. Ob im Haus oder im Garten, irgendetwas gibt es immer zu tun.

Habt ihr ein Lebensmotto?

Fabian: Mein Lebensmotto ist: „Wer wagt, gewinnt.“ Ich finde, dass es sich lohnt, mutig neue Wege zu gehen und Herausforderungen anzunehmen, sei es im Beruf, bei der Feuerwehr oder auch jetzt als Teil des Prinzenpaares. Nur wer etwas riskiert, kann wirklich etwas erreichen.

Lydia: Mein Motto lautet: „Finde Glück in den kleinen Momenten des Lebens.“ Oft sind es die kleinen, scheinbar unbedeutenden Dinge im Leben, die wahres Glück bringen.

Karneval ist für uns ...

Karneval ist für uns eine willkommene Auszeit vom Alltag. Die gemeinsame Freude am Feiern macht den Karneval so besonders.

Lydia: Außerdem ist mir der Karneval ja sozusagen schon in die Wiege gelegt worden.

Wenn ihr eine Superkraft für die fünfte Jahreszeit haben könntet, welche wäre es?

Fabian: Definitiv eine, die mir mehr Zeit verschafft! Es gibt so viel zu erleben und ich möchte keinen Moment verpassen. Vielleicht die Fähigkeit, die Zeit kurz anzuhalten, um jeden Augenblick noch intensiver zu genießen.

Lydia: So eine unerschöpfliche „Närrische Power“ wäre perfekt, um alles mitzunehmen und dabei immer genug Energie zu haben, um bei jeder Veranstaltung 100 % geben zu können!

Was bedeutet es für euch, Teil des Prinzenpaares zu sein?

Fabian: Es ist für mich eine große Ehre und gleichzeitig eine unglaublich spannende Aufgabe. Als Prinz Fabian I. die fünfte Jahreszeit mitgestalten und erleben zu dürfen, ist ein einmaliges Erlebnis.

Lydia: Für mich ist es etwas ganz Besonderes, als Prinzessin Lydia I. Teil dieser närrischen Tradition zu sein. Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal Karnevalsprinzessin sein werde und es bedeutet mir unglaublich viel, den Karneval jetzt aus dieser Perspektive erleben zu dürfen.



Helau Wetzlar!



Die Globus Apotheke wird zur Prinzen Apotheke



Auch Narren brauchen Gesundheit - wir sind für euch da!

**Ob Prinzenpaar oder Gardist,
wir haben für jeden das passende Mittel,
damit die Karnevalssaison unbeschwert bleibt.**



**GLOBUS-APOTHEKE
Inh. Michael Brüning**



**BRÜNINGS
APOTHEKEN**

**Industriestraße 2, 35582 Wetzlar
06 41 - 2 35 44
globus@bruenings-apotheken.de**

Närrischer Kalender

So. 12. 01. 2025	Neujahrsempfang	Stadthalle Wetzlar	11.11 Uhr
Sa. 25. 01. 2025	Manöverball der Prinzen гарде	Paulaner Wirtshaus	20.11 Uhr
Sa. 16. 02. 2025	TSV and Friends	Stadthalle Wetzlar	15.00 Uhr
Fr. 21. 02. 2025	Gala-Prunksitzung	Stadthalle Wetzlar	19.31 Uhr
Sa. 22. 02. 2025	Karnevalsparty „FasseNight“	Event-Werkstatt, Dillfeld	20.11 Uhr
So. 23. 02. 2025	Seniorenfasching	Stadthalle Wetzlar	14.11 Uhr
Mi. 26. 02. 2025	Kinderfasching Motto: „Karneval im Zauberwald“	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
Fr. 28. 02. 2025	Weiberfasching Motto: „Wanted – Dead or Alive“	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
Sa. 01. 03. 2025	Kleiner Zug und Rathausstürmung	Schillerplatz bis Domplatz	10.11 Uhr
So. 02. 03. 2025	Großer Zug	Kernstadt – Altstadt	13.31 Uhr
Di. 04. 03. 2025	Närrischer Frühschoppen	Stadthalle Wetzlar – Foyer	11.11 Uhr
Di. 04.03. 2025	Federnziehen	Paulaner Wirtshaus	20.11 Uhr
Mi. 05.03. 2025	Aschermittwoch „Heringsgala“	Bürgerhaus Nauborn	19.11 Uhr

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

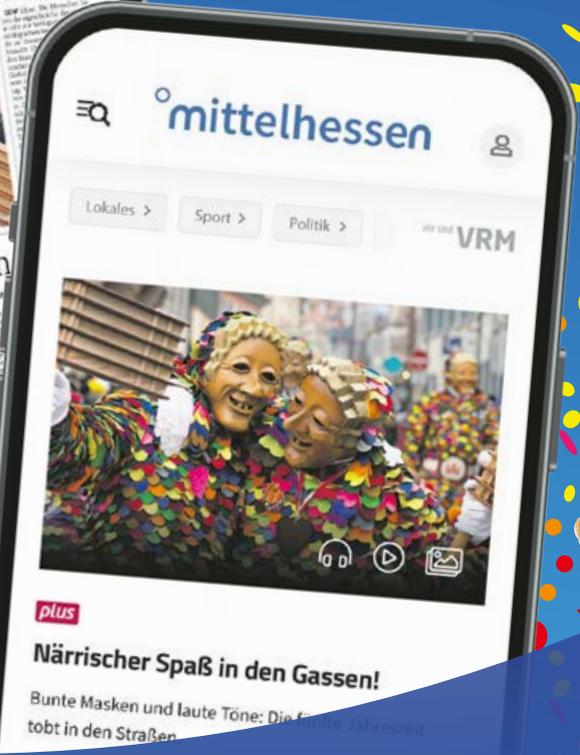
Postfach 2827 · 35538 Wetzlar
wkg@wkg-helau.de · www.wkg-helau.de



Impressum

Herausgeber:	Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.	redaktion@wkg-helau.de
Gesamtverantwortung:	Christoph Schäfer Holger Viehmann	christoph.schaefer@wkg-helau.de holger.viehmänn@wkg-helau.de
Realisation, Text- und Bildredaktion:	Holger Viehmann Rebecca Viehmann	holger.viehmänn@wkg-helau.de rebecca.viehmänn@wkg-helau.de
Anzeigen-Redaktion:	Alexander Schuster	anzeige@wkg-helau.de
Fotos:	Wir danken allen, die Fotos bereitgestellt haben, vor allem Carsten Kunz, Dennis Bechtum, Nadine Pelz, Daniela Schleenbecker, Beate Schulz, Oliver Richter, Manuel Brückmann, Julian Gdanietz, Lars Mulfinger, Dirk Hitzbleck, Silke Kämmer, Lothar Rühl und Pascal Reeber.	
Grafiken:	freepik.com, pixabay.com	
Gestaltung und Druck:	w3 print + medien GmbH & Co. KG, Wetzlar	
Textbeiträge:	Manuel Brückmann (mb), Dr. Martin Eberl (me), Stefanie Fischer (sf), Uwe Hardt (uh), Silke Hilberseimer (sh), Daniela Hitzbleck (dh), Silke Kämmerer (sk), Peter Klein (pk), Alexander Lotz (al), Andreas Müller (am), Nadine Pelz (np), Christoph Schäfer (cs), Ralf Schleenbecker (rs), Harald Schneider (hs), Agnes Strack-Theiß (as), Georg Strack (gs), Jörg Unützer (ju), Kay Velte (kv), Holger Viehmann (hv), Lutz Viehmann (lv)	

Wir danken allen Artikelschreibern, Fotografen und Inserenten, die zum Gelingen dieses Büttchens beigetragen haben.
Wir unterstützen die gesellschaftliche Vielfalt, verzichten aber im Sinne der besseren Lesbarkeit auf gender-neutrale Formulierungen.
Viel Spaß beim Lesen!



NARRENFREUNDE AUFGEPASST:

Deine Lieblingszeitung jetzt im Digitalpaket lesen!

 [mittelhessen.de/zeitung-digital](https://www.mittelhessen.de/zeitung-digital)

Närrisch, bunt, unvergesslich: Alle Fastnacht-Highlights aus Deiner Region im Digitalpaket der Wetzlarer Neuen Zeitung lesen. Entdecke jetzt die aktuellsten Nachrichten im E-Paper, Web und in der News-App und genieße die Vorteile der digitalen Zeitung.

Was sorgt für gute Stimmung?*

*Erholsamer Schlaf auf Qualitäts-Schlafsystemen von Betten Ruhe

BETTEN RUHE
DAS BETTENHAUS
www.bettenruhe.de

Wetzlar, Hintergasse 3 · Tel. 4 70 80

Werden Sie jetzt Mitglied in der WKG ...



... erleben
besonderen
eines aktiven

seinen Facetten:

auch Sie die
Momente

Vereinslebens mit all

**Die 5. Jahreszeit - Musikgruppen - Büttenreden
- Bühnenauftritte - Motivwagenbau -
Karnevalsumzüge - Gardetanz - Schautänze-
gemeinsames Feiern - Wandern und vieles mehr!**

Mitglied werden ist ganz einfach:

Im Internet: www.wkg-helau.de

oder direkt hier übers Bütchen!

**Wir freuen uns auf Sie,
auf ihre „Aktive“ oder „Fördernde“ Mitgliedschaft!
Seien Sie herzlich willkommen!**

Werden Sie jetzt Mitglied in der WKG ...



... erleben
besonderen
eines aktiven

seinen Facetten:

auch Sie die
Momente

Vereinslebens mit all

**Die 5. Jahreszeit - Musikgruppen - Büttenreden
- Bühnenauftritte - Motivwagenbau -
Karnevalsumzüge - Gardetanz - Schautänze-
gemeinsames Feiern - Wandern und vieles mehr!**

Mitglied werden ist ganz einfach:

Im Internet: www.wkg-helau.de

oder direkt hier übers Bütchen!

**Wir freuen uns auf Sie,
auf ihre „Aktive“ oder „Fördernde“ Mitgliedschaft!
Seien Sie herzlich willkommen!**

BEITRITTSERKLÄRUNG



Hiermit beantrage ich die Aufnahme
in die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Name/Vorname

ggf. gesetzlicher Vertreter

Straße und Haus-Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Telefon

eMail-Adresse (für Korrespondenz)

Beitragsordnung: Beiträge (Stand: 1. Januar 2025):

Mitglieder: ab 16 Jahre: 48,00 EUR jährlich
bis 16 Jahre: 12,00 EUR jährlich

Zahlung: Der fällige Jahresbeitrag wird als SEPA-
Lastschriftmandat einmal jährlich abgebucht.

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich Sie wider-
ruflich, den von mir zu entrichteten Beitrag für die Wetzlarer
Karnevalsgesellschaft e.V. in Höhe von 48,00 EUR bzw. 12,00 EUR
jährlich bei dem genannten Kreditinstitut einzuziehen:

IBAN:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Karte bitte per Post an:

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.
Postfach 2827, 35538 Wetzlar

Oder einfacher per QR-Code
direkt online ausfüllen:



BEITRITTSERKLÄRUNG



Hiermit beantrage ich die Aufnahme
in die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Name/Vorname

ggf. gesetzlicher Vertreter

Straße und Haus-Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Telefon

eMail-Adresse (für Korrespondenz)

Beitragsordnung: Beiträge (Stand: 1. Januar 2025):

Mitglieder: ab 16 Jahre: 48,00 EUR jährlich
bis 16 Jahre: 12,00 EUR jährlich

Zahlung: Der fällige Jahresbeitrag wird als SEPA-
Lastschriftmandat einmal jährlich abgebucht.

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich Sie wider-
ruflich, den von mir zu entrichteten Beitrag für die Wetzlarer
Karnevalsgesellschaft e.V. in Höhe von 48,00 EUR bzw. 12,00 EUR
jährlich bei dem genannten Kreditinstitut einzuziehen:

IBAN:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Karte bitte per Post an:

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.
Postfach 2827, 35538 Wetzlar

Oder einfacher per QR-Code
direkt online ausfüllen:

